



Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2017/548 der Kommission vom 23. März 2017 zur Festlegung eines Musterformulars für die schriftliche Erklärung zu Entfernung oder Aufbrechen der Plombierung eines Fahrtenschreibers ⁽¹⁾** 1
- Durchführungsverordnung (EU) 2017/549 der Kommission vom 23. März 2017 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 4
- Durchführungsverordnung (EU) 2017/550 der Kommission vom 23. März 2017 zur Festsetzung des Mindestverkaufspreises für Magermilchpulver für die siebte Teilausschreibung im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2080 6

BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (EU) 2017/551 des Rates vom 21. März 2017 zur Ernennung eines vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen** 7
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2017/552 der Kommission vom 22. März 2017 über die Kohärenz der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 von der Schweiz eingereichten und überarbeiteten Pläne für funktionale Luftraumblöcke und der darin festgelegten Leistungsziele in den wesentlichen Leistungsbereichen Kapazität und Kosteneffizienz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum ⁽¹⁾** 8
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2017/553 der Kommission vom 22. März 2017 über die Kohärenz der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden eingereichten und überarbeiteten Pläne für funktionale Luftraumblöcke und der darin festgelegten Leistungsziele in den wesentlichen Leistungsbereichen Kapazität und Kosteneffizienz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 1798) ⁽¹⁾** 11

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2017/554 der Kommission vom 23. März 2017 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 2033)⁽¹⁾ 15

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2017/548 DER KOMMISSION

vom 23. März 2017

**zur Festlegung eines Musterformulars für die schriftliche Erklärung zu Entfernung oder
Aufbrechen der Plombierung eines Fahrtenschreibers**

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 165/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Februar 2014 über Fahrtenschreiber im Straßenverkehr, zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über das Kontrollgerät im Straßenverkehr und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 22 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 sind die administrativen und technischen Vorschriften betreffend die Bauart, den Einbau, die Benutzung, die Prüfung und die Kontrolle von Fahrtenschreibern im Straßenverkehr festgelegt.
- (2) Gemäß Artikel 22 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 ist in Fällen, in denen eine Plombierung zwecks Reparatur oder Umbauten des Fahrzeugs entfernt oder aufgebrochen wird, eine schriftliche Erklärung im Fahrzeug mitzuführen, in der das Datum, die Uhrzeit und die Begründung für die Entfernung oder das Aufbrechen der Plombierung aufgeführt sind.
- (3) Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 hat die Kommission ein Standardformular für die schriftliche Erklärung zu erstellen.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Straßenverkehrsausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Mitarbeiter der Werkstatt, der die Plombierung eines Fahrtenschreibers wegen Reparatur oder Umbauten des Fahrzeugs gemäß Artikel 22 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 entfernt oder aufgebrochen hat, füllt eine schriftliche Erklärung mit den Angaben gemäß dem Anhang zu dieser Verordnung aus, unterzeichnet diese und versieht sie mit einem Stempel. Das Original der schriftlichen Erklärung ist im Fahrzeug mitzuführen und eine mit einem Stempel versehene Kopie ist in der Werkstatt aufzubewahren, in der die Plombierung entfernt oder aufgebrochen wurde.

⁽¹⁾ ABl. L 60 vom 28.2.2014, S. 1.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2017

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Schriftliche Erklärung zu Entfernung oder Aufbrechen der Plombierung eines Fahrtenschreibers

1. Fahrzeugkennzeichen
2. Fahrzeug-Identifizierungsnummer
3. Name des Fahrers
4. Gemeinschaftslizenz des Verkehrsunternehmens oder des Beförderers ⁽¹⁾
5. Name der Werkstatt
6. Anschrift der Werkstatt
7. Werkstatt-Identifizierungsnummer
8. Name des für die Entfernung der Plombierung zuständigen Mitarbeiters
9. Zahl der entfernten Plombierungen
10. Datum und Uhrzeit der Entfernung der Plombierung
11. Grund (Gründe) für die Entfernung
12. Anmerkungen

Ort und Datum

Unterschrift des Mitarbeiters

Unterschrift des Fahrers

⁽¹⁾ Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über gemeinsame Regeln für den Zugang zum Markt des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs (ABl. L 300 vom 14.11.2009, S. 72) bzw. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über gemeinsame Regeln für den Zugang zum grenzüberschreitenden Personenkraftverkehrsmarkt und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 (ABl. L 300 vom 14.11.2009, S. 88).

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2017/549 DER KOMMISSION**vom 23. März 2017****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ⁽¹⁾,gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission vom 7. Juni 2011 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates für die Sektoren Obst und Gemüse und Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 136 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Werte bei Einfuhren aus Drittländern zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 für die in ihrem Anhang XVI Teil A aufgeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.
- (2) Gemäß Artikel 136 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 wird der pauschale Einfuhrwert an jedem Arbeitstag unter Berücksichtigung variabler Tageswerte berechnet. Die vorliegende Verordnung sollte daher am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 136 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind im Anhang der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2017

Für die Kommission,
im Namen des Präsidenten,
Jerzy PLEWA
Generaldirektor

Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.⁽²⁾ ABl. L 157 vom 15.6.2011, S. 1.

ANHANG

Pauschale Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)		
KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrwert
0702 00 00	EG	102,4
	IL	234,5
	MA	113,0
	SN	213,0
	TR	111,4
	ZZ	154,9
0707 00 05	TR	181,7
	ZZ	181,7
0709 93 10	MA	49,2
	TR	155,8
	ZZ	102,5
0805 10 22, 0805 10 24, 0805 10 28	EG	43,8
	IL	80,5
	MA	49,1
	TN	50,0
	TR	73,0
	ZA	92,1
	ZZ	64,8
	ZZ	64,8
0805 50 10	AR	45,3
	EG	72,0
	TR	68,4
	ZZ	61,9
0808 10 80	CL	122,2
	CN	142,3
	ZA	111,8
	ZZ	125,4
0808 30 90	AR	120,0
	CL	147,6
	CN	75,4
	TR	148,9
	ZA	118,8
	ZZ	122,1

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1106/2012 der Kommission vom 27. November 2012 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Aktualisierung des Verzeichnisses der Länder und Gebiete (ABl. L 328 vom 28.11.2012, S. 7). Der Code „ZZ“ steht für „Andere Ursprünge“.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2017/550 DER KOMMISSION**vom 23. März 2017****zur Festsetzung des Mindestverkaufspreises für Magermilchpulver für die siebte Teilausschreibung im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2080**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ⁽¹⁾,gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1240 der Kommission vom 18. Mai 2016 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die öffentliche Intervention und die Beihilfe für die private Lagerhaltung ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 32,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2080 der Kommission ⁽³⁾ wurde der Verkauf von Magermilchpulver im Wege eines Ausschreibungsverfahrens eröffnet.
- (2) Unter Berücksichtigung der für die siebte Teilausschreibung eingegangenen Angebote sollte kein Mindestverkaufspreis festgesetzt werden.
- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die siebte Teilausschreibung für den Verkauf von Magermilchpulver im Rahmen des mit der Durchführungsverordnung (EU) 2016/2080 eröffneten Ausschreibungsverfahrens, für die die Frist zur Einreichung der Angebote am 21. März 2017 endete, wird kein Mindestverkaufspreis festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. März 2017

*Für die Kommission,
im Namen des Präsidenten,
Jerzy PLEWA
Generaldirektor*

Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

⁽²⁾ ABl. L 206 vom 30.7.2016, S. 71.

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2016/2080 der Kommission vom 25. November 2016 zur Eröffnung des Verkaufs von Magermilchpulver im Wege eines Ausschreibungsverfahrens (ABl. L 321 vom 29.11.2016, S. 45).

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (EU) 2017/551 DES RATES

vom 21. März 2017

zur Ernennung eines vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 305,

auf Vorschlag der spanischen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 26. Januar, 5. Februar und 23. Juni 2015 die Beschlüsse (EU) 2015/116 ⁽¹⁾, (EU) 2015/190 ⁽²⁾ und (EU) 2015/994 ⁽³⁾ zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2015 bis zum 25. Januar 2020 erlassen. Am 5. Oktober 2015 wurde mit dem Beschluss (EU) 2015/1792 des Rates ⁽⁴⁾ Herr Cruz FERNÁNDEZ MARISCAL als Nachfolger von Frau Teresa GIMÉNEZ DELGADO DE TORRES zum stellvertretenden Mitglied ernannt.
- (2) Infolge des Ablaufs der Amtszeit von Herrn Cruz FERNÁNDEZ MARISCAL ist der Sitz eines stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen frei geworden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Ernannt wird zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2020:

— Frau Virginia MARCO CÁRCEL, *Directora General de Relaciones Institucionales y Asuntos Europeos de la Vicepresidencia de la Junta de Comunidades de Castilla-La Mancha*.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 21. März 2017.

Im Namen des Rates

Der Präsident

E. SCICLUNA

⁽¹⁾ Beschluss (EU) 2015/116 des Rates vom 26. Januar 2015 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2015 bis zum 25. Januar 2020 (ABl. L 20 vom 27.1.2015, S. 42).

⁽²⁾ Beschluss (EU) 2015/190 des Rates vom 5. Februar 2015 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2015 bis zum 25. Januar 2020 (ABl. L 31 vom 7.2.2015, S. 25).

⁽³⁾ Beschluss (EU) 2015/994 des Rates vom 23. Juni 2015 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2015 bis zum 25. Januar 2020 (ABl. L 159 vom 25.6.2015, S. 70).

⁽⁴⁾ Beschluss (EU) 2015/1792 des Rates vom 5. Oktober 2015 zur Ernennung von fünf spanischen Mitgliedern des Ausschusses der Regionen und fünf spanischen Stellvertretern im Ausschuss der Regionen (ABl. L 260 vom 7.10.2015, S. 28).

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/552 DER KOMMISSION**vom 22. März 2017****über die Kohärenz der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 von der Schweiz eingereichten und überarbeiteten Pläne für funktionale Luftraumblöcke und der darin festgelegten Leistungsziele in den wesentlichen Leistungsbereichen Kapazität und Kosteneffizienz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum****(Nur der deutsche, der französische und der italienische Text sind verbindlich)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Luftverkehr (im Folgenden das „Abkommen“) ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 zur Festlegung des Rahmens für die Schaffung eines einheitlichen europäischen Luftraums („Rahmenverordnung“) ⁽²⁾, wie in das Abkommen aufgenommen, insbesondere auf Artikel 11 Absatz 3 Buchstabe c,

gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 der Kommission vom 3. Mai 2013 zur Festlegung eines Leistungssystems für Flugsicherungsdienste und Netzfunktionen ⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004, wie in das Abkommen aufgenommen, müssen die Mitgliedstaaten und die Schweiz nationale Pläne oder Pläne für funktionale Luftraumblöcke (FAB) annehmen, die auch verbindliche nationale Ziele oder Ziele funktionaler Luftraumblöcke enthalten, die die Kohärenz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen gewährleisten. Die Verordnung (EG) Nr. 549/2004 besagt ferner, dass die Kommission die Kohärenz dieser Ziele anhand der Kriterien nach Artikel 11 Absatz 6 Buchstabe d jener Verordnung zu bewerten hat. Die Bestimmungen hierzu wurden im Einzelnen in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 festgelegt.
- (2) Einen solchen Plan hatte die Schweiz der Kommission für den funktionalen Luftraumblock „Europe Central“ (FABEC) vorgelegt. Diesen Plan und die darin festgelegten Ziele hatte die Schweiz gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2015/1056 der Kommission ⁽⁴⁾ überarbeitet. In ihrem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/258 ⁽⁵⁾ hatte die Kommission jedoch festgestellt, dass die überarbeiteten Leistungsziele in dem wesentlichen Leistungsbereich Kapazität für den Luftraumblock FABEC insgesamt und — in Bezug auf die Schweiz — in dem wesentlichen Leistungsbereich Kosteneffizienz immer noch nicht angemessen waren und auch die in dem überarbeiteten Plan aufgenommenen Maßnahmen nicht ausreichten, weshalb die Schweiz bestimmte Maßnahmen zur weiteren Überarbeitung ihrer Leistungsziele ergreifen musste, um die Inkohärenz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen zu beheben.
- (3) Am 30. Januar 2017 legte die Schweiz einen nochmals überarbeiteten Plan mit Behebungsmaßnahmen vor, aus denen sich weiter überarbeitete Leistungsziele ergaben. Diese überarbeiteten Leistungsziele und Behebungsmaßnahmen wurden daraufhin von der Kommission bewertet.
- (4) In Bezug auf den wesentlichen Leistungsbereich Kapazität wurde die Kohärenz dieser überarbeiteten Ziele für die ATFM-Verspätung im Streckenflug im Einklang mit dem Grundsatz nach Anhang IV Nummer 4 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 bewertet; hierzu wurden die vom Netzmanager berechneten und im

⁽¹⁾ ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 73.

⁽²⁾ ABl. L 96 vom 31.3.2004, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 128 vom 9.5.2013, S. 1.

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2015/1056 der Kommission vom 30. Juni 2015 betreffend die Inkohärenz bestimmter in den von der Schweiz vorgelegten nationalen Plänen oder Plänen für funktionale Luftraumblöcke gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegter Ziele mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum und mit Empfehlungen für die Überarbeitung dieser Ziele (ABl. L 171 vom 2.7.2015, S. 18).

⁽⁵⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2017/258 der Kommission vom 13. Februar 2017 bezüglich der überarbeiteten Leistungsziele und angemessenen Maßnahmen in den von der Schweiz gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vorgelegten nationalen Plänen oder Plänen für funktionale Luftraumblöcke, die nicht mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum vereinbar sind, sowie Verpflichtungen zur Ergreifung von Behebungsmaßnahmen (ABl. L 38 vom 15.2.2017, S. 71).

Netzbetriebsplan (2014-2018/2019) in der jüngsten Fassung aufgeführten jeweiligen FAB-Referenzwerte für die Kapazität herangezogen, die — sofern sie angewendet werden — auf Unionsebene sicherstellen, dass das unionsweit geltende Leistungsziel erfüllt wird. Die Bewertung hat ergeben, dass diese Ziele im Einklang mit den betreffenden unionsweit geltenden Leistungszielen stehen.

- (5) In Bezug auf den wesentlichen Leistungsbereich Kosteneffizienz wurden diese in festgestellten streckenbezogenen Kosten je Leistungseinheit ausgedrückten Ziele nach den Grundsätzen der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 Anhang IV Nummer 5 in Verbindung mit Nummer 1 bewertet, wobei der Trend der festgestellten streckenbezogenen Kosten je Leistungseinheit im zweiten Bezugszeitraum und im Gesamtzeitraum (erster und zweiter Bezugszeitraum, 2012-2019), die Zahl der Leistungseinheiten (Verkehrsprognose) und die Höhe der festgestellten streckenbezogenen Kosten je Leistungseinheit im Vergleich zu Mitgliedstaaten mit einem ähnlichen betrieblichen und wirtschaftlichen Umfeld berücksichtigt wurden. Die Bewertung hat ergeben, dass diese Ziele im Einklang mit den betreffenden unionsweit geltenden Leistungszielen stehen.
- (6) Daher stehen die von der Schweiz in Bezug auf FABEC ergriffenen Behebungsmaßnahmen mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/258 im Einklang, und die Ziele für die wesentlichen Leistungsbereiche Kapazität und Kosteneffizienz, die die Schweiz in ihren überarbeiteten Leistungsplan aufgenommen hat, stehen mit den unionsweit für diese Bereiche für den zweiten Bezugszeitraum (2015-2019) geltenden Leistungszielen im Einklang. Aus Gründen der Klarheit und Rechtssicherheit sollte dieses Ergebnis in diesem Beschluss festgestellt und der Schweiz mitgeteilt werden.
- (7) Die Kommission hat die Schweiz zu diesem Beschluss gemäß Artikel 19 Absatz 2 des Abkommens konsultiert.
- (8) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den einheitlichen europäischen Luftraum —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die in dem gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004, wie in das Abkommen übernommen, von der Schweiz vorgelegten überarbeiteten FABEC-Leistungsplan enthaltenen und im Anhang aufgeführten Ziele bezüglich der wesentlichen Leistungsbereiche Kapazität und Kosteneffizienz sind mit den im Durchführungsbeschluss 2014/132/EU der Kommission ⁽¹⁾ festgelegten unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum vereinbar.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Schweizerische Eidgenossenschaft gerichtet.

Brüssel, den 22. März 2017

Für die Kommission
Violeta BULC
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ Durchführungsbeschluss 2014/132/EU der Kommission vom 11. März 2014 zur Festlegung unionsweiter Leistungsziele für das Luftverkehrsmanagementnetz und Warnschwellen für den zweiten Bezugszeitraum 2015-2019 (ABl. L 71 vom 12.3.2014, S. 20).

ANHANG

Die von der Schweiz in ihrem überarbeiteten nationalen Plan oder in ihren Plänen für funktionale Luftraumblöcke festgelegten Leistungsziele in den wesentlichen Leistungsbereichen Kapazität und Kosteneffizienz, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 vorgelegt und die mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum als vereinbar befunden wurden

Wesentlicher Leistungsbereich Kapazität

ATFM-Verspätung im Streckenflug (ATFM = Air Traffic Flow Management) in Min./Flug

Mitgliedstaat	FAB (Funktionaler Luft-raumblock)	FAB Streckenkapazitätsziel				
		2015	2016	2017	2018	2019
[Belgien/Luxemburg]	FABEC	0,48	0,49	0,42	0,42	0,43
[Frankreich]						
[Deutschland]						
[Niederlande]						
Schweiz						

Wesentlicher Leistungsbereich Kosteneffizienz

Legende:

Ken-nung	Posten	Einheiten
(A)	Festgestellte streckenbezogene Kosten insgesamt	(als Nominalwert und in Landeswährung)
(B)	Inflationsrate	(%)
(C)	Inflationsindex	(100 = 2009)
(D)	Festgestellte streckenbezogene Kosten insgesamt	(in realen Preisen von 2009 und in Landeswährung)
(E)	Streckenbezogene Leistungseinheiten insgesamt	(TSU, Total En-route Services Units)
(F)	Festgestellte streckenbezogene Kosten je Leistungseinheit (DUC)	(in realen Preisen von 2009 und in Landeswährung)

FABEC

Gebührenzone: Schweiz — Währung: CHF

	2015	2016	2017	2018	2019
(A)	158 188 309	156 222 383	157 901 505	157 939 446	159 353 943
(B)	– 1,0 %	0,0 %	0,5 %	1,0 %	1,0 %
(C)	99,1	99,1	99,6	100,6	101,6
(D)	159 633 416	157 649 529	158 551 235	157 019 140	156 856 827
(E)	1 452 683	1 470 066	1 490 591	1 512 889	1 565 000
(F)	109,89	107,24	106,37	103,79	100,23

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/553 DER KOMMISSION**vom 22. März 2017****über die Kohärenz der gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden eingereichten und überarbeiteten Pläne für funktionale Luftraumblöcke und der darin festgelegten Leistungsziele in den wesentlichen Leistungsbereichen Kapazität und Kosteneffizienz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 1798)***(Nur der deutsche, der französische und der niederländische Text sind verbindlich)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 zur Festlegung des Rahmens für die Schaffung eines einheitlichen europäischen Luftraums („Rahmenverordnung“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 11 Absatz 3 Buchstabe c,gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 der Kommission vom 3. Mai 2013 zur Festlegung eines Leistungssystems für Flugsicherungsdienste und Netzfunktionen ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 müssen die Mitgliedstaaten nationale Pläne oder Pläne für funktionale Luftraumblöcke (FAB) annehmen, die auch verbindliche nationale Ziele oder Ziele funktionaler Luftraumblöcke enthalten und die Kohärenz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen gewährleisten. Die Verordnung (EG) Nr. 549/2004 besagt ferner, dass die Kommission die Kohärenz dieser Ziele anhand der Kriterien nach Artikel 11 Absatz 6 Buchstabe d jener Verordnung zu bewerten hat. Die Bestimmungen hierzu wurden im Einzelnen in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 festgelegt.
- (2) Solche Pläne für den funktionalen Luftraumblock „Europe Central“ (FABEC) wurden der Kommission von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden vorgelegt. Gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2015/347 der Kommission ⁽³⁾ hatten diese Mitgliedstaaten ihre Pläne und die darin festgelegten Ziele überarbeitet. In ihrem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/259 ⁽⁴⁾ hatte die Kommission jedoch festgestellt, dass die überarbeiteten Leistungsziele in dem wesentlichen Leistungsbereich Kapazität für den Luftraumblock FABEC insgesamt und — in Bezug auf Deutschland, Frankreich und die Niederlande — in dem wesentlichen Leistungsbereich Kosteneffizienz immer noch nicht angemessen waren und auch die in die überarbeiteten Pläne aufgenommenen Maßnahmen nicht ausreichten, weshalb diese Mitgliedstaaten bestimmte Maßnahmen zur weiteren Überarbeitung ihrer Leistungsziele ergreifen mussten, um die Inkohärenz mit den unionsweit geltenden Leistungszielen zu beheben.
- (3) Am 30. Januar 2017 legten diese Mitgliedstaaten nochmals überarbeitete Pläne vor, die die entsprechend den geforderten Behebungsmaßnahmen überarbeiteten Leistungsziele enthielten. Diese überarbeiteten Leistungsziele und Behebungsmaßnahmen wurden daraufhin von der Kommission bewertet.
- (4) In Bezug auf den wesentlichen Leistungsbereich Kapazität wurde die Kohärenz dieser überarbeiteten Ziele für die ATFM-Verspätung im Streckenflug im Einklang mit dem Grundsatz nach Anhang IV Nummer 4 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 bewertet; hierzu wurden die vom Netzmanager berechneten und im Netzbetriebsplan (2014-2018/2019) in der jüngsten Fassung aufgeführten jeweiligen FAB-Referenzwerte für die

⁽¹⁾ ABl. L 96 vom 31.3.2004, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 128 vom 9.5.2013, S. 1.⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2015/347 der Kommission vom 2. März 2015 betreffend die Inkohärenz bestimmter in den nationalen Plänen oder den Plänen für funktionale Luftraumblöcke gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 festgelegter Ziele mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum und mit Empfehlungen für die Überarbeitung dieser Ziele (ABl. L 60 vom 4.3.2015, S. 48).⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2017/259 der Kommission vom 13. Februar 2017 bezüglich bestimmter überarbeiteter Leistungsziele und geeigneter Maßnahmen in den gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vorgelegten nationalen Plänen oder Plänen für funktionale Luftraumblöcke, die nicht mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum vereinbar sind, sowie Verpflichtungen zur Ergreifung von Behebungsmaßnahmen (ABl. L 38 vom 15.2.2017, S. 76).

Kapazität herangezogen, die — sofern sie angewendet werden — auf Unionsebene sicherstellen, dass das unionsweit geltende Leistungsziel erfüllt wird. Die Bewertung hat ergeben, dass diese Ziele im Einklang mit dem betreffenden unionsweit geltenden Leistungsziel stehen.

- (5) In Bezug auf den wesentlichen Leistungsbereich Kosteneffizienz wurden diese in festgestellten streckenbezogenen Kosten je Leistungseinheit ausgedrückten Ziele nach den Grundsätzen der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 390/2013 Anhang IV Nummer 5 in Verbindung mit Nummer 1 bewertet, wobei der Trend der festgestellten streckenbezogenen Kosten je Leistungseinheit im zweiten Bezugszeitraum und im Gesamtzeitraum (erster und zweiter Bezugszeitraum, 2012-2019), die Zahl der Leistungseinheiten (Verkehrsprognose) und die Höhe der festgestellten streckenbezogenen Kosten je Leistungseinheit im Vergleich zu Mitgliedstaaten mit einem ähnlichen betrieblichen und wirtschaftlichen Umfeld berücksichtigt wurden. Die Bewertung hat ergeben, dass diese Ziele im Einklang mit dem betreffenden unionsweit geltenden Leistungsziel stehen.
- (6) Daher stehen die von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden in Bezug auf FABEC ergriffenen Behebungsmaßnahmen mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/259 in Einklang, und die Ziele für die wesentlichen Leistungsbereiche Kapazität und Kosteneffizienz, die diese Mitgliedstaaten in ihre überarbeiteten Leistungspläne aufgenommen haben, stehen mit den unionsweit für diese Bereiche für den zweiten Bezugszeitraum (2015-2019) geltenden Leistungszielen in Einklang. Aus Gründen der Klarheit und Rechtssicherheit sollte dieses Ergebnis in diesem Beschluss festgestellt und den betreffenden Mitgliedstaaten mitgeteilt werden.
- (7) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den einheitlichen europäischen Luftraum —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang aufgeführten Leistungsziele bezüglich der wesentlichen Leistungsbereiche Kapazität und Kosteneffizienz, die in die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 vorgelegten überarbeiteten Leistungspläne aufgenommen wurden, stehen mit den im Durchführungsbeschluss 2014/132/EU der Kommission ⁽¹⁾ festgelegten unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum in Einklang.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an das Königreich Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, die Französische Republik, das Großherzogtum Luxemburg und das Königreich der Niederlande gerichtet.

Brüssel, den 22. März 2017

Für die Kommission
Violeta BULC
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ Durchführungsbeschluss 2014/132/EU der Kommission vom 11. März 2014 zur Festlegung unionsweiter Leistungsziele für das Luftverkehrsmanagementnetz und Warnschwellen für den zweiten Bezugszeitraum 2015-2019 (ABL L 71 vom 12.3.2014, S. 20).

ANHANG

In den überarbeiteten nationalen Plänen oder den Plänen für funktionale Luftraumblöcke festgelegte Leistungsziele in den wesentlichen Leistungsbereichen Kapazität und Kosteneffizienz, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 vorgelegt und mit den unionsweit geltenden Leistungszielen für den zweiten Bezugszeitraum als vereinbar befunden wurden

Wesentlicher Leistungsbereich Kapazität

ATFM-Verspätung im Streckenflug (ATFM = Air Traffic Flow Management) in Min./Flug

Mitgliedstaat	FAB (Funktionaler Luftraumblock)	FAB Streckenkapazitätsziel				
		2015	2016	2017	2018	2019
Belgien/Luxemburg	FABEC	0,48	0,49	0,42	0,42	0,43
Frankreich						
Deutschland						
Niederlande						
[Schweiz]						

Wesentlicher Leistungsbereich Kosteneffizienz

Legende:

Ken-nung	Posten	Einheiten
(A)	Festgestellte streckenbezogene Kosten insgesamt	(als Nominalwert und in Landeswährung)
(B)	Inflationsrate	(%)
(C)	Inflationsindex	(100 = 2009)
(D)	Festgestellte streckenbezogene Kosten insgesamt	(in realen Preisen von 2009 und in Landeswährung)
(E)	Streckenbezogene Leistungseinheiten insgesamt	(TSU, Total En-route Services Units)
(F)	Festgestellte streckenbezogene Kosten je Leistungseinheit (DUC)	(in realen Preisen von 2009 und in Landeswährung)

FABEC

Gebührenzone: Belgien-Luxemburg — Währung: (EUR)					
	2015	2016	2017	2018	2019
(A)	168 277 718	172 792 013	177 260 922	180 556 020	183 521 461
(B)	1,1 %	1,2 %	1,3 %	1,4 %	1,4 %
(C)	111,6	112,9	114,4	116,0	117,6
(D)	150 757 603	152 984 440	154 897 964	155 652 698	156 055 562
(E)	2 440 000	2 510 000	2 580 000	2 650 000	2 720 000
(F)	61,79	60,95	60,04	58,74	57,37

Gebührenzone: Frankreich — Währung: (EUR)

	2015	2016	2017	2018	2019
(A)	1 290 640 175	1 296 576 851	1 328 676 964	1 334 112 339	1 337 956 806
(B)	0,1 %	0,8 %	1,1 %	1,1 %	1,3 %
(C)	108,2	109,1	110,3	111,5	113,0
(D)	1 192 625 922	1 188 249 284	1 204 538 004	1 196 187 863	1 184 005 999
(E)	18 662 000	19 177 000	19 300 000	20 204 000	20 333 000
(F)	63,91	61,96	62,41	59,21	58,23

Gebührenzone: Deutschland — Währung: (EUR)

	2015	2016	2017	2018	2019
(A)	1 069 142 223	1 039 587 943	933 436 977	927 369 907	922 283 254
(B)	1,4 %	1,6 %	1,7 %	1,7 %	1,7 %
(C)	109,9	111,7	113,6	115,5	117,5
(D)	972 517 385	930 742 228	821 735 846	802 748 084	784 999 985
(E)	12 801 000	13 057 000	13 122 000	13 242 000	13 365 000
(F)	75,97	71,28	62,62	60,62	58,74

Gebührenzone: Niederlande — Währung: (EUR)

	2015	2016	2017	2018	2019
(A)	184 921 748	184 103 594	187 092 113	193 763 267	198 069 117
(B)	1,0 %	1,2 %	1,4 %	1,5 %	1,5 %
(C)	110,6	112,0	113,6	115,3	117,0
(D)	167 178 324	164 400 112	164 697 149	168 065 588	169 244 781
(E)	2 806 192	2 825 835	2 845 616	3 045 000	3 077 000
(F)	59,57	58,18	57,88	55,19	55,00

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2017/554 DER KOMMISSION**vom 23. März 2017****zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2017) 2033)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 89/662/EWG des Rates vom 11. Dezember 1989 zur Regelung der veterinärrechtlichen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel im Hinblick auf den gemeinsamen Binnenmarkt ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 4,gestützt auf die Richtlinie 90/425/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 zur Regelung der veterinärrechtlichen und tierzüchterischen Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel mit lebenden Tieren und Erzeugnissen im Hinblick auf den Binnenmarkt ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 10 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 der Kommission ⁽³⁾ wurde erlassen, nachdem Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5 in einer Reihe von Mitgliedstaaten (im Folgenden „betroffene Mitgliedstaaten“) festgestellt sowie Schutz- und Überwachungszonen gemäß der Richtlinie 2005/94/EG des Rates ⁽⁴⁾ von den zuständigen Behörden der betroffenen Mitgliedstaaten abgegrenzt wurden.
- (2) Gemäß Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 müssen die von den zuständigen Behörden der betroffenen Mitgliedstaaten gemäß der Richtlinie 2005/94/EG abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen aufgeführten Gebiete umfassen.
- (3) Nach weiteren Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5 in der Union, nämlich in Bulgarien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, Österreich, Polen, Rumänien, der Slowakei und dem Vereinigten Königreich, wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/417 der Kommission ⁽⁵⁾ geändert, um die Liste der Gebiete im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 an die Entwicklung der epidemiologischen Situation in der Union und die Abgrenzung neuer Schutz- und Überwachungszonen durch die zuständigen Behörden der genannten Mitgliedstaaten im Einklang mit der Richtlinie 2005/94/EG anzupassen.
- (4) Nach der Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2017/417 haben die Tschechische Republik, Deutschland, Frankreich, Kroatien, Italien, Österreich, Polen und Rumänien weitere Ausbrüche der Aviären Influenza des Subtyps H5 in Betrieben außerhalb der im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 in seiner durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2017/417 geänderten Fassung aufgeführten Gebiete, in denen Geflügel oder andere in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, an die Kommission gemeldet und die gemäß der Richtlinie 2005/94/EG erforderlichen Maßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um diese neuen Ausbrüche herum.
- (5) Außerdem hat Deutschland als Reaktion auf einen bestätigten Ausbruch in der Tschechischen Republik gemäß der Richtlinie 2005/94/EG eine Überwachungszone abgegrenzt.

⁽¹⁾ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 224 vom 18.8.1990, S. 29.

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 der Kommission vom 9. Februar 2017 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 36 vom 11.2.2017, S. 62).

⁽⁴⁾ Richtlinie 2005/94/EG des Rates vom 20. Dezember 2005 mit Gemeinschaftsmaßnahmen zur Bekämpfung der Aviären Influenza und zur Aufhebung der Richtlinie 92/40/EWG (ABl. L 10 vom 14.1.2006, S. 16).

⁽⁵⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2017/417 der Kommission vom 7. März 2017 betreffend Maßnahmen zum Schutz vor Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 63 vom 9.3.2017, S. 177).

- (6) In allen Fällen hat die Kommission die von der Tschechischen Republik, Deutschland, Frankreich, Kroatien, Italien, Österreich, Polen und Rumänien gemäß der Richtlinie 2005/94/EG ergriffenen Maßnahmen geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der von den zuständigen Behörden jener Mitgliedstaaten abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen ausreichend weit von allen Betrieben entfernt verlaufen, in denen ein Ausbruch der hochpathogenen Aviären Influenza des Subtyps H5 bestätigt wurde.
- (7) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, in Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik, Deutschland, Frankreich, Kroatien, Italien, Österreich, Polen und Rumänien die neuen, gemäß der Richtlinie 2005/94/EG in diesen Mitgliedstaaten abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen rasch auf Unionsebene auszuweisen. Demzufolge sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 aufgeführten Gebiete für diese Mitgliedstaaten geändert werden.
- (8) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 geändert werden, um die Regionalisierung auf Unionsebene zu aktualisieren und die neuen, gemäß der Richtlinie 2005/94/EG abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die Dauer der dort geltenden Beschränkungen aufzunehmen.
- (9) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2017/247 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (10) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 wird gemäß dem Anhang des vorliegenden Beschlusses geändert.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 23. März 2017

Für die Kommission
Vytenis ANDRIUKAITIS
Mitglied der Kommission

ANHANG

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/247 wird wie folgt geändert:

1. Teil A wird wie folgt geändert:

a) Die Einträge für die Tschechische Republik und Deutschland erhalten folgende Fassung:

„Mitgliedstaat: Tschechische Republik

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
607533 Borek u Dačic, 624403 Dačice, 604381 Dobrohošť, 651770 Hradištko u Dačic, 651788 Chlumec u Dačic, 718734 Urbaneč; 604372 Bílkov — jihovýchodní část katastru, přičemž hranici na severozápadě tvoří potok Vápovka	21.3.2017
Dětmarovice (625965), Doubrava u Orlové (631167), Horní Lutyně (712531) — západní hranici katastrálního území tvoří ul. 17. listopadu a ul. Dětmarovická, Karviná-Doly (664103) — jižní hranici katastrálního území tvoří silnice č. 59, Ostravská, Koukolná (625973) — severní hranici katastrálního území tvoří silnice č. 67, Orlová (712361) — západní hranici katastrálního území tvoří ul. Doktora Miroslava Tyrše, ul. Františka Palackého a ul. Hořovského, Staré Město u Karviné (664197)	21.3.2017
608939 Božičany, 652172 Dolní Chodov — jižní hranici území tvoří silnice číslo 209 a 222, 608947 Jimlíkov, 705250 Nová Role, 620033 Rájec u Černavy, 634531 Smolné Pece	24.3.2017
650820 Bříza nad Ohří, 650838 Cetnov, 634646 Františkovy Lázně, 638072 Hazlov, 634654 Horní Lomany, 650919 Cheb — jižní hranici území tvoří silnice č. 606, 634638 Jedličná, 650854 Klest, 634662 Krapice, 681636 Lužná u Františkových Lázní, 726591 Mýtinka u Poustky, 726605 Ostroh, 638153 Otov u Hazlova, 650846 Podhoří u Chebu, 726613 Poustka u Františkových Lázní, 650862 Skalka u Chebu, 634689 Slatina u Františkových Lázní, 650871 Střížov u Chebu, 638137 Táborská, 725595 Tůně, 784630 Vojtanov, 784648 Zelený Há	24.3.2017
613398 Bruzovice — severní hranici území tvoří silnice č. 4732 a silnice č. 4733, 626988 Dobrá u Frýdku-Místku, 634956 Frýdek — západní hranici tvoří silnice č. 473, silnice č. 477, silnice č. 648 a ul. Lipová, 642789 Horní Domaslavice — východní hranici území tvoří vodoteč Řetník, 704911 Nošovice, 635081 Panské Nové Dvory, 718602 Pazderna — východní hranici území tvoří silnice č. 4733 a silnice č. 4737, 747971 Skalice u Frýdku-Místku — jižní hranici území tvoří silnice č. 4773, 754498 Staré Město u Frýdku-Místku	31.3.2017

Mitgliedstaat: Deutschland

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
BADEN-WÜRTTEMBERG	
Landkreis Karlsruhe Gemarkung Eggenstein	24.3.2017
Stadtkreis Karlsruhe Nach Norden begrenzt durch die Stadtgrenze Ortsteile Neureut, Nordweststadt, Nordstadt und Hardtwaldsiedlung nach Osten begrenzt durch die L604 in Verlängerung die Grabener Allee, die Rintheimer Querallee, die Linkenheimer Allee bis zum Adenauerring diesen Entlang bis zur Moltkestr.	24.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Nach Süden begrenzt durch die Moltkestr., in Verlängerung die Siemensallee, die Eggensteiner Str. nach Süden bis zur Rheinbrückenstr. dann nach Norden die Rheinbergstr. übergehend in die Jakob-Dörr-Str. in Verlängerung dieser Richtung Raffinerie übergehend bis zur Dea-Scholven-Str. bis zum Rhein Nach Westen begrenzt durch den Rhein	

MECKLENBURG-VORPOMMERN

<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Hansestadt Greifswald die Stadtteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Fettenvorstadt — Fleischervorstadt — Industriegebiet — Innenstadt — Nördliche Mühlenvorstadt — Obstbaumsiedlung — Ostseviertel — Schönwalde II — Stadtrandsiedlung — Steinbeckervorstadt — südliche Mühlenstadt 	24.3.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Hansestadt Greifswald die Stadtteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Schönwalde I — Südstadt 	24.3.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Hansestadt Greifswald die Stadtteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Ostseviertel 	24.3.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Wackerow die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Wackerow — Immenhorst — Dreizehnhausen 	24.3.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Neuenkirchen der Ortsteil</p> <ul style="list-style-type: none"> — Neuenkirchen 	24.3.2017

Das Gebiet umfasst:

Gemäß Artikel 29 Absatz 1
der Richtlinie 2005/94/EG
gültig bis**NIEDERSACHSEN****Landkreis Cloppenburg**

20.3.2017

Im Norden in Vordersten Thüle von der Einmündung der Straße Im Paarberger Wald auf die Thüler Straße (B72) entlang der Thüler Straße nach Norden bis zur Straße Tegeler Tange, entlang dieser bis zum Querdamm, diesem in südwestlicher Richtung folgend bis zur Straße Am Haferberg, dieser nach Nordosten folgend bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort in südwestliche Richtung bis zur Thüler Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße in südöstlicher Richtung bis zur Robert-Glaß-Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Glaßdorfer Straße, entlang der Glaßdorfer Straße und der Bahnlinie nach Südosten bis zum Varrelbuscher Graben II, entlang dem Varrelbuscher Graben II in südlicher Richtung bis zur Petersfelder Straße, dieser nach Südwesten folgend bis zur Straße Zum Verwuld, von dort in westliche Richtung bis zur Friesoyther Straße in Petersfeld, der Friesoyther Straße nach Süden folgend bis zum Drei-Brücken-Weg, entlang diesem bis zum nördlichen Waldrand Gietzhöhe, weiter nach Westen entlang des nördlichen Waldrandes sowie des Weges Große Tredde bis zum Wöstenweg, diesem nach Süden folgend bis zum Augustendorfer Weg, diesem sowie der Dwerger Straße nach Norden folgend bis zum Bernhardsweg, entlang des Bernhardswegs bis zur Thülsfelder Straße, dieser nach Nordwesten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße nach Norden bis zur Straße Zum Herrensand, dieser sowie der Straße Am Herrensand nach Westen folgend bis zur Mittelthüler Straße, entlang der Mittelthüler Straße und dem Markhauser Weg nach Osten bis zum Wasserzug Igelriede, entlang der Igelriede und der Soeste nach Norden bis zum Grundstück Im Paarberger Wald 2, von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.

Landkreis Cloppenburg

26.3.2017

Im Norden in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm entlang der Thüler Straße nach Norden bis zur Straße Am Haferberg, dieser nach Nordosten folgend bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort in südwestlicher Richtung bis zur Thüler Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zum Südkamper Ring, dann entlang der Straße Südkamper Ring nach Osten bis zur Glaßdorfer Straße, von dort nach Südosten bis zum Richtweg, dann in nordöstlicher Richtung bis zur Straße Zum Windpark, dieser und dem Steinkampsweg nach Süden folgend bis zur Gemeindegrenze, entlang der Gemeindegrenze nach Osten bis zur Straße Zum Richtemoor, entlang dieser nach Süden bis zur Straße Zu den Auen, dieser und der Kaiforter Straße in südöstlicher Richtung folgend bis zur Hauptstraße in Garrel, entlang dieser nach Süden bis zur Petersfelder Straße, dieser nach Westen folgend bis zur Bahnhofstraße, dieser und dem Buchenweg nach Süden folgend bis zur Straße Aufm Halskamp, dieser nach Osten folgend bis zur Daimler-Benz-Straße, von dort nach Süden bis zur Industriestraße, entlang der Industriestraße nach Südosten bis zur Varrelbuscher Straße, entlang dieser nach Südwesten bis zum Plattenweg, diesem nach Westen folgend bis zur Schmählstraße, dieser nach Süden folgend bis zur Lindenallee in Falkenberg, von dort aus über die Lindenallee, den Güldenweg, der Straße Zum Verwuld und der Straße Im Katzenberg nach Westen bis zur Thülsfelder Talsperre, von dort entlang des östlich der Thülsfelder Talsperre gelegenen Entwässerungskanals nach Nordwesten bis zur Straße Am Stau, dieser und der Straße Über dem Worberg nach Norden folgend bis zur Straße Im Birkengrün (beim Tierpark Thüle), dieser zunächst nach Osten und dann nach Norden folgend zum Kurfürstendamm, von dort zum Ausgangspunkt an der Thüler Straße.

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Vordersten Thüle von der Einmündung der Straße Im Paarberger Wald auf die Thüler Straße (B72) entlang der Thüler Straße nach Norden bis zur Straße Tegeler Tange, entlang dieser bis zum Querdamm, diesem in südwestlicher Richtung folgend bis zur Straße Am Haferberg, dieser nach Nordosten folgend bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort in südöstlicher Richtung bis zur Thüler Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße in südöstlicher Richtung bis zum Grundstück Dorfstraße 5a, von dort entlang des Wasserzuges Glaßdorfer Graben nach Nordosten bis zur Glaßdorfer Straße, entlang der Glaßdorfer Straße, der Bahnlinie und der Straße Zur Brücke nach Südosten bis zur Thüler Straße, von dort nach Osten bis zur Straße Eggershoop, dieser in südlicher Richtung folgend bis zum Thülsfelder Weg, von dort nach Osten bis zur Petersfelder Straße, dieser entlang nach Nordosten bis zum Moorweg, von dort nach Süden bis zum Ahornweg, entlang des Ahornwegs in östlicher Richtung bis zur Falkenberger Straße, dieser sowie der Schmählstraße nach Süden folgend bis zur Lindenallee in Falkenberg, von dort aus entlang der Lindenallee und den Güldenweg bis zum Feldweg, welcher ca. 220 m nach der Kreuzung Lindenallee/Forstweg von Südwesten her auf den Güldenweg mündet, dem Feldweg nach Südwesten folgend, weiter nach Südwesten entlang der nordwestlichen Waldgrenze sowie entlang des Kampwegs bis zur Friesoyther Straße, von dort nach Südosten bis zum Petersfelder Weg, entlang des Petersfelder Weges sowie des Drei-Brücken-Weges nach Südwesten bis zum nördlichen Waldrand Gietzhöhe, weiter nach Westen entlang des nördlichen Waldrandes sowie des Weges Große Tredde bis zum Wöstenweg, diesem nach Süden folgend bis zum Augustendorfer Weg, diesem sowie der Dwerger Straße nach Norden folgend bis zum Bernhardsweg, entlang des Bernhardswegs bis zur Thülsfelder Straße, dieser nach Nordwesten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße, der Straße Am Augustendorfer Weg und dem Kurfürstendamm nach Norden bis zur Straße Im Paarberger Wald von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.</p>	29.3.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm entlang der Glaßdorfer Straße und der Thüler Straße nach Nordosten bis zum Südkammer Ring, diesem nach Osten folgend bis zur Glaßdorfer Straße, von dort nach Südosten bis zum Richtweg, dann in nordöstlicher Richtung bis zur Straße Zum Windpark, von dort nach Südosten bis zum Glaßdorfer Graben, diesem nach Osten folgend bis zur Aue, von dort nach Süden bis zum Grundstück Garreler Straße 48, von dort entlang dessen Zuwegung nach Osten bis zur Garreler Straße, von dort nach Südosten bis zur Gemeindegrenze Bösel/Garrel, entlang dieser nach Nordosten bis zum Lindenweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Petersdorfer Straße, von dort entlang der Straße Hinterm Forde nach Südosten bis zur Nikolausdorfer Straße, weiter entlang der Straße Hinterm Esch nach Süden bis zur Beverbrucher Straße, dieser nach Osten folgend bis zur Straße Schlichtenmoor, von dort nach Süden bis zur Jägerstraße, entlang dieser nach Südwesten bis zur Amerikastraße, von dort entlang der Straße Langen Tange zunächst nach Westen bis zum Landweg, von dort nach Süden bis zum Koppelweg, von dort nach Westen bis zur Bahnlinie, dieser nach Süden folgend bis zur Straße Zum Fischteich, dieser nach Westen folgend bis zur Garreler Straße, von dort nach Süden bis zur Lindenallee, entlang dieser und dem Güldenweg nach Westen bis zur Petersfelder Straße, von dort entlang der Straße Verwuld nach Westen bis zur Friesoyther Straße (B72), dieser und der Thüler Straße nach Norden folgend bis zum Ausgangspunkt an der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm.</p>	1.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Südwesten von der Einmündung des Plattenwegs auf die Garreler Straße/Varrelbuscher Straße entlang des Plattenweges nach Westen bis zur Petersfelder Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zum Thülsfelder Weg, von dort nach Westen bis zur Straße Eggershoop, dieser nach Norden folgend bis zur Thüler Straße, von dort nach Westen bis zur Straße Zur Brücke, dieser nach Norden folgend bis zur Straße Zur Thüler Tange, von dort nach Osten bis zur Glaufdorfer Straße, dann entlang der Straße Zum Felde zunächst nach Norden und dann nach Südosten bis zur Straße Zum Richtemoor, von dort weiter nach Osten entlang der Straße Zu den Auen bis zum Wasserzug Bergaue, diesem sowie der Großen Aue nach Norden folgend bis zur Gemeindegrenze Garrel/Bösel, entlang der Gemeindegrenze nach Nordosten bis zur Straße Im Schlatt, von dort entlang der Straße Im Schlatt nach Südosten bis zur Peterstraße, dieser zunächst nach Nordosten und dann nach Südosten folgend bis zur Oldenburger Straße, von dort entlang der Oldenburger Straße nach Nordosten bis zum Beverbrucher Damm, diesem nach Süden folgend bis zur Tweeler Straße, von dort entlang der Tweeler Straße nach Osten bis zur Vehne, entlang der Vehne und des weiter nach Süden verlaufenden Wasserzuges bis zur Kiwittstraße, dieser nach Westen folgend bis zum Plaggenweg, von dort entlang des Plaggenwegs nach Süden bis zum Grundstück Plaggenweg 9, von dort entlang des Weges nach Westen bis zum Wiesenweg, von dort nach Norden bis zum Heideweg, dann weiter entlang der Gemeindegrenze Garrel/Cloppenburg zunächst nach Norden und dann nach Westen bis zur Straße Zum Fischteich, dieser weiter nach Westen folgend bis zur Garreler Straße, von dort nach Norden bis zum Ausgangspunkt der Einmündung des Plattenwegs auf die Garreler Straße/Varrelbuscher Straße.</p>	1.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Einmündung der Straße Raffeldweg auf die Friesoyther Straße (B 72) entlang des Raffeldwegs nach Osten bis zum Garreler Weg, von dort nach Südosten bis zur Gemeindegrenze Friesoythe/Garrel, entlang der Gemeindegrenze Friesoythe/Garrel sowie der Gemeindegrenze Garrel/Bösel weiter nach Nordosten bis zum Lindenweg, diesem nach Süden folgend bis zur Petersdorfer Straße, von dort weiter nach Südosten entlang der Straße Hinterm Forde bis zur Straße Zum Auetal, dieser sowie dem Pöhlendamm nach Nordosten folgend bis zur Vehne, entlang der Vehne nach Südosten bis zur Letherfeldstraße, von dort nach Südwesten bis zum Weißdornweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Beverbrucher Straße, von dort nach Westen bis zur Kellerhöher Straße, dieser nach Süden folgend bis zum Weidenweg, entlang des Weidenwegs nach Südwesten bis zum Heideweg, von dort nach Nordwesten bis zur Amerikastraße, dieser nach Südwesten folgend bis zur Straße Zum Fischteich, von dort nach Westen bis zur Wittenhöher Straße, dieser nach Süden folgend bis zur Straße Anhöhe, entlang dieser sowie der Straße Effken Höhe weiter nach Westen bis zur Straße Hoher Weg, von dort nach Norden bis zur Lindenallee, entlang dieser, dem Güldenweg sowie der Straße Zum Verwuld weiter nach Westen bis zur Friesoyther Straße (B 72), von dort entlang der Friesoyther Straße und der Thüler Straße nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Straße Raffeldweg.</p>	5.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in der Gemeinde Bösel von der Kreuzung Garreler Straße/Jägerstraße/Schäferstraße entlang der Schäferstraße nach Norden bis zur Straße Neuland, dieser nach Westen folgend bis zur Fladderburger Straße, von dort nach Nordosten bis zur Straße Am Vehnemoor, dieser nach Nordwesten folgend bis zur Overlaher Straße, von dort nach Nordwesten bis zum Grundstück Overlaher Straße 66, von dort in östlicher Richtung durch das Naturschutzgebiet am Wittenbergsdamm bis zur Einmündung der Straße Prinzendamm auf die Georg-Schumacher-Straße, entlang dieser nach Südosten bis zur Korsorsstraße, entlang der Korsorsstraße nach Nordosten bis zum Lutzweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Hauptstraße, entlang der Hauptstraße nach Südwesten bis zur Vehne, dieser nach Süden folgend bis zum Wasserzug von Barken Tange, diesem zunächst nach Nordosten und dann nach Südosten folgend bis zum Birkhahnweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Nikolausstraße, von dort nach Süden bis zum Pöhlendamm, entlang des Pöhlendamms weiter nach Süden bis zum Wasserzug vor der Peterstraße, entlang des Wasserzugs nach Südwesten bis zur Vehne, dieser nach Süden folgend bis zum Pöhlendamm und der Überlandleitung, dieser nach Westen folgend bis zur Gemeindegrenze Garrel/Bösel, von dort entlang der Straße Im Richtemoor nach Nordwesten bis zum Heideweg, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Am Hook, von dort nach Westen bis zur Jägerstraße, von dort nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Kreuzung Garreler Straße/Jägerstraße/Schäferstraße.</p>	5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm entlang der Glaßdorfer Straße und der Thüler Straße nach Nordosten bis zur Dorfstraße, von dort nach Südosten bis zum Glaßdorfer Graben, diesem nach Nordosten folgend bis zur Aue, von dort nach Süden bis zum Grundstück Garreler Straße 48, von dort entlang dessen Zuwegung nach Osten bis zur Garreler Straße, von dort nach Südosten bis zur Gemeindegrenze Bösel/Garrel, entlang dieser nach Nordosten bis zur Straße Zum Kammerfeld, dieser nach Südosten folgend bis zur Petersdorfer Straße, von dort nach Nordosten bis zur Kammersandstraße, dieser zunächst nach Südwesten und dann nach Süden folgend bis zum Pöhldamm, von dort nach Nordosten bis zur Vehne, dieser nach Südwesten folgend bis zur Letherfeldstraße, entlang dieser nach Südwesten bis zum Weißdornweg, von dort nach Südwesten bis zur Straße Aufm Esch, dieser nach Südwesten folgend bis zur Straße Thoben Diek, von dort nach Südosten bis zur Beverbrucher Straße, von dort nach Westen bis zur Straße Schlichtenmoor, von dort nach Süden bis zur Straße Roslaes Höhe, dieser sowie der Allensteiner Straße nach Westen folgend bis zur Tannenkampstraße, von dort nach Südosten bis zum Grundstück Tannenkampstraße 44a, entlang des südlich dieses Grundstückes verlaufenden Weges, der auf die Tannenkampstraße mündet, nach Südwesten bis zur Amerikastraße, dieser nach Südosten folgend bis zur Straße Langen Tange, dieser nach Westen folgend bis zum Landweg, von dort nach Süden bis zum Koppelweg, von dort nach Westen bis zur Garreler Straße, dieser nach Süden folgend bis zur Lindenallee, entlang der Lindenallee zunächst nach Westen, dann nach Norden und dann nach Nordosten bis zur Petersfelder Straße, von dort nach Nordwesten bis zur südlichen Waldgrenze des Peterswaldes, entlang der südlichen Waldgrenze weiter nach Westen bis zur Thüler Straße (B 72), dieser nach Norden folgend bis zum Ausgangspunkt an der Glaßdorfer Straße.</p>	5.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B 72)/Kurfürstendamm/Glaßdorfer Straße entlang der Glaßdorfer Straße nach Nordosten bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort nach Südosten bis zur Robert-Glaß-Straße, von dort nach Nordosten bis zur Glaßdorfer Straße, entlang dieser sowie der Bahnlinie nach Südosten bis zur Varrelbuscher Straße, von dort entlang dieser und der Garreler Straße nach Süden bis zur Straße Moorriehen, von dort nach Nordwesten bis zum Tebben Damm, von dort nach Südwesten bis zur Straße Grüne Höhe, dieser entlang zunächst nach Nordwesten und dann nach Südwesten bis zur Friesoyther Straße (B 72), von dort nach Nordwesten bis zum Mühlenweg, diesem sowie der Straße Neumühlen nach Südwesten folgend bis zum Neumühler Weg, von dort weiter nach Westen bis zur Straße Kleine Tredde, dieser, dem Augustendorfer Weg sowie dem Dwergerter Weg zunächst nach Nordwesten und dann nach Norden folgend bis zum Bernhardsweg, diesem nach Nordosten folgend bis zur Thülsfelder Straße, von dort nach Nordwesten bis zur Dorfstraße, dieser sowie der Straße Am Augustendorfer Weg nach Norden folgend bis zur Soeste, dieser sowie dem Brandmoor Graben nach Südosten folgend bis zur Thüler Straße (B 72), von dort nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Kreuzung Thüler Straße (B 72)/Kurfürstendamm/Glaßdorfer Straße.</p>	5.4.2017
<p>Zweckverband Veterinäramt JadeWeser</p> <p>Beginnend an der Kreisgrenze zu Aurich auf der „B210“, der „B210“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „K51“, der „K51“ in nördlicher Richtung folgend bis Abzweig „Hieskeberg“, der Straße „Hieskeberg“ in östlicher Richtung folgend bis „K16“, der „K16“ in südlicher Richtung folgend bis Abzweig „Lavay“, der Straße „Lavay“ in östlicher Richtung folgend bis „Forstweg“, dem „Forstweg“ in südöstlicher Richtung bis Abzweig „Baumstraße“, der „Baumstraße“ in südöstlicher Richtung folgend bis Abzweig „Gasteck“, der Straße „Gasteck“ in südlicher Richtung über „An der Weide“, „Angelsburger Straße“, „Kreyenburg“ bis „B 210“, der „B 210“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „Heidlandsweg“, dem „Heidlandsweg“ in südlicher Richtung folgend bis „Alter Postweg“, dem „Alten Postweg“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „Schlipp“, der Straße „Schlipp“ in südlicher Richtung folgend bis „Lehmkuhlenweg“, dem „Lehmkuhlenweg“ in östlicher Richtung folgend bis „B210“, der „B210“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „L11“, der „L11“ in südlicher Richtung folgend bis Abzweig „Müggenkruger Straße“, der „Müggenkruger Straße“ in südwestlicher Richtung folgend bis Abzweig „Kirmeerstraße“, der „Kirmeerstraße“ in südwestlicher Richtung folgend über „Kirmeer“ und „Poggenfehner Straße“ bis „Müggenkruger Straße“, der „Müggenkruger Straße“ in westlicher Richtung über „Hohefeld“ folgend bis „Collrunger Straße“, der „Collrunger Straße“ in westlicher Richtung folgend bis Kreisgrenze zu Aurich, der Kreisgrenze zu Aurich folgend bis Schnittpunkt mit „B210“.</p>	1.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
---------------------	--

RHEINLAND-PFALZ**Landkreis Bad Dürkheim**

Im Landkreis Bad Dürkheim entlang der Kreisgrenze zum Donnersbergkreis im Nordwesten, entlang des Feldweges in Richtung Süden die L 520 kreuzend, in Wattenheim An der Bleiche, Gabelung An der Bleiche bis Jakob-Ries-Straße, Leininger Straße, Hochgerichtsstraße, Speyerer Straße, Leininger Straße dem Feldweg folgend, den Rothenbach kreuzend, westlich des Tränkwoogs, südlich des Gartenwoogs zur Burgstraße, in Altleiningen die Ringstraße, Hauptstraße rechts in Richtung Höninger Straße, der K 31 folgend, Richtung Höninger Hauptstr., weiter entlang der K 31, den Bachlauf im Kohltal folgend, ab Kohlbrunnen Richtung Wolfenthal, den Gemarkungsgrenzen folgend Richtung Einsiedlerbrunnen zur mittleren Isenach, dem Bachlauf der Isenach Richtung Nordwesten folgend, dem Tal weiter folgend Richtung Franzosental, dem Waldweg folgend über die Bundesautobahn 6 Richtung Kreisgrenze zum Donnersbergkreis im Nordosten folgend bis zum Ausgangspunkt.

22.3.2017

THÜRINGEN**Landkreis Sömmerda**

— Stadt **Sömmerda** mit den Ortsteilen Orlishausen und Frohndorf

20.3.2017⁴

b) Der Eintrag für Frankreich erhält folgende Fassung:

„Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
---------------------	--

Les communes suivantes dans le département de **HAUTE-GARONNE**

BOULOGNE-SUR-GESSE
LUNAX
MONDILHAN
MONTBERNARD
PEGUILHAN

27.3.2017

Les communes suivantes dans le département du **GERS**

ARROUEDE
AUSSOS
AUX-AUSSAT
BARCUGNAN
BARRAN
BARS
BAZUGUES
BELLOC-SAINT-CLAMENS
BERDOUES
BEZUES-BAJON
BLOUSSON-SERIAN
CABAS-LOUMASSES
CASTELNAU-D'ANGLES
CASTEX

27.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
CLERMONT-POUYGUILLES CUELAS DUFFORT ESCLASSAN-LABASTIDE ESTIPOUY IDRAC-RESPAILLES L'ISLE-DE-NOE LAAS LABARTHE LABEJAN LAGARDE-HACHAN LAGUIAN-MAZOUS LALANNE-ARQUE LAMAZERE LE BROUILH-MONBERT LOUBERSAN LOURTIES-MONBRUN MANAS-BASTANOUS MANENT-MONTANE MARSEILLAN MASSEUBE MIELAN MIRAMONT-D'ASTARAC MIRANDE MIRANNES MONCASSIN MONCLAR-SUR-LOSSE MONLEZUN MONPARDIAC MONT-DE-MARRAST MONTAUT MONTESQUIOU MOUCHES PALLANNE PANASSAC PONSAMPERE PONSAN-SOUBIRAN POUYLEBON RICOURT RIGUEPEU SABAILLAN SADEILLAN SAINT-ARAILLES	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SAINT-ARROMAN SAINT-BLANCARD SAINT-CHRISTAUD SAINT-ELIX-THEUX SAINT-JUSTIN SAINT-MARTIN SAINT-MAUR SAINT-MEDARD SAINT-MICHEL SAINT-OST SAINTE-AURENCE-CAZAUX SAINTE-DODE SARRAGUZAN SAUVIAC SIMORRE TILLAC TOURNAN TRONCENS VIOZAN	
BELMONT BOURROUILLAN CAMPAGNE-D'ARMAGNAC CASTEX-D'ARMAGNAC CASTILLON-DEBATS CRAVENCERES DEMU EAUZE ESPAS ESTANG LANNEMAIGNAN MANCIET MAULEON-D'ARMAGNAC MAUPAS MONGUILHEM MONLEZUN-D'ARMAGNAC PRENERON REANS SAINTE-CHRISTIE-D'ARMAGNAC SALLES-D'ARMAGNAC TOUJOUSE	31.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
AIGNAN ARBLADE-LE-BAS ARBLADE-LE-HAUT AURENSAN AVERON-BERGELLE BARCELONNE-DU-GERS BERNEDE BETOUS BOUZON-GELLENAVE CASTELNAVET CAUMONT CAUPENNE-D'ARMAGNAC CORNEILLAN GEE-RIVIERE LABARTHETE LANNE-SOUBIRAN LANNUX LAUJUZAN LE HOUGA LELIN-LAPUJOLLE LOUBEDAT LOUSSOUS-DEBAT LUPPE-VIOLLES MAGNAN MORMES NOGARO PERCHEDE PROJAN SABAZAN SAINT-GERME SAINT-GRIEDE SAINT-MARTIN-D'ARMAGNAC SEAILLES SEGOS SION SORBETS URGOSSE VERGOIGNAN VERLUS	7.4.2017
CANNET FUSTEROUAU GOUX	14.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
MAULICHERES MAUMUSSON-LAGUIAN POUYDRAGUIN PRECHAC-SUR-ADOUR RISCLE SAINT-MONT SARRAGACHIES TARSAC TERMES-D'ARMAGNAC VIELLA	
Les communes suivantes dans le département des HAUTES-PYRENEES	
IBOS OROIX SERON	21.3.2017
ANTIN BERNADETS-DEBAT BONNEFONT BORDES BOUILH-DEVANT CAMPUZAN CLARAC COUSSAN ESTAMPURES FONTRAILLES FRECHEDE GALAN GALEZ GAUSSAN GONEZ GOUDON GUIZERIX HOURC LALANNE-TRIE LAPEYRE LARROQUE LASCAZERES LASLADES LHEZ LIBAROS LUBRET-SAINT-LUC LUBY-BETMONT	27.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
LUSTAR MARQUERIE MAZEROLLES MONLONG MOULEDOUS OLEAC-DESSUS OSMETS OUEILLOUX OZON PEYRAUBE POUMAROUS POUYASTRUC PUNTOUS PUYDARRIEUX RECURT SABARROS SADOURNIN SENTOUS SINZOS SOUYEAUX TOURNAY TOURNOUS-DARRE TRIE-SUR-BAISE TROULEY-LABARTHE VIDOU VIDOUZE VILLEMBITS	
CASTELNAU-RIVIERE-BASSE HAGEDET MADIRAN SAINT-LANNE SOUBLECAUSE	14.4.2017
Les communes suivantes dans le département des LANDES	
AIRE-SUR-L'ADOUR ARTASSENX BAHUS-SOUBIRAN BASCONS BORDERES-ET-LAMENSANS BOUGUE BOURDALAT BRETAGNE-DE-MARSAN	27.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
CASTANDET CAZERES-SUR-L'ADOUR CLASSUN DUHORT-BACHEN EUGENIE-LES-BAINS GEAUNE GRENADE-SUR-L'ADOUR HONTANX LABASTIDE-D'ARMAGNAC LAGLORIEUSE LARRIVIERE-SAINT-SAVIN LATRILLE LE FRECHE LE VIGNAU LUSSAGNET MAURRIN MONTEGUT PECORADE PERQUIE PUJO-LE-PLAN RENUNG SAINT-CRICQ-VILLENEUVE SAINT-GEIN SAINT-MAURICE-SUR-ADOUR SORBETS	
ARBOUCAVE ARGELOS AUBAGNAN BASSERCLES BATS BEYRIES BUANES CASTELNAU-TURSAN CASTELNER CLEDES FARGUES LACAJUNTE LAURET MANT MAURIES MIRAMONT-SENSACQ MONGET	31.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
MONSEGUR MONTGAILLARD PAYROS-CAZAUTETS PEYRE PHILONDENX PIMBO POUDEX PUYOL-CAZALET SAINT-AGNET SAINT-LOUBOUER SAMADET SARRON URGONS VIELLE-TURSAN	
BENQUET CAMPAGNE HAUT-MAUCO OUSSE-SUZAN SAINT-PERDON SAINT-YAGUEN SOLFERINO YGOS-SAINT-SATURNIN	3.4.2017
AMOU ARSAGUE AUDIGNON AUDON AURICE BAIGTS BANOS BAS-MAUCO BASTENNES BEGAAR BELUS BENESSE-LES-DAX BENESSE-MAREMNE BERGOUEY BRASSEMPOUY CAGNOTTE CANDRESSE CAPBRETON CARCARES-SAINTE-CROIX CARCEN-PONSON	14.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
CASSEN CASTEL-SARRAZIN CASTELNAU-CHALOSSE CASTETS CAUNA CAUNEILLE CAUPENNE CLERMONT COUDURES DOAZIT DONZACQ DUMES ESTIBEAUX EYRES-MONCUBE GAAS GAMARDE-LES-BAINS GARREY GAUJACQ GIBRET GOOS GOURBERA GOUSSE GOUTS HABAS HASTINGUES HAURIET HERM HEUGAS HINX HORSARRIEU JOSSE LABATUT LAHOSSE LALUQUE LAMOTHE LARBEY LAUREDE LE LEUY LESGOR LOUER LOURQUEN MAGESCQ MAYLIS	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
MEILHAN MIMBASTE MISSON MONTAUT MONTFORT-EN-CHALOSSE MONTSOUE MOUSCARDES MUGRON NARROSSE NERBIS NOUSSE OEYREGAVE ONARD ORIST ORTHEVIELLE ORX OSSAGES OZOURT PEY PEYREHORADE POMAREZ PONTONX-SUR-L'ADOUR PORT-DE-LANNE POUILLON POYANNE POYARTIN PRECHACQ-LES-BAINS RIVIERE-SAAS-ET-GOURBY SAINT-AUBIN SAINT-CRICQ-CHALOSSE SAINT-ETIENNE-D'ORTHE SAINT-GEOURS-D'AURIBAT SAINT-GEOURS-DE-MAREMNE SAINT-JEAN-DE-LIER SAINT-JEAN-DE-MARSACQ SAINT-LON-LES-MINES SAINT-PANDELON SAINT-PAUL-LES-DAX SAINT-SEVER SAINT-VINCENT-DE-PAUL SARRAZIET SAUBUSSE SAUGNAC-ET-CAMBRAN	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SERRES-GASTON SORDE-L'ABBAYE SORT-EN-CHALOSSE SOUPROSSE SOUSTONS TALLER TARTAS TETHIEU TILH TOULOUZETTE VICQ-D'AURIBAT YZOSSE	
Les communes suivantes dans le département des PYRENEES-ATLANTIQUES	
AAST BARZUN ESPOEY GER GOMER HOURS LIVRON LUCGARIER PONSON-DEBAT-POUTS PONSON-DESSUS	21.3.2017
BASSILLON-VAUZE CORBERE-ABERES LASSERRE LEMBEYE LUC-ARMAU MONCAUP MONPEZAT SAMSONS-LION SEMEACQ-BLACHON	27.3.2017
ARGELOS ARGET ARZACQ-ARRAZIGUET ASTIS AUGA AURIAC BALIRACQ-MAUMUSSON BOUEILH-BOUEILHO-LASQUE	31.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
BUROSSE-MENDOUSSE CARRERE CASTEIDE-CANDAU CASTETPUGON CLARACQ COSLEDAA-LUBE-BOAST COUBLUCQ DIUSSE GARLEDE-MONDEBAT GARLIN LABEYRIE LALONQUETTE LANNECAUBE LASCLAVERIES LEME MALAUSSANNE MASCARAAS-HARON MERACQ MIOSENS-LANUSSE MONCLA MOUHOUS PORTET POULIACQ POURSIUGUES-BOUCOUE RIBARROUY SAINT-MEDARD SAULT-DE-NAVAILLES SEVIGNACQ TADOUSSE-USSAU TARON-SADIRAC-VIELLENAVE THEZE VIGNES VIVEN	
ABITAIN ANDREIN ANGOUS AROUE-ITHOROTS-OLHAIBY ARRAST-LARREBIEU ATHOS-ASPIS AUTEVIELLE-SAINT-MARTIN-BIDEREN BASTANES	14.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
BETRACQ BIDACHE BUGNEIN BURGARONNE CAME CHARRE CHARRITTE-DE-BAS CHERAUTE CROUSEILLES ESCOS GURS L'HOPITAL-D'ORION L'HOPITAL-SAINT-BLAISE LABASTIDE-VILLEFRANCHE LEREN LICHOS MONCAYOLLE-LARRORY-MENDIBIEU NABAS ORAAS ORION ORRIULE PUYOO RAMOUS SAINT-GIRONS-EN-BEARN SAINT-PE-DE-LEREN SALIES-DE-BEARN SAMES SAUVELADE SAUVETERRE-DE-BEARN SUS VIELLESEGURE	

Les communes suivantes dans le département du **LOT-ET-GARONNE**

CALONGES CANCON LEYRITZ-MONCASSIN LOUGRATTE MONBAHUS MONVIEL MOULINET PUCH-D'AGENAIS RAZIMET	14.4.2017“
--	------------

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SAINT-LEON SAINT-MAURICE-DE-LESTAPEL VILLEFRANCHE-DU-QUEYRAN VILLETON	

c) Zwischen dem Eintrag für Frankreich und dem Eintrag für Italien wird folgender Eintrag für Kroatien eingefügt:

„Mitgliedstaat: Kroatien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Dijelovi naselja Špičkovina, Dubrava Zabočka i Grdenci u gradu Zaboku, naselja Bedekovčina, Križanče i Židovnjak u općini Bedekovčina, naselja Lepa Ves, Hruševac i Vučak u gradu Donja Stubica i naselja Kotarice u općini Sveti Križ Začretje koji se nalaze na području u obliku kruga radijusa tri kilometra sa središtem na GPS koordinatama N 46,033855, E — 15,96607333	4.4.2017“

d) Der Eintrag für Italien erhält folgende Fassung:

„Mitgliedstaat: Italien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
— Comune di Ponti sul Mincio (MN): a sud di SP106, SP20, a est e a sud di SP19, a sud di Cascina Marchino e di Zona Campuzzo e Centrale termoelettrica	20.3.2017
— Comune di Pozzolengo (BS): a sud SP106, via Martiti Pozzolenghesi, a ovest e a sud di via Sirmione, a est di Località Mondotella, a sud-est di SP13	
— Comune di Cavriana (MN): a est di SP8, via Georgiche, via Madonna della Porta, a nord –est della SP12, a nord di via Monte Pagano, strada Colli	
— Comune di Monzambano (MN)	20.3.2017
— Comune di Volta Mantovana (MN): a nord dell’abitato di Bezzetti, Vinaldi e Pradetti	
— Comune di Veggio sul Mincio (VR): a ovest del Monte Magrino	
— Comune di San Donà di Piave: a est di SS14, via Mario del Monaco e SS14var, a nord di via Tabina	21.3.2017
— Comune di Ceggia: a sud e a est di SS14, a sud di SP57-Via Prà di Levada	
— Comune di Torre di Mosto: a sud di SP57-via Confin, a ovest e a sud di Via dei Cinquanta, a ovest di SP57-Via Staffolo, a sud di via San Martino	
— Comune di Eraclea: a ovest di SP57-via Parada-via Vivaldi, a nord di Ponte Crepaldo e di SP53-via Morosini-viale Antonio Canova	
— Comune di Vazzola (TV): a nord di via Cadorna, di via XXV Luglio, a est di via Borgo Tonini, e a ovest di via Cadore Mare, a nord di via Bosco, a ovest di via Monticano, a ovest di via Luminaria, a ovest di via Generale Cantore, di via Monte Grappa,	8.4.2017“
— Comune di Mareno di Piave (TV): a est di via San Pio X, via Distrettuale, a est della A27	
— Comune di San Vendemiano (TV): a est A27e a sud della A28	
— Comune di Codognè (TV): a ovest del Canale Il Ghebo	

e) Die Einträge für Polen und Rumänien erhalten folgende Fassung:

„Mitgliedstaat: Polen

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od punktu na granicy powiatów ostrowskiego i ostrzeszowskiego przy granicy lasu przy działkach ew. nr 2610 i 2621 obręb ew. Wielowieś oraz działce ew. nr 10 obręb ew. Biskupice Zabaryczne linia obszaru biegnie po łuku w kierunku wschodnim przez punkt na granicy powiatów ostrowskiego i ostrzeszowskiego przy granicy lasu — działki ew. nr 2637 (obręb ew. Wielowieś), 30 i 31 (obręb ew. Kaliszkowice Ołobockie) do punktu na skrzyżowaniu dróg powiatowych 5582P i 5583P w m. Kaliszkowice Ołobockie, przy posesjach 31, 142 i 141a); od strony wschodniej: punktu na skrzyżowaniu dróg powiatowych 5582P i 5583P w m. Kaliszkowice Ołobockie linia obszaru biegnie w kierunku południowym po łuku przez punkt na drodze gminnej przy granicy działek 227 i 228 (obręb Kaliszkowice Kaliskie) w rejonie posesji nr 60 i dalej przez działkę ew. nr 270 posesja nr 140A obręb ew. Kaliszkowice Kaliskie do punktu na drodze wojewódzkiej DW447 w km 11+300; od strony południowej: od punktu na drodze wojewódzkiej DW447 w km 11+300 linia obszaru biegnie w kierunku zachodnim po łuku przez punkt na ul. Słowackiego posesja nr 13 działka ew. nr 1479/1 (obręb ew. Mikstat) i dalej przez punkt na drodze wojewódzkiej DW447 przy działce ew. 1409 posesja ul. Grabowska 16 (Mikstat), następnie przez punkt na drodze przy posesji ul. Kaliska 15 (Mikstat) i dalej przez punkt na skrzyżowaniu ulic Polnej, Torfowej i Różanej (Mikstat) do punktu na drodze przygraniczy działek ew. 204 i 205 (obręb ew. Kotłów); — od strony zachodniej: punktu na drodze przygraniczy działek ew. 204 i 205 (obręb ew. Kotłów) linia obszaru biegnie w kierunku północnym przez punkt na skrzyżowaniu dróg powiatowej 5316P z drogą gminną przy posesji Kotłów 122, następnie przez punkt na granicy powiatu ostrzeszowskiego i ostrowskiego (dz. ew. nr 60 — obręb Kotłów, dz. ew. 1140 Strzyżew), i dalej przez punkt na drodze przy posesji Stara Wieś 7 (powiat ostrowski) dalej przez punkt na drodze przy posesji Biskupice Zabaryczne 89 (powiat ostrzeszowski), do punktu początkowego.</p>	23.3.2017
<p>W województwie lubuskim, obszar ograniczony, od drogi S 3 na 306 km łukiem na północny — zachód do drogi Konradowo — Ługi przecinając tę drogę na 2 km na zachód od drogi S 3 (wyłączając miejscowość Ługi), następnie łukiem na północny — wschód do drogi S 3 na 301 km, następnie na północny — wschód do drogi E 65 (dawna DK nr 3 Nowa Sól — Niodoradz) przecinając ją na wysokość granicy miejscowości Niodoradz (wyłączając tę miejscowość), dalej na wschód do drogi Otyń — Bobrowniki (Lipowa) przecinając tę drogę na wysokości cmentarza, potem na południowy — wschód do skrzyżowania przedłużenia ulicy Moniuszki (Otyń) po łuku z przedłużeniem ulicy Marii Konopnickiej (Modrzyca), otaczając od wschodu miejscowość Otyń i Modrzyca z ich włączeniem, następnie prosto na południe, przecinając ul. Polną na wschód od Trzeciego Stawu do Czarnej Strugi, potem na południowy — zachód wzdłuż Czarnej Strugi przecinając ul. Wodną (Nowa Sól) i ul. Zielonogórską (Nowa Sól) do przecięcia Czarnej Strugi z ul. Przemysławą (Nowa Sól), następnie na północ ul. Przemysławą do ronda ul. Przemysławej z ul. Starostawską (Nowa Sól) potem prosto na zachód do 306 km drogi S 3. W obszarze zapowietrzonym znajdują się następujące miejscowości położone w powiecie nowosolskim: część miasta Nowa Sól na północ od Czarnej Strugi do jej przecięcia z ul. Przemysławą, na północny wschód ulicy Przemysławej od jej przecięcia z Czarną Strugą do ronda ul. Przemysławej z ul. Starostawską, na północ od linii rondo ul. Przemysławą — ul. Starostawską z 306 km S 3, - w gminie Otyń: cały obszar miejscowości: Konradowo, Otyń, Modrzyca, Zakęcie.</p>	27.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie małopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: w Krakowie od skrzyżowania z ul. Skotnicką (drogą powiatową nr 2234 K) wzdłuż ulic: Doktora Józefa Babińskiego, Zawilej (drogi powiatowej nr 2280 K), Borkowskiej (drogi gminnej nr 602194 K), Fortecznej (drogi gminnej nr 602385 K), Kąpielowej (drogi powiatowej nr 2236 K) do rzeki Wilgi; od strony wschodniej: od ulicy Kąpielowej w Krakowie wzdłuż rzeki Wilgi do wschodniej granicy administracyjnej miejscowości Lusina (gm. Mogilany) i dalej w kierunku południowym wzdłuż tej granicy do ulicy Kwiatowej (drogi gminnej nr 600690 K) w miejscowości Lusina. Następnie przez ok. 180 m wzdłuż tej ulicy i dalej wzdłuż drogi lokalnej biegnącej w kierunku południowym przez Zieliński Las do południowej granicy administracyjnej tej miejscowości; od strony południowej: od drogi lokalnej biegnącej przez Zieliński Las wzdłuż południowej i południowo — zachodniej granicy administracyjnej miejscowości Lusina, południowej granicy administracyjnej miejscowości Gaj (gm. Mogilany) i dalej wzdłuż potoku Rzepnik do południowej granicy administracyjnej miejscowości Brzyczyna (gm. Mogilany). Następnie wzdłuż tej granicy i dalej w kierunku południowym wzdłuż wschodniej granicy administracyjnej Skawiny (gm. Skawina) do ul. Stanisława Wyspiańskiego (drogi powiatowej nr 2172 K) w tej miejscowości; od strony zachodniej: w Skawinie wzdłuż ulic: Stanisława Wyspiańskiego (drogi powiatowej nr 2172 K), Granicznej (drogi powiatowej nr 2174 K) do potoku Rzepnik i dalej wzdłuż tego potoku w kierunku północno — zachodnim do drogi krajowej nr 44. Wzdłuż drogi krajowej nr 44 w kierunku północno — wschodnim i dalej wzdłuż drogi powiatowej nr 2234 K (ul. Skotnickiej) do ul. Doktora Józefa Babińskiego w Krakowie.</p>	28.3.2017
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony od strony północnej: od punktu na drodze przy posesji nr 91 Biskupice Zabaryczne na dz. ew. nr 395 (obręb ewidencyjny Biskupice Zabaryczne) linia obszaru biegnie po łuku w kierunku wschodnim do punktu na drodze na granicy powiatów ostrzeszowskiego i ostrowskiego przy działce ew. nr 64 przy posesji 135 Biskupice Zabaryczne, i dalej przez punkt na drodze przy działce ew. nr 55 między posesjami 132 a 133 (Biskupice Zabaryczne) do punktu na drodze przy granicy działek 12 i 13 (obręb ew. Kaliszkowice Ołobockie), a następnie po łuku do punktu na drodze przy granicy działek ew. 410/1 i 410/11 przy posesji nr 62C (Kaliszkowice Ołobockie). Od strony wschodniej: od punktu na drodze przy granicy działek ew. 410/1 i 410/11 przy posesji nr 62C (Kaliszkowice Ołobockie) linia obszaru biegnie w kierunku południowym do punktu na drodze przy granicy działek 136 i 137 obręb Kaliszkowice Kaliskie i dalej do punktu na drodze przy posesji nr 134 (Kaliszkowice Kaliskie), a następnie do punktu na drodze wojewódzkiej DW447 przy na granicy lasu z działką ew. nr 265/2 (obręb ew. Przedborów), dalej łukiem do punktu na drodze przy granicy z działką ew. nr 89 (obręb ew. Komorów) przy granicy z lasem. Od strony południowej: od punktu na drodze przy granicy z działką ew. nr 89 (obręb ew. Komorów) po łuku w kierunku zachodnim do punktu na skrzyżowaniu dróg powiatowej z gminną przy posesjach nr 66 i 66A (Komorów), następnie do punktu na drodze wojewódzkiej DW447 w km 7 + 700 przy granicy działek ew. 805 i 807 (obręb ew. Mikstat-Pustkowie) i dalej do punktu przecięcia drogi w miejscowości Mikstat-Pustkowie z linią sieci gazowej biegnącej wzdłuż zachodniej granicy działki ew. 981 (obręb ew. Mikstat-Pustkowie). Od strony zachodniej: od punktu przecięcia drogi w miejscowości Mikstat-Pustkowie z linią sieci gazowej biegnącej wzdłuż zachodniej granicy działki ew. 981 (obręb ew. Mikstat-Pustkowie) po łuku w kierunku północnym przez punkt na drodze powiatowej przy posesji nr 120 (Kotłów) do punktu na drodze przy posesji nr 7 (Stara Wieś powiat ostrowski) i dalej po łuku do punktu początkowego.</p>	31.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od północy w kierunku wschodnim — od punktu na drodze przy dz. ew. 134, na zbiegu działek ewidencyjnych nr 4 oraz 3, kolejno podążając linią po łuku w kierunku wschodnim do punktu na drodze o nr ewidencyjnym 529, przy posesji oznaczonej nr porządkowym 54, ul. Lipowa, Masanów (dz. 606, pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Masanów), następnie linia podąża po łuku do punktu na drodze dz. ew. 647, przy posesji oznaczonej nr porządkowym 4, ul. Południowa, obręb Masanów, kolejno linia podąża po łuku w kierunku południowo-wschodnim do punktu na drodze polnej (skraj lasu, przy zbiegu działek 1458, 1678, 1675 — pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś); od wschodu — od punktu na drodze leśnej, przy dz. ew. 2691, 2690, 2731, 2722 (pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś) linia biegnie do punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 179 — Kaliszkowice Ołobockie (przy dz. ew. 828/1, pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Kaliszkowice Ołobockie), kolejno linia podąża w kierunku zachodnim; od południa — od punktu na drodze, przy posesji oznaczonej nr porządkowym 155, Kaliszkowice Ołobockie linia biegnie po łuku do punktu na skrzyżowaniu dróg przy posesji oznaczonej nr porządkowym 9, Kaliszkowice Ołobockie, kolejno linia podąża po łuku w kierunku zachodnim do punktu na drodze (dz. ew. 462) przy działce ew. 405 (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Kaliszkowice Ołobockie), następnie linia biegnie przez południowo-zachodni narożny kraniec dz. ew. 233 (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne), dalej linia biegnie po łuku do punktu na drodze przy zbiegu dz. ew. 225 (droga), 212, 211/4 (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne), kolejno linia biegnie po łuku do punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 116, Biskupice Zabaryczne (dz. 107, przy dz. 88, pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne); od zachodu — od punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 95, Biskupice Zabaryczne (dz. ew. 19, przy dz.17, pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne) linia biegnie po łuku do punktu na skraju lasu przy zbiegu dz. ew. 1/5, 1/4, (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne), dz. 2610 (pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś), następnie linia biegnie w kierunku północno-wschodnim do punktu u zbiegu dz. ew. 2598, 2603, 2602, kolejno linia podąża po łuku do punktu na środku działki 2318 (pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś), dalej linia biegnie po łuku do punktu początkowego.</p>	6.4.2017
<p>W województwie małopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od zachodniej granicy administracyjnej miejscowości Borek Szlachecki wzdłuż drogi krajowej nr. 44 w kierunku północno-wschodnim do skrzyżowania z drogą gminną nr 600994K południową granicą Huty ZM SKAWINA S. A. do drogi wojewódzkiej nr 953 w miejscowości Rzozów wzdłuż rzeki Skawinka; od strony wschodniej: wschodnią granicą administracyjną miejscowości Radziszów ulicami Kwiatowa, Podlesie do przecięcia z rzeką Skawinką; od strony południowej: od północno-wschodniej granicy administracyjnej miejscowości Wola Radziszowska drogą gminną nr 601174K biegnącej przez miejscowość Wola Radziszowska w kierunku zachodnim drogą powiatową nr 1786K oraz wzdłuż torów kolejowych Skawina-Kalwaria Zebrzydowska w miejscowości Podolany w kierunku północno-zachodnim do granicy administracyjnej gminy Kalwaria Zebrzydowska; od strony zachodniej: od rzeki Mogiłka zachodnią granicą administracyjną miejscowości Polanka Hallera w kierunku północnym do granicy administracyjnej miejscowości Krzęcin, drogą wojewódzką nr 953, potokiem Sosnówka w kierunku północnym drogą gminną nr 601062K w miejscowości Krzęcin, drogą gminną nr 601063K oraz drogą powiatową nr 2171K do drogi gminnej nr 601217K do południowej granicy administracyjnej miejscowości Zelczyna, wzdłuż drogi gminnej nr 601046K i nr 600992K do drogi wojewódzkiej nr 44 w miejscowości Borek Szlachecki.</p>	6.4.2017

Mitgliedstaat: Rumänien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Locality Almalau, Commune Ostrov, Constanta county.	24.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Locality Severinesti, Commune Cazanesti, Mehedinti county, Locality Paltinisu, commune Cazanesti, Mehedinti county, Locality Peri, commune Husnicioara, Mehedinti county, Locality Borozea, commune Husnicioara, Mehedinti county.	27.3.2017
Locality FLORICA, commune DRACEA, Teleorman county, Locality ZLATA, commune DRACEA, Teleorman county, Locality DRACEA, commune DRACEA, Teleorman county, Locality SECARA, commune CRANGU, Teleorman county, Locality CRANGU, commune CRANGU, Teleorman county.	7.4.2017
Sector 1 Bucuresti, municipality Bucuresti, Sector 6 Bucuresti, municipality Bucuresti.	21.3.2017“

2. Teil B wird wie folgt geändert:

a) Die Einträge für die Tschechische Republik und Deutschland erhalten folgende Fassung:

„Mitgliedstaat: Tschechische Republik

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Český Puncov (771082), Dolní Lištná (771091), Horní Lištná (771066), Kojkovice u Třince (771074), Nýdek (708186), Vendryně (780014)	20.3.2017
600873 Báňovice, 615455 Budíškovice, 617865 Cizkrajov, 621064 Červený Hrádek u Dačic, 623105 Český Rudolec, 617873 Dolní Bolíkov, 623113 Dolní Bolíkov-Nová Ves, 798827 Dolní Bolíkov-Rubašov, 629847 Dolní Němčice, 617881 Holešice u Cizkrajova, 644030 Horní Slatina, 629855 Hostkovice u Dolních Němčic, 649074 Hříšice, 621072 Jersice, 670553 Kostelní Vydří, 718718 Liděřovice, 684325 Lipolec, 691411 Malý Pěčín, 769681 Manešovice, 691763 Markvarec, 750352 Mutišov, 617890 Mutná, 706116 Nové Dvory, 713384 Ostojkovice, 718726 Peč, 670561 Prostřední Vydří, 738069 Radlice u Volřífova, 744816 Řečice, 754323 Staré Hobzí, 784915 Šach, 769690 Třebětice u Dačic, 779695 Velký Pěčín, 780391 Vesce u Dačic, 750379 Vlastkovec, 784184 Vnorovice, 784923 Volřífov; 604372 Bílkov — severozápadní část katastru, přičemž hranici na jihovýchodě tvoří potok Vápovka; 620131 Černíč, 620149 Myslůvka, 620157 Slaviboř, 630357 Dolní Vilímeč, 643581 Horní Myslová, 652946 Chotěbudice, 658227 Jemnice, 687197 Louka u Jemnice, 717495 Panenská, 670537 Kostelní Myslová, 700541 Mysletice, 717487 Pálovice, 737984 Radkov u Telče, 755869 Strachoňovice, 700568 Zadní Vydří	30.3.2017
607533 Borek u Dačic, 624403 Dačice, 604381 Dobrohošť, 651770 Hradištko u Dačic, 651788 Chlumec u Dačic, 718734 Urbaneč; 604372 Bílkov — jihovýchodní část katastru, přičemž hranici na severozápadě tvoří potok Vápovka	22.3.2017 bis 30.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>746347 Biskoupky, 671916 Borek u Kozojed, 615099 Břízsko, 632961 Buček, 624021 Čivice, 632970 Černíkovice u Dřevce, 627771 Dobříč, 629146 Dolní Hradiště, 632988 Dřevce, 632996 Hedčany, 639443 Hlohovice, 639451 Hlohovičky, 654540 Holovousy, 633003 Hodyně u Dřevce, 724068 Hradiště nad Berouňkou, 651524 Chlum nad Berouňkou, 681351 Chockov, 777587 Chomle, 654558 Chříč, 661589 Kaceřov, 662402 Kamenec u Radnic, 665347 Kladruby u Radnic, 667650 Kočín u Kralovic, 669318 Kopidlo, 669687 Koryta, 671932 Kozojedy u Kralovic, 672068 Kožlany, 672645 Kralovice u Rakovníka, 679810 Lednice, 654566 Lhota u Chříče, 681369 Lhotka u Radnic, 682993 Liblín, 697290 Mlečice, 639460 Mostiště u Hlohovic, 703087 Němčovice, 710253 Olešná u Radnic, 724076 Podmokly nad Berouňkou, 732958 Prašný Újezd, 738107 Radnice u Rokycan, 615102 Robčice, 654574 Slatina u Chříče, 654582 Studená u Chříče, 639478 Svinná u Hlohovic, 766453 Terešov, 738123 Újezd u Svatého Kříže, 777609 Vejvanov, 787698 Výrov u Kralovic, 793973 Zvíkovec; 614874 Břežany u Rakovníka, 623962 Čistá u Rakovníka, 697915 Kostelík, 672360 Krakovec u Rakovníka — severní hranici území tvoří soustava vodních toků: Krakovský potok, Šípský potok a Rousínovský potok, 762601 Milíčov, 697923 Modřejovice, 762610 Šípy</p>	25.3.2017
<p>671908 Bohy, 671924 Brodeslavy, 615722 Bujesily, 654531 Hlince, 648973 Hřešihlavy, 671941 Rakolusky, 770884 Třimany, 787027 Všehrady u Kralovic</p>	17.3.2017 bis 25.3.2017
<p>Albrechtice u Českého Těšína (600121), Bartovice (715085), Bludovice (637696), Darkov (664014), Dolní Lutyně (629731), Dolní Marklovice (720321), Dolní Suchá (637777), Dolní Těrlicko (766607) — vyjma jižní části katastrálního území za Těrlickou přehradou, Havířov-město (637556), Heřmanice (714691), Horní Lutyně (712531) — východní hranici katastrálního území tvoří ul. 17. listopadu a ul. Dětmarovická, Horní Suchá (644404), Karviná-Doly (664103) — severní hranici katastrálního území tvoří silnice č. 59, Ostravská, Karviná-město (663824), Koukolná (625973) — jižní hranici katastrálního území tvoří silnice č. 67, Lazy u Orlové (712434), Louky nad Olší (687308), Michálkovice (714747), Nový Bohumín (707031), Orlová (712361) — východní hranici katastrálního území tvoří ul. Doktora Miroslava Tyrše, ul. Františka Palackého a ul. Hořovského, Petrovice u Karviné (720356), Petřvald u Karviné (720488), Poruba u Orlové (712493), Prostřední Suchá (637742), Prstná (720364), Radvanice (715018), Ráj (663981), Rychvald (744441), Skřečoch (748871), Staré Město u Karviné (664197), Stonava (755630), Šenov u Ostravy (762342) — vyjma jižní částí katastrálního území za ul. Těšínská, Šumbark (637734), Věřňovice (780359), Vrbice nad Odrou (785971), Záblatí u Bohumína (789216), Závada nad Olší (720372)</p>	30.3.2017
<p>Dětmarovice (625965), Doubrava u Orlové (631167), Horní Lutyně (712531) — západní hranici katastrálního území tvoří ul. 17. listopadu a ul. Dětmarovická, Karviná-Doly (664103) — jižní hranici katastrálního území tvoří silnice č. 59, Ostravská, Koukolná (625973) — severní hranici katastrálního území tvoří silnice č. 67, Orlová (712361) — západní hranici katastrálního území tvoří ul. Doktora Miroslava Tyrše, ul. Františka Palackého a ul. Hořovského, Staré Město u Karviné (664197)</p>	22.3.2017 bis 30.3.2017
<p>600598 Babí, 681229 Bezděkov u Trutnova, 794180 Bobr, 794198 Černá Voda u Žaclěře, 784869 Debrné, 600059 Dolní Adršpach, 643441 Dolní Albeřice, 643459 Dolní Lysečiny, 769134 Dolní Staré Město, 657042 Hodkovice u Trutnova, 600067 Horní Adršpach, 643467 Horní Albeřice, 643483 Horní Maršov — západní hranici území tvoří vodní tok Úpa a Lysečinský potok, 769151 Horní Staré Město, 783765 Hrádeček, 654922 Chvaleč, 696790 Kalná Voda, 681237 Lhota u Trutnova, 681873 Libeč, 792675 Libná, 691721 Markoušovice, 696803 Mladé Buky, 654931 Petříkovice u Trutnova, 769223 Poříčí u Trutnova, 794228 Prkenný Důl, 794236 Rýchory, 696811 Sklenářovice, 738841 Slavětín u Radvanic, 643513 Suchý Důl v Krkonoších, 769029 Trutnov, 794252 Vernířovice, 784877 Voletiny, 794244 Žacléf</p>	26.3.2017
<p>602744 Bečkov, 602752 Bernartice, 602761 Královec, 602779 Křenov u Žaclěře, 602787 Lamperlice, 793094, Zlatá Olešnice</p>	18.3.2017 bis 26.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>702609 Bernov, 663581 Bohatice, 746746 Čankov, 620017 Černava, 624586 Dalovice, 625515 Děpoltovice, 652172 Dolní Chodov — severní hranici území tvoří silnice číslo 209 a 222, 629880 Dolní Nivy, 631051 Doubí u Karlových Var, 663701 Drahovice, 663549 Dvory, 634492 Fojtov, 660418 Heřmanov v Krušných horách, 629901 Horní Rozmyšl, 658383 Hory u Jenišova, 660426 Hradecká, 648515 Hroznětín, 653713 Chranišov, 658391 Jenišov, 663433 Karlovy Vary, 672688 Královské Poříčí, 786705 Křemenitá, 702617 Lesík, 686514 Loket, 706663 Loučky u Lokte, 634506 Lužec u Nejdku, 693138 Merklín u Karlových Var, 660451 Mezihorská, 705241 Mezirolí, 762580 Milíře u Šindelové, 695556 Mírová, 702625 Nejdeč, 625523 Nivy, 706680 Nové Sedlo u Lokte, 625531 Odeř, 702633 Oldřichov u Nejdku, 716596 Otovice u Karlových Var, 753831 Počerny, 745898 Podlesí u Sadova, 660469 Poušť, 634522 Pozorka u Nejdku, 693154 Pstruží u Merklína, 753840 Rosnice u Staré Role, 648523 Ruprechtov u Hroznětína, 663557 Rybáře, 745901 Sadov, 746754 Sedlec u Karlových Var, 786730 Spomyšl u Vřesové, 660485 Stará, 753777 Stará Chodovská, 753858 Stará Role, 758931 Suchá u Nejdku, 631060 Tašovice, 786713 Tatrovice, 702650 Tisová u Nejdku, 663492 Tuhnice, 686531 Údolí u Lokte, 782408 Vintířov u Sokolova, 786721 Vřesová, 702668 Vysoká Pec u Nejdku, 634549 Vysoká Štola</p>	2.4.2017
<p>608939 Božičany, 652172 Dolní Chodov — jižní hranici území tvoří silnice číslo 209 a 222, 608947 Jimlíkov, 705250 Nová Role, 620033 Rájec u Černavy, 634531 Smolné Pece</p>	25.3.2017 bis 2.4.2017
<p>694771 Děvín, 768880 Dlouhé Mosty, 681598 Dobrošov u Libé, 651052 Dolní Dvory, 725561 Dolní Hraničná, 636568 Dolní Pelhřimov, 769495 Doubí u Třebeně, 694835 Doubrava u Milhostova, 651079 Dřenice u Chebu, 681644 Dubina, 769509 Dvorek, 636576 Háje u Chebu, 701734 Hněvín, 651061 Horní Dvory, 780171 Horní Paseky, 769517 Horní Ves u Třebeně, 651028 Hradiště u Chebu, 681601 Hůrka u Libé, 650919 Cheb — severní hranici území tvoří silnice č. 606, 769525 Chocovice, 726427 Choječná, 768898 Jindřichov u Tršnic, 676632 Křižovatka, 769533 Lesina, 681610 Libá, 638081 Lipná u Hazlova, 726435 Loužek, 684449 Mechová, 698270 Mokřiny, 698288 Nebesa, 676641 Nová Ves u Křižovatky, 769541 Nový Drahov, 698296 Nový Žďár, 723720 Podhrad, 638111 Polná u Hazlova, 725587 Pomezí nad Ohří, 681628 Pomezná, 726443 Potočiště, 769550 Povodí, 681652 Rybáře u Libé, 638129 Skalka u Hazlova, 748102 Skalná, 748111 Starý Rybník, 748137 Suchá u Skalné, 721646 Šneky, 768901 Tršnice, 769568 Třebeně, 676659 Velký Luh, 748145 Velký Rybník u Skalné, 780189 Verněřov u Aše, 769576 Vokov u Třebeně, 748129 Vonšov, 701751 Vrbová, 638145 Výhledy, 634697 Žírovice</p>	2.4.2017
<p>650820 Bříza nad Ohří, 650838 Cetnov, 634646 Františkovy Lázně, 638072 Hazlov, 634654 Horní Lomany, 650919 Cheb — jižní hranici území tvoří silnice č. 606, 634638 Jedličná, 650854 Klest, 634662 Krapice, 681636 Lužná u Františkových Lázní, 726591 Mýtinka u Poustky, 726605 Ostroh, 638153 Otov u Hazlova, 650846 Podhoří u Chebu, 726613 Poustka u Františkových Lázní, 650862 Skalka u Chebu, 634689 Slatina u Františkových Lázní, 650871 Střížov u Chebu, 638137 Táborská, 725595 Tůně, 784630 Vojtanov, 784648 Zelený Háj</p>	25.3.2017 bis 2.4.2017
<p>601063 Baška, 637696 Bludovice, 613398 Bruzovice — jižní hranici území tvoří silnice č. 4732 a silnice č. 4733, 627135 Bukovice u Dobratic, 627143 Dobratic, 628905 Dolní Datyně, 628921 Dolní Domaslavice, 751944 Dolní Soběšovice, 630233 Dolní Tošanovice, 634956 Frýdek — východní hranici tvoří silnice č. 473, silnice č. 477, silnice č. 648 a ul. Lipová, 640191 Hnojník, 601080 Hodoňovice, 642401 Horní Bludovice, 642720 Horní Datyně, 642789 Horní Domaslavice — západní hranici území tvoří vodoteč Řetník, 751936 Horní Soběšovice, 766577 Horní Těrlicko, 644463 Horní Tošanovice, 647489 Hradiště pod Babí horou, 651150 Chlebovice, 657107 Janovice u Frýdku-Místku, 663051 Kaňovice, 668818 Komorní Lhotka, 688363 Kocurovice, 601098 Kuncičky u Bašky, 684899 Lískovec u Frýdku-Místku, 688061 Lubno, 688371 Lučina, 689688 Lysůvky, 693545 Metylovice, 634824 Místek, 704903 Nižní Lhoty, 717452 Palkovice, 718211 Paskov, 718602 Pazderna — západní hranici území tvoří silnice č. 4733 a silnice č. 4737, 751928 Pitrov, 642410 Prostřední Bludovice, 734055 Pržno, 739502 Raškovice, 745197 Řepiště, 746983 Sedliště ve Slezsku, 755290 Staříč, 747971 Skalice u Frýdku-Místku — severní hranici území tvoří silnice č. 4773, 760676 Sviadnov, 769282 Třanovice, 776033 Václavovice u Frýdku-Místku, 784575 Vojkovic, 628930 Volovec, 788929 Vyšní Lhoty, 794139 Žabeň, 796514 Žermanice</p>	9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
613398 Bruzovice — severní hranici území tvoří silnice č. 4732 a silnice č. 4733, 626988 Dobrá u Frýdku-Místku, 634956 Frýdek — západní hranici tvoří silnice č. 473, silnice č. 477, silnice č. 648 a ul. Lipová, 642789 Horní Domaslavice — východní hranici území tvoří vodoteč Řetník, 704911 Nošovice, 635081 Panské Nové Dvory, 718602 Pazderna — východní hranici území tvoří silnice č. 4733 a silnice č. 4737, 747971 Skalice u Frýdku-Místku — jižní hranici území tvoří silnice č. 4773, 754498 Staré Město u Frýdku-Místku	1.4.2017 bis 9.4.2017

Mitgliedstaat: Deutschland

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
BAYERN	
<p>Landkreis Regensburg</p> <p>Gemeinde Aufhausen, Ortsteile Hellkofen, Irnkofen, Niederhinkofen, Petzkofen, Schlappmühle, Aufhausen, Gansbach, Haid, Mittermühle, Neumühle, Ziegelstadel</p> <p>Gemeinde Mötzing, Ortsteile Dengling, Mötzing, Oberhaimbuch, Schafhöfen, Unterhaimbuch, Schönach</p> <p>Gemeinde Riekofen, Ortsteile Oberehring, Riekofen, Unterehring, Bruckhof, Hartham</p> <p>Markt Schierling, Ortsteil Inkofen</p> <p>Gemeinde Sünching, Ortsteile Annahof, Sünching, Haidenkofen, Hardt</p>	20.3.2017
<p>Landkreis Straubing-Bogen</p> <p>Gemeinde Atting, Ortsteile Atting und Oberatting</p> <p>Gemeinde Feldkirchen, Ortsteile Au, Bärnzahn, Gundhöring, Hierlbach, Hirschkofen und Neufang</p> <p>Gemeinde Geiselhöring, Ortsteile Antenring, Dungerfalter, Enghof, Frauenhofen, Frey, Gaishauben, Gallhofen, Gingkofen, Grollhof, Groß, Gunting, Haderbsach, Hainsbach, Illbach, Kaltenbrunn, Kleinaich, Kleinpönnig, Kleinpullach, Kleinwissing, Königswinkl, Langhof, Malchesing, Oberharthausen, Oberholzen, Oberndorf, Pönnig, Pullach, Reisberg, Tuffing, Wallkofen, Weidmühle und Wissing</p> <p>Gemeinde Laberweinting, Ortsteile Allkofen, Arnkofen, Aumühle, Brech, Eitting, Franken, Grafentraubach, Haader, Habelsbach, Haimelkofen, Hart, Hinterbach, Hofkirchen, Klause, Kreuth, Laberweinting, Neuhofen, Obergallhofen, Obergraßlfing, Ödwiesen, Osterham, Poschenhof, Reichermühle, Reuth, Ruhstorf, Schloh, Untergraßlfing, Weichs und Zeißlfhof</p> <p>Gemeinde Leiblfing, Ortsteile Dirschkirn, Eschlbach, Eschlspez, Großklöpfach, Haid bei Leiblfing, Haid bei Metting, Haidersberg, Hausmetting, Kapitelholz, Kleinklöpfach, Kornbach, Kriegsstadel, Metting, Schwimmbach, Saubach, Siffelbrunn und Wackerstall</p> <p>Gemeinde Mallersdorf-Pfaffenberg, Ortsteile Seethal, Steinkirchen und Upfkofen</p> <p>Gemeinde Perkam, Ortsteile Bernloh, Perkam, Pilling, Pillinger-Mühle, Radldorf, Thalkirchen und Veitsberg</p> <p>Gemeinde Rain, die Ortsteile Bergstorf, Dürnhart, Rain und Wiesendorf</p>	20.3.2017
<p>Stadt Straubing</p> <p>Ortsteile Kay und Ringenberg</p>	20.3.2017
<p>Landkreis Dingolfing-Landau</p> <p>In der Gemeinde Mengkofen, die Ortsteile Brunnholz Frauenthal (bei Geiselhöring), Haberdorn, Huchelwies, Leppersberg, Martinsbuch, Oberbibelsbach, Sommeracker, Unterneiger, Kirchlehen bei Leiblfing, Lueg bei Martinsbuch</p>	20.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Straubing-Bogen</p> <p>Gemeinde Geiselhöring, die Ortsteile Geiselhöring, Greißing, Haagmühl, Haindling, Haindlingberg, Helmbrechting, Kolbach, Kraburg, Lohmühle, Schelmenloh, Schieglmühle, Dettenkofen, Großaich, Hart, Hirschling, Sallach und Weingarten</p>	12.3.2017 bis 20.3.2017
<p>Landkreis Kitzingen</p> <p>Gemeinde Kleinlangheim Ortsteile Atzhausen, Kleinlangheim</p> <p>Gemeinde Albertshofen</p> <p>Gemeinde Buchbrunn</p> <p>Gemeinde Castell</p> <p>Gemeinde Dettelbach Ortsteile Dettelbach, Dettelbach/Bhf, Brück, Bibergau, Effeldorf, Euerfeld, Mainsondheim, Neuses am Berg, Neusetz, Schernau, Schnepfenbach</p> <p>Gemeinde Großlangheim Ortsteil Großlangheim</p> <p>Stadt Kitzingen Ortsteile Kitzingen, Hoheim, Repperndorf, Sickershausen</p> <p>Gemeinde Mainbernheim Ortsteil Mainbernheim</p> <p>Gemeinde Mainstockheim Ortsteil Mainstockheim</p> <p>Gemeinde Nordheim am Main Ortsteil Nordheim am Main</p> <p>Gemeinde Prichsenstadt Ortsteile Järkendorf, Laub, Prichsenstadt, Stadelschwarzach, Neuses am Sand</p> <p>Gemeinde Rödelsee Ortsteile Fröhstockheim, Rödelsee, Schloss Schwanberg</p> <p>Gemeinde Rüdenhausen Ortsteile Rüdenhausen mit Mühlen</p> <p>Gemeinde Sommerach Ortsteil Sommerach</p> <p>Gemeinde Volkach Ortsteile Volkach, Astheim, Dimbach, Eichfeld, Elgersheim, Escherndorf, Fahr, Gai bach, Hallburg, Köhler, Krautheim, Obervolkach, Rimbach, Vogelsburg</p> <p>Gemeinde Wiesenbronn Ortsteil Wiesenbronn</p> <p>Gemeinde Wiesentheid Ortsteile Feuerbach, Geesdorf, Reupelsdorf, Wiesentheid</p>	25.3.2017
<p>Landkreis Kitzingen</p> <p>Gemeinde Schwarzach am Main, Ortsteile Düllstadt, Schwarzach am Main, Gerlachshausen, Schwarzzenau, Hörblach, Stadtschwarzach, Münsterschwarzach</p> <p>Gemeinde Kleinlangheim Ortsteile Haidt, Stephansberg</p>	17.3.2017 bis 25.3.2017
<p>Landkreis Schweinfurt</p> <p>Gemeinde Lülsfeld, Gemeindeteil Lülsfeld</p>	25.3.2017
<p>Landkreis Würzburg</p> <p>Gemeinde Prosselsheim, Ortsteile Prosselsheim und Seligenstadt (Gut) und Gebietsteile wie beschrieben:</p> <p>Beginnend südwestlich des Ortes Seligenstadt (Gut) der Eisenbahnlinie folgend und der Strasse Richtung Seilgendorf Bahnhof, dann der Straße St 2260 bis zum Ortsanfang von Prosselsheim; am Ortsanfang von Prosselsheim 150m der Bahnlinie folgend zurück Richtung Seligenstadt bis zum Feldweg; diesen folgend Richtung Verbindungsstraße Wü 3 von Oberpleichfeld Richtung Prosselsheim; dieser Kreisstraße Wü 3 bis zum Ortsanfang Prosselsheim folgend; am Ortsanfang von Prosselsheim der Bahnlinie folgend bis zur Staatsstraße 2270; von der Staatsstraße 2070 entlang des Wirtschaftsweges Richtung der Weinberge bis Gemeindegrenze Prosselsheim</p> <p>Gemeinde Eisenheim, Ortsteil Kaltenhausen und Schiffmühle (Untereisenheim) und Gemeindegebiets- teile in Richtung Main wie beschrieben:</p>	25.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Dem Wirtschaftsweg durch die südlich von Untereisenheim liegenden Weinberge folgend bis zur zur südwestlichen Ortsgrenze von Untereisenheim; dort entlang der südlichen Ortsgrenze von Untereisenheim bis zur Kreuzung der Verbindungsstrassen Dipbach durch Untereisenheim mit der Kreisstraße Wü 57 nach Obereisenheim; über diese Kreisstrasse direkt zum Mainufer bis zur Landkreisgrenze; diese Landkreisgrenze am Mainufer entlang Richtung Obereisenheim; vor Obereisenheim entlang der Landkreisgrenze über den Main auf die Ostuferseite des Maines; Umfassung des Gebietsteiles entlang des nördlichen verlaufenden Waldrandes des Auholz unter Umfassung des Sees bei der Schiffsmühle (Obereisenheim) und der nördlichen Begrenzung zum Mainufer</p>	
<p>Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge</p> <p>Stadt Arzberg: Gebiet östlich folgender Straßen: Waldsassener Str., Bahnhofstr., Rathausstr. bis Abzweigung Egerstraße, Egerstr., Beethovenstr., Johann-Sebastian-Bach-Str. und mit den Ortsteilen Forellmühle, Heiligenfurt, Kieselmühle, Oschwitz, Rosenbühl, Schacht u. Schlottenhof</p> <p>Stadt Hohenberg a.d. Eger — gesamtes Gemeindegebiet mit allen Ortsteilen</p> <p>Markt Schirnding — gesamtes Gemeindegebiet mit allen Ortsteilen</p> <p>Stadt Selb — nur die Ortsteile Dürrewiesen, Krippnermühle (bei Erkersreuth), Längenu, Laubbühl, Mühlbach, Neuenbrand, Schatzbach u. Silberbach</p> <p>Markt Thiersheim — nur Ortsteil Steinhaus</p> <p>Arzberger Forst — gesamtes Gebiet</p> <p>Hohenberger Forst — Gebiet östlich der Kreisstraße WUN 4</p> <p>Selber Forst — Gebiet östlich der Staatsstraße St 2178 mit Ortsteil Häusellohe</p>	2.4.2017
<p>Landkreis Tirschenreuth</p> <p>Gemeinde Konnnersreuth — Ortsteile Grünmühle bei Arzberg und Lippertsmühle</p> <p>Gemeinde Waldsassen — Ortsteile Dreifaltigkeitigskirche, Egerteich, Hundsbach bei Waldsassen, Kappel bei Waldsassen, Mitterhof bei Waldsassen, Neusorg bei Waldsassen, Münchenreuth bei Waldsassen, Schottenhof bei Waldsassen, Pechtnersreuth, Naßgüt, Schloppach, Sammelhaus bei Mammersreuth, Mammersreuth</p>	2.4.2017
BRANDENBURG	
<p>Landkreis Märkisch-Oderland</p> <p>in nord-östl. Richtung in Höhe nord-westl. Gemeindegrenze von Oderaue südl. entlang der Oder bis zum Anschluss der Str. L34/Güstebieser Loose, dieser folgend bis Anschluss „Neulewin-Neubarnimer Grenzgraben“, diesem folgend bis zur Str. K 6408/„Neubarnimer Dorfstr.“, dieser folgend durch Neubarnim — „Neubarnimer Ausbau“ Richtung Klein Neuendorf bis zur L 33/„Wriezener Str.“, von dort aus der süd-östl. Gemeindegrenze von Neutrebbin folgend, weiter bis zur „Neutrebbiner Str.“, weiter über Weg „Wiesen“ bis zum „Quappendorfer Kanal“, diesem in westl. Richtung folgend bis zum „Kietzer See“, dem östl. und südl. Ufer folgend bis zur B 167, diese querend auf die L 34/Karlsdorf, diese folgend durch Ringenwalde bis Reichenberg — Kreuzung „Mittelstr.“, weiter bis zur K6414/„Reichenberger Str.“ zur Ortschaft Ihlow, in Ihlow auf die „Reichenower Str.“, in Verbindung zum westl. Waldgebiet von Ihlow, der östlichen Waldkante folgend bis zur L 33, dieser in nördl. Richtung folgend bis zum „Mögliner Weg“, diesem in nördl. Richtung folgend bis zur Ortschaft Sternebeck/Harnekop, Kreuzung L 35/Hauptstr., dieser in nördl. Richtung folgend bis zum östl. Ufer des Sternebecker See's, weiter entlang der östl. Waldkante der „Harnekoper Heide“ bis zur L 35, dieser in nördl. Richtung bis Anschluss B 158 folgend, der B 158 in nördl. Richtung durch Bad Freienwalde folgend bis zur Querung „Wriezener Alte Oder“, dieser nördl. folgend über die „Stille Oder“, dem „Laufgraben“ bis zur Oder in Höhe nord-westl. Gemeindegrenze von „Oderaue“</p>	20.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Märkisch-Oderland</p> <p>in nördl. Richtung in Höhe nördl. Ortseingang von Neu Mädewitz weiter über Acker bis zum „Alten Damm“, diesen querend bis zum westl. Ortsausgang der Ortschaft Eichwerder, die L33 in Eichwerder querend über Acker bis zur „Volzine“, diese querend über Acker westl. von „Bochows Loos“ bis zur Str. „Am Anger“ in Höhe östl. Ortseingang der Ortschaft Bliesdorf, weiter östl. von Bliesdorf über Acker bis zur B167 in Höhe Kreuzung „Bliesdorfer Str.“, von dort weiter über Acker bis zur L33/Querung „Bliesdorfer Fließ“, weiter in westl. Richtung über Acker bis zum Gewässer westl. von „Landhof“, dem östl. Ufer des Gewässers folgend bis zur anschließenden Waldkante, der westl. Waldkante folgend bis Kreuzung Altgaul/K6436, weiter in nord-östl. Richtung, die B167 querend, bis zum „Landgraben“ südl. von Neugaul, diesen querend über die „Wriezener Alte Oder“ bis zum „Alten Deich“, diesem folgend bis zur südl. Grenze von Mädewitz („Bad“), weiter südl. von Mädewitz bis zum nördl. Ortseingang von Neu Mädewitz</p>	11.3.2017 bis 20.3.2017
MECKLENBURG-VORPOMMERN	
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald</p> <p>In der Hansestadt Greifswald die Stadtteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Friedrichshagen — Ladebow — Riems — Riemsener Ort — Wieck — Eldena — Insel Koos 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald</p> <p>In der Gemeinde Neuenkirchen der Ortsteil</p> <ul style="list-style-type: none"> — Leist I bis III — Wampen — Kieshof Ausbau — Oldenhagen 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald</p> <p>In der Gemeinde Wackerow die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Groß Petershagen — Jarmshagen — Klein Petershagen — Steffenshagen — Klein Kieshof — Groß Kieshof 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald</p> <p>In der Gemeinde Hinrichshagen die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Hinrichshagen — Feldsiedlung — Heimsiedlung — Hinrichshagen Hof I und II — Neu Ungnade — Chausseesiedlung 	2.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Mesekenhagen die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Groß Karrendorf — Klein Karrendorf — Kowall — Gristow — Kalkvitz — Frätow 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Levenhagen die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Levenhagen — Alt Ungnade — Boltenhagen — Heilgeisthof 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Diedrichshagen die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Diedrichshagen — Guest 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Kemnitz der Ortsteil</p> <ul style="list-style-type: none"> — Kemnitz Meierei 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Loissin der Ortsteil</p> <ul style="list-style-type: none"> — Ludwigsburg 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Weitenhagen die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Klein Schönwalde — Grubenhagen — Potthagen — Helmshagen I u. II 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Dargelin die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Dargelin — Sestelin 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Behrenhoff die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Busdorf — Neu-Dargelin 	2.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Dersekow die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Dersekow Hof — Subzow — Klein Zastrow — Neu Pansow — Friedrichsfelde 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Rügen In der Gemeinde Süderholz die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Dreizehnhausen — Griebenow — Kreuzmannshagen 	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Rügen In der Gemeinde Sundhagen die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Jager — Wendorf — Gerdeswalde-Ausbau <p>die südlich vom Ortskern Gerdeswalde gelegenen Tierhaltungen Richtung Kietzberg</p>	2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Hansestadt Greifswald die Stadtteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Fettenvorstadt — Fleischervorstadt — Industriegebiet — Innenstadt — Nördliche Mühlenvorstadt — Obstbaumsiedlung — Ostseeviertel — Schönwalde II — Stadtrandsiedlung — Steinbeckervorstadt — südliche Mühlenstadt 	25.3.2017 bis 2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Hansestadt Greifswald die Stadtteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Schönwalde I — Südstadt 	25.3.2017 bis 2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Hansestadt Greifswald die Stadtteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Ostseeviertel 	25.3.2017 bis 2.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Wackerow die Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> — Wackerow — Immenhorst — Dreizehnhausen 	25.3.2017 bis 2.4.2017
<p>Landkreis Vorpommern-Greifswald In der Gemeinde Neuenkirchen der Ortsteil</p> <ul style="list-style-type: none"> — Neuenkirchen 	25.3.2017 bis 2.4.2017

NIEDERSACHSEN

<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Altenoythe von der Altenoyther Straße über Riege-Wolfstange nach Nordosten bis zum Steinbergsweg, diesem in südöstlicher Richtung folgend bis zur Overlaher Straße, von dort nach Norden bis zur Straße Am Vehnemoor, dieser nach Südosten folgend bis zur Korsorsstraße, entlang der Korsorsstraße nach Nordosten bis zum Lutzweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Hauptstraße, entlang der Hauptstraße nach Südwesten bis zum Wasserzug Vehne, diesem folgend bis zur Nikolausstraße, entlang der Nikolausstraße nach Südosten bis zur Oldenburger Straße in Nikolausdorf, weiter nach Süden entlang der Südstraße und der Straße Zur Staatsweide bis zum Wasserzug Vehne, diesem nach Süden folgend bis zum Wasserzug in Höhe des Grundstückes Plaggenweg 15, diesem Wasserzug nach Westen folgend bis zum Plaggenweg, von dort nach Süden bis zur Straße Wellensdamm, diesem nach Westen folgend sowie entlang der Gemeindegrenze bis zum Heideweg, von dort in südlicher Richtung bis zum Christkindchenweg, dem Christkindchenweg nach Südwesten folgend bis zur Friesoyther Straße, dieser nach Norden folgend bis zum Grundstück Friesoyther Straße 129, von dort in westlicher Richtung entlang der nördlichen Waldgrenze der Bührener Tannen und der Ambührener Tannen bis zur Resthauser Straße, dieser nach Norden folgend bis zum Ambührener Weg, diesem nach Süden folgend bis zur Molberger Straße in Schmertheim, entlang der Molberger Straße, der Cloppenburg-er Straße und der Peheimer Straße nach Westen bis zur Westerfeldstraße, dieser und der Fasanenstraße nach Südwesten folgend bis zum Peheimer Damm, dem Peheimer Damm und dem Ermker Damm nach Nordwesten folgend bis zur Straße Kaspelhauk in Peheim, dieser nach Westen folgend bis zur Linderner Straße, dann entlang der Linderner Straße nach Norden bis zur Vreesner Straße, dieser nach Westen folgend bis zur Straße Am Hasseford, dieser und der Bischofsbrücker Straße nach Norden folgend bis zur Straße Zum Hüenengrab, von dort nach Westen bis zum Wasserzug Marka, entlang der Marka und der Kreisgrenze bis zum Delschloot, von dort entlang der nördlichen Waldgrenze Langenberg nach Nordosten bis zur Herzogstraße, dieser nach Norden folgend bis zur Straße Altenend, dann nach Westen bis zum Wasserzug Delschloot, diesem und dem Wasserzug Marka nach Nord folgend bis zur Neuscharreler Allee, entlang dieser und der Neuscharreler Straße nach Osten bis zum Birkhahnweg, diesem nach Norden folgend bis zur Sedelsberger Straße (B72), entlang dieser und der Dr. Niermann-Straße nach Osten bis zur Barßeler Straße, entlang dieser nach Norden bis zu Straße Neuland, entlang der Straße Neuland und In den Kämpen nach Nordosten bis zur Vitusstraße, entlang dieser und der Straße Waterhörn nach Osten bis zum Ausgangspunkt an der Altenoyther Straße.</p>	29.3.2017
---	-----------

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Vordersten Thüle von der Einmündung der Straße Im Paarberger Wald auf die Thüler Straße (B72) entlang der Thüler Straße nach Norden bis zur Straße Tegeler Tange, entlang dieser bis zum Querdamm, diesem in südwestlicher Richtung folgend bis zur Straße Am Haferberg, dieser nach Nordosten folgend bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort in südwestliche Richtung bis zur Thüler Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße in südöstlicher Richtung bis zur Robert-Glaß-Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Glaßdorfer Straße, entlang der Glaßdorfer Straße und der Bahnlinie nach Südosten bis zum Varrelbuscher Graben II, entlang dem Varrelbuscher Graben II in südlicher Richtung bis zur Petersfelder Straße, dieser nach Südwesten folgend bis zur Straße Zum Verwuld, von dort in westliche Richtung bis zur Friesoyther Straße in Petersfeld, der Friesoyther Straße nach Süden folgend bis zum Drei-Brücken-Weg, entlang diesem bis zum nördlichen Waldrand Gietzhöhe, weiter nach Westen entlang des nördlichen Waldrandes sowie des Weges Große Tredde bis zum Wöstenweg, diesem nach Süden folgend bis zum Augustendorfer Weg, diesem sowie der Dwerger Straße nach Norden folgend bis zum Bernhardsweg, entlang des Bernhardswegs bis zur Thülsfelder Straße, dieser nach Nordwesten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße nach Norden bis zur Straße Zum Herrensand, dieser sowie der Straße Am Herrensand nach Westen folgend bis zur Mittelthüler Straße, entlang der Mittelthüler Straße und dem Markhauser Weg nach Osten bis zum Wasserzug Igelriede, entlang der Igelriede und der Soeste nach Norden bis zum Grundstück Im Paarberger Wald 2, von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.</p>	21.3.2017 bis 29.3.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Altenoythe von der Altenoyther Straße über Riege-Wolfstange nach Nordosten bis zur Straße Cavens, dieser nach Südosten folgend bis zum Kündelweg, von dort entlang des Kündelwegs zunächst nach Osten und dann weiter nach Nordosten bis zur Gemeindegrenze, dieser nach Norden folgend bis zum Steinbergsweg, entlang diesem in südöstlicher Richtung bis zum Böseler Kanal, entlang diesem Wasserzug nach Norden bis zum Steinbergsweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Overlaher Straße, entlang dieser bis zum Grundstück Overlaher Straße 66, von dort in östlicher Richtung durch das Naturschutzgebiet am Wittenbergsdamm bis zur Einmündung der Straße Prinzendamm auf die Georg-Schumacher-Straße, entlang dieser nach Südosten bis zur Korsorsstraße, entlang der Korsorsstraße nach Nordosten bis zum Lutzweg, entlang diesem nach Südosten bis zur Hauptstraße, entlang dieser nach Nordosten bis zur Kreisgrenze, entlang der Kreisgrenze nach Süden bis zum Baumweg, von dort zunächst nach Südwesten und dann entlang des westlichen Waldrandes Baumwegshöhe nach Süden bis zur Straße Am Schützenplatz, dieser und dem Erlenweg nach Südwesten folgend bis zur Kellerhöher Straße, von dort nach Süden bis zur Straße Bether Tannen, entlang dieser, dem Kanalweg, dem Moorweg, der Straße Am Dorfteich, dem Heideweg und der Straße Bether Feldkamp in südwestlicher Richtung bis zum Bether Ring, von dort nach Nordwesten entlang dem Käseweg bis zum Christkindchenweg, dem Christkindchenweg nach Südwesten folgend bis zur Friesoyther Straße, dieser nach Norden folgend bis zum Grundstück Friesoyther Straße 129, von dort in westlicher Richtung entlang der nördlichen Waldgrenze der Bührener Tannen bis zur Straße An den Ambührener Tannen, entlang dieser bis zur Resthauser Straße, dieser nach Nordwesten folgend bis zum Ambührener Weg, diesem nach Süden folgend bis zur Ambührener Straße, entlang der Ambührener Straße nach Westen bis zur Straße Hohes Ufer, dieser in nordwestlicher Richtung folgend bis zur Waldstraße, entlang der Waldstraße und der Stedingsmühler Straße nach Westen bis zur Straße Am Buchenbaum in Molbergen, entlang dieser und der Straße Dwerger Sand nach Nordosten bis zur Straße Moorhook, entlang dieser in südwestlicher Richtung bis zur Peheimer Straße, entlang der Peheimer Straße und der Lange Straße bis zum Brügger Weg in Grönheim, diesem sowie der Straße Am Fernsehturm nach Nordwesten folgend bis zur Markhauser Straße, dieser nach Norden folgend bis zur Grenzstraße, von dort nach Westen bis zum Wasserzug Marka, entlang der Marka bis zur Neuvreesner Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Friesoyther Straße, von dort nach Norden bis zum Ellerbrocker Ring, entlang diesem zunächst nach Osten, dann nach Norden und dann wieder nach Westen bis zur Friesoyther Straße, entlang dieser, der Ellerbrocker Straße, der Moorstraße, der Kirchstraße in Friesoythe, der Straße Grüner Hof und der Altenoyther Straße nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.</p>	2.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Altenoythe/Pirgo von der Altenoyther Straße entlang der Straße Zu den Tannen bis zur Straße Riege-Wolfstange, dieser nach Nordosten folgend bis zum Steinbergsweg, entlang diesem in südöstlicher Richtung bis zum Böseler Kanal, entlang diesem Wasserzug nach Norden bis zum Steinbergsweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Overlaher Straße, entlang dieser bis zum Grundstück Overlaher Straße 66, von dort in östlicher Richtung durch das Naturschutzgebiet am Wittenbergsdamm bis zur Einmündung der Straße Prinzendamm auf die Georg-Schumacher-Straße, entlang dieser nach Südosten bis zur Korsorsstraße, entlang der Korsorsstraße nach Nordosten bis zum Lutzweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Hauptstraße, entlang der Hauptstraße nach Südwesten bis zum Wasserzug Vehne, diesem folgend bis zur Moorstraße, der Moorstraße nach Osten folgend bis zum Wasserzug Bent-hullen Graben, diesem sowie dem Wasserzug von Barken-Tange nach Süden folgend bis zur Straße Barkentange, entlang dieser nach Nordosten bis zur Straße Düffendamm, entlang dem Düffendamm in südöstlicher Richtung bis zum Ottenweg, diesem nach Südwesten folgend bis zur Nikolausstraße in Nikolausdorf, von dort nach Südosten bis zur Oldenburger Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zum Wasserzug Garrelerstraße, entlang des Wasserzuges nach Süden bis zum Grundstück Beverbrucher Damm 10, von dort entlang des Beverbrucher Damms weiter nach Süden bis zur Friedhofstraße in Kellerhöhe, dieser sowie dem Wellensdamm nach Westen folgend bis zum Kanalweg, von dort in südlicher Richtung bis zur Straße Heidegrund, dieser nach Westen folgend bis zum Heideweg, entlang des Heideweges nach Süden bis zur Straße Bether Feldkamp, entlang dieser in südwestlicher Richtung bis zum Bether Ring, von dort nach Nordwesten entlang dem Käseweg bis zum Christkindchenweg, dem Christkindchenweg nach Südwesten folgend bis zur Friesoyther Straße, weiter nach Westen entlang der südlichen Waldgrenze der Bührener Tannen bis zur Straße An den Ambührener Tannen, dieser nach Südwesten folgend bis zur Resthauser Straße, von dort nach Südosten bis zum Bührener Ring, diesem nach Südwesten folgend bis zur Stalfördener Straße, dieser nach Westen folgend bis zum Ambührener Weg, diesem nach Süden folgend bis zur Molberger Straße in Schmertheim, entlang der Molberger Straße, der Cloppenburg Straße und der Peheimer Straße nach Westen bis zur Straße Im Pekel, dieser, der Westerfeldstraße und der Fasanenstraße nach Südwesten folgend bis zur Straße Nordfeld, entlang dieser, entlang des Peheimer Damms sowie des Ermker Damms nach Nordwesten bis zur Bussardstraße in Peheim, dieser nach Norden folgend bis zur Grönheimer Straße, dieser sowie der Vreesner Straße nach Westen folgend bis zur Bischofsbrücker Straße, der Bischofsbrücker Straße nach Norden folgend bis zur Straße Zum Hünengrab, von dort nach Westen bis zum Wasserzug Marka, entlang der Marka und der Kreisgrenze bis zum Delschloot, von dort entlang der nördlichen Waldgrenze Langenberg sowie dem Eleonorengraben zunächst nach Nordosten und dann nach Norden bis zur Straße Am Büschenlande, von dort nach Osten bis zur Feldstraße, dieser sowie der Straße Deepstreek nach Norden folgend bis zum Grundstück Deepstreek 20, von dort weiter entlang des Wasserzuges Marka nach Norden bis zum Wasserzug Markhauser Moorgraben, diesem nach Osten folgend bis zur Ellerbrocker Straße, entlang dieser, der Moorstraße, der Kirchstraße in Friesoythe, der Straße Grüner Hof und der Altenoyther Straße nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt</p>	4.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Nordwesten in Friesoythe vom Kreisverkehrsplatz Altenoyther Straße/Böseler Straße/Grüner Hof entlang der Altenoyther Straße nach Nordosten bis zur Straße Wolfstanger Damm, von dort nach Südosten bis zur Straße Riege Wolfstange, von dort nach Osten bis zur Gemeindegrenze Friesoythe/Bösel, entlang der Gemeindegrenze nach Nordosten bis zur Kreisgrenze am Küstenkanal, von dort entlang der Kreisgrenze nach Süden bis zum Bachmannsweg, von dort entlang des Bachmannsweges nach Südosten bis zur Korsorsstraße, von dort nach Nordosten bis zur Kreisgrenze, entlang der Kreisgrenze nach Süden bis zur Autobahn A 29, von dort entlang der Autobahn A 29 bis zur Autobahnauffahrt Ahlhorn, von dort entlang der B 213 in westlicher Richtung bis zur Kellerhöher Straße, dieser nach Norden folgend bis zur Straße Bether Tannen, entlang dieser nach Südwesten bis zum Kanalweg, von dort nach Süden bis zum Moorweg, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Am Dorfteich, von dort nach Südwesten bis zum Heideweg, von dort nach Süden bis zur Straße Bether Feldkamp, von dort nach Südosten bis zum Bether Ring, diesem nach Westen folgend bis zum Käseweg, von dort nach Nordwesten bis zur Straße Beesthöhe, dieser nach Westen folgend bis zum Garreler Weg, von dort nach Süden bis zum Bührener Ring, entlang diesem nach Westen bis zur Friesoyther Straße (B 72), von dort nach Norden bis zur südlichen Waldgrenze der Bührener Tannen, von dort entlang der Waldgrenze nach Südwesten bis zum Bührener Ring, diesem nach Westen folgend bis zur Stalfördener Straße, weiter entlang dieser nach Westen bis zum Ambührener Weg, von dort nach Süden bis zur Molberger Straße, entlang dieser, der Cloppenburger Straße, der Peheimer Straße und der Lange Straße weiter nach Westen bis zum Brügger Weg, entlang des Brügger Wegs sowie der Straße Am Fernsehturm nach Nordosten bis zur Markhauser Straße, dieser, der Straße An der Riede, der Hauptstraße, dem Burendamm und dem Ellerbrocker Ring nach Norden folgend bis zur Friesoyther Straße, dieser, der Ellerbrocker Straße, der Moorstraße, der Kirchstraße und der Straße Grüner Hof nach Nordosten folgend bis zum Ausgangspunkt Kreisverkehrsplatz Altenoyther Straße/Böseler Straße/Grüner Hof.</p>	9.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Nordwesten von der Einmündung der Straße Griesen Stein auf die Böseler Straße, entlang der Böseler Straße nach Osten bis zur Gemeindegrenze Friesoythe/Bösel, von dort entlang der Gemeindegrenze nach Nordosten bis zur Kreisgrenze am Küstenkanal, entlang der Kreisgrenze nach Südosten bis zur Autobahn A 29, von dort entlang der Autobahn A 29 nach Südosten bis zur Bahnlinie, entlang der Bahnlinie nach Südwesten bis zur Bundesstraße B 72 Auffahrt Höltinghausen/Industriegebiet, von dort entlang der B 72 nach Westen bis zur Abfahrt Nord/Friesoyther Straße, von dort entlang der Friesoyther Straße (B 72) nach Norden bis zum Bührener Ring, von dort nach Westen bis zur Resthauser Straße, dieser sowie der Straße Stalfördener Feld nach Nordwesten folgend bis zur Varrelbuscher Straße, von dort entlang der Varrelbuscher Straße nach Südwesten bis zur Resthauser Straße, von dort nach Norden bis zur Zwischenstraße, dieser und dem Eichelkamp nach Westen folgend bis zur Straße Göskentort, von dort nach Norden bis zur Straße Krumme Land, entlang dieser nach Westen sowie dem nach Norden abzweigenden Weg bis zum Wasserzug Resthauser Graben, diesem nach Westen folgend bis zur Soeste, dieser nach Süden folgend bis zum Wasserzug Molberger Doosekanal, diesem nach Südwesten folgend bis zur Dwertger Straße, dieser sowie der Molberger Straße nach Nordwesten folgend bis zum Wöstenweg, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Kleine Tredde, von dort entlang dieser sowie des Augustendorfer Weges zunächst nach Nordwesten und dann nach Norden über die Dwertger Straße bis zum Bernhardsweg, diesem nach Norden folgend bis zur Thülsfelder Straße, von dort nach Nordwesten bis zur Dorfstraße, dieser nach Norden folgend bis zur Straße Zum Herrensand, dieser sowie der Straße Am Herrensand nach Nordwesten folgend bis zur Mittelthüler Straße, von dort nach Nordosten bis zur Hasmoorstraße, von dort nach Norden bis zur Morgenlandstraße, entlang dieser nach Osten bis zur südwestlichen Waldgrenze Horstberg, entlang der Waldgrenze weiter nach Nordwesten bis zur Vorderthüler Straße, entlang der Vorderthüler Straße und der Straße Am Horstberg nach Nordosten bis zur Thüler Straße (B 72), von dort nach Nordwesten bis zur Straße Griesen Stein, von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt an der Böseler Straße.</p>	9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Markhausen von der Einmündung der Vorderthüler Straße auf die Hauptstraße nach Nordosten bis zur Mittelthüler Straße, dieser nach Osten folgend bis zum Goldentangsweg, von dort nach Norden bis zur Vorderthüler Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zum Kalvestanger Damm, entlang diesem sowie der Pehmertanger Straße weiter nach Norden bis zur Thüler Straße (B 72), von dort nach Nordwesten bis zum Oldenburger Ring, diesem nach Nordosten folgend bis zur Straße Zu den Weiden, von dort nach Südosten bis zur Straße Griesen Stein, dieser nach Norden folgend bis zur Böseler Straße, von dort nach Osten bis zur Straße Schlingshöhe, dieser nach Nordosten folgend bis zur Straße Hinter Schlingshöhe, entlang dieser sowie der Straße Cavens zunächst nach Norden und dann nach Osten bis zum Kündelweg, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Zu den Jücken, von dort nach Nordwesten bis zur Straße Riege-Wolfstange, dieser nach Nordosten folgend bis zum Steinbergsweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Overlaher Straße, entlang dieser nach Norden bis zum Grundstück Overlaher Straße 66, von dort in östlicher Richtung durch das Naturschutzgebiet am Wittenbergsdamm bis zur Einmündung der Straße Prinzendamm auf die Georg-Schumacher-Straße, von dort entlang des Prinzendamms nach Nordosten bis zum Bachmannsweg, von dort nach Südosten bis zur Korsorsstraße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Kreisgrenze, entlang der Kreisgrenze nach Süden bis zum Dianaweg, von dort nach Westen bis zur Straße Zu den Fischteichen, dieser nach Süden folgend bis zur Bundesstraße B 213, von dort entlang der Bundesstraße B 213 bis zur Bundesstraße B 72 Auffahrt Bethen, von dort entlang der B 72 nach Westen bis zur Resthauser Straße, dieser sowie der Stalförderer Straße nach Nordwesten folgend bis zum Ambührener Weg, von dort nach Süden bis zur Molberger Straße, entlang dieser sowie der Cloppenburger Straße nach Westen bis zur Straße Bergfeld, von dort nach Nordosten bis zur Stedingsmühler Straße, von dort weiter nach Nordwesten entlang der Straße Alter Heerweg bis zur Straße Die Neuen Kämpe, von dort nach Südwesten bis zur Straße Im Weicher, von dort nach Norden bis zur Straße Zum Dwertger Meer, entlang dieser nach Norden bis zur Dorfstraße, entlang dieser sowie der Straße Am Kreuzberge nach Westen bis zur Lange Straße, von dort nach Westen bis zum Brügger Weg, diesem sowie der Straße Am Fernsehturm nach Nordwesten folgend bis zur Markhauser Straße, dieser, der Straße An der Riede sowie der Hauptstraße nach Norden folgend bis zum Ausgangspunkt an der Einmündung der Vorderthüler Straße.</p>	12.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in der Stadt Friesoythe von der Kreuzung der Bundesstraße B 72 und der Ellerbrocker Straße nach Nordosten über die Moorstraße bis zur Lange Straße, entlang dieser, der Bahnhofstraße sowie der Barßeler Straße nach Norden bis zur Straße Neuland, entlang dieser sowie der Straße In den Kämpfen nach Nordosten bis zur Schulstraße, von dort nach Norden bis zur Altenoyther Ringstraße, von dort nach Osten bis zur Straße Zu den Kämpfen, von dort nach Norden bis zum Barmweg, von dort nach Osten bis zum Buchweizendamm, entlang diesem nach Norden bis zum Wasserzug Lahe-Ableiter, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Südlicher Küstenkanal, von dort nach Osten bis zur Kreisgrenze, dieser zunächst nach Osten und dann nach Süden folgend bis zur Gemeindegrenze Garrel/Emstek, von dort entlang der Gemeindegrenzen Garrel/Emstek und Garrel/Cloppenburg zunächst nach Süden und dann nach Westen bis zum Steinweg, weiter entlang des Steinwegs sowie der nördlichen Waldgrenze Bether Fuhrenkamp nach Westen bis zum Garreler Weg, diesem sowie der Werner-Baumbach-Straße nach Norden folgend bis zum Flugplatzweg, von dort nach Südwesten bis zur Garreler Straße, von dort nach Norden bis zur Straße Grüner Weg, diesem nach Westen folgend bis zur Straße Grüne Höhe, von dort zunächst nach Nordwesten und dann nach Südwesten bis zur Friesoyther Straße (B 72), von dort nach Nordwesten bis zum Mühlenweg, entlang des Mühlenweges nach Westen bis zum Petersfelder Weg, von dort nach Norden bis zum Drei-Brücken-Weg, von dort nach Südwesten bis zum nördlichen Waldrand Gietzhöhe, weiter nach Westen entlang des nördlichen Waldrandes sowie des Weges Große Tredde bis zum Wöstenweg, diesem nach Süden folgend bis zum Augustendorfer Weg, diesem, der Dwertger Straße und der Dorfstraße nach Norden folgend bis zur Straße Zum Herrensand, entlang dieser sowie der Straße Am Herrensand nach Nordwesten bis zur Mittelthüler Straße, von dort nach Nordosten bis zur Hasmoorstraße, dieser nach Norden folgend bis zur Morgenlandstraße, von dort nach Westen bis zur Vorderthüler Straße, dieser sowie dem Kalvestanger Damm nach Norden folgend bis zur Straße Lange Tange, von dort nach Westen bis zur Straße Siemoorsdamm, dieser zunächst nach Norden und dann nach Nordwesten folgend bis zum Pehmertanger Damm, von dort nach Nordosten bis zum Pehmertanger Weg, diesem nach Norden folgend bis zur B 72, von dort entlang der B 72 nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Ellerbrocker Straße.</p>	12.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Nordwesten in Friesoythe vom Kreisverkehrsplatz Altenoyther Straße/Böseler Straße/Grüner Hof entlang der Altenoyther Straße nach Nordosten bis zur Straße Wolfstanger Damm, von dort nach Südosten bis zur Straße Riege-Wolfstange, von dort nach Nordosten bis zur Gemeindegrenze Friesoythe/Bösel, entlang der Gemeindegrenze nach Nordosten bis zur Kreisgrenze am Küstenkanal, von dort entlang der Kreisgrenze nach Süden bis zur Autobahn A 29, von dort entlang der Autobahn A 29 bis zur Autobahnauffahrt Ahlhorn, von dort entlang der B 213 in westlicher Richtung bis zur Kellerhöher Straße, dieser nach Norden folgend bis zur Straße Bether Tannen, entlang dieser nach Südwesten bis zum Kanalweg, von dort nach Süden bis zum Moorweg, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Am Dorfteich, von dort nach Südwesten bis zum Heideweg, von dort nach Süden bis zur Straße Bether Feldkamp, von dort nach Südosten bis zum Bether Ring, diesem nach Westen folgend bis zum Käseweg, von dort nach Nordwesten bis zur Straße Beesthöhe, dieser nach Westen folgend bis zum Garreler Weg, von dort nach Süden bis zum Bührener Ring, entlang diesem nach Westen bis zur Friesoyther Straße (B 72), von dort nach Norden bis zur südlichen Waldgrenze der Bührener Tannen, von dort entlang der Waldgrenze nach Südwesten bis zum Bührener Ring, diesem nach Westen folgend bis zur Stalfördener Straße, weiter entlang dieser nach Westen bis zum Ambührener Weg, von dort nach Süden bis zur Molberger Straße, entlang dieser, der Cloppenburg Straße, der Peheimer Straße und der Lange Straße weiter nach Westen bis zum Brügger Weg, entlang des Brügger Wegs sowie der Straße Am Fernsehturm nach Nordosten bis zur Markhauser Straße, dieser, der Straße An der Riede, der Hauptstraße, dem Burendamm und dem Ellerbrocker Ring nach Norden folgend bis zur Friesoyther Straße, dieser, der Ellerbrocker Straße, der Moorstraße, der Kirchstraße und der Straße Grüner Hof nach Nordosten folgend bis zum Ausgangspunkt Kreisverkehrsplatz Altenoyther Straße/Böseler Straße/Grüner Hof.</p>	12.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Friesoythe von der Einmündung der Blauen Straße auf die Böseler Straße entlang der Böseler Straße nach Südosten bis zur Straße Schlingshöhe, dieser nach Nordosten folgend bis zur Straße Hinter Schlingshöhe, entlang dieser sowie der Straße Cavens zunächst nach Norden und dann nach Osten bis zum Kündelweg, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Zu den Jücken, von dort nach Nordwesten bis zur Straße Riege-Wolfstange, dieser nach Nordosten folgend bis zur Gemeindegrenze Friesoythe/Bösel, entlang dieser nach Südwesten bis zum Koppelweg, entlang diesem sowie der Feldstraße nach Südosten bis zur Straße Redau, von dort nach Nordosten bis zur Straße An der Lahe, dieser nach Südosten folgend bis zur Vidamer Straße, von dort nach Nordosten bis zur Straße Am Wittenberg, von dort nach Südosten bis zur Fladderburger Straße, von dort nach Nordosten bis zur Straße Am Vehnemoor, von dort nach Südosten bis zur Korsorsstraße, dieser nach Nordosten folgend bis zum Lutzweg, von dort nach Südosten bis zur Hauptstraße, von dort nach Südwesten bis zur Vehne, dieser nach Süden folgend bis zur Moorstraße, von dort nach Osten bis zum Wasserzug Benthullen Graben, diesem nach Süden folgend bis zur Straße Barkentange, von dort nach Nordosten bis zum Düffendamm, von dort nach Südosten bis zum Ottenweg, von dort nach Südwesten bis zur Nikolausstraße, dieser nach Südosten folgend bis zur Oldenburger Straße, von dort nach Osten bis zum Garreler Straße Wasserzug, diesem nach Süden folgend bis zum Grundstück Beverbrucher Damm 10, entlang der Grundstückzufahrt nach Osten bis zum Beverbrucher Damm, diesem nach Süden folgend bis zum Hasenweg, von dort nach Osten bis zum Wasserzug Krumme Riede, diesem nach Süden folgend bis zur Großenknetener Straße, von dort nach Osten bis zur Kreisgrenze, dieser nach Süden folgend bis zur Gemeindegrenze Garrel/Emstek, von dort nach Südwesten sowie weiter entlang der westlichen Waldgrenze Baumweg nach Süden bis zur Straße Am Schützenplatz, dieser sowie dem Erlenweg nach Südwesten folgend bis zur Vehne, entlang dieser nach Südosten bis zur Bundesstraße B 213, entlang dieser, der Ahlhorner Straße, der Bether Straße und der Osterstraße nach Südwesten bis zur Straße Hofkamp, von dort weiter nach Westen entlang der Straße Hofkamp, der Ritterstraße sowie des Ritzeiwegs bis zur Bundesstraße B 213, von dort nach Süden bis zur Molberger Straße, entlang dieser nach Nordwesten bis zum Fasanenweg, von dort nach Süden bis zur Straße Am Galgenmoor, von dort nach Westen bis zum Alten Schulweg, diesem nach Süden folgend bis zum Molberger Weg, von dort nach Westen bis zur Gemeindegrenze Cloppenburg/Molbergen, entlang dieser nach Südwesten bis zur Straße Vahrener Feld, von dort nach Südwesten bis zur Gemeindegrenze Cloppenburg/Molbergen, entlang dieser nach Westen bis zur Matrumer Straße, von dort nach Norden bis zum Ermker Weg, entlang diesem, der Straße Wittensand, der Piusstraße und der Straße Nordfeld weiter nach Westen bis zum Peheimer Damm, diesem sowie dem Ermker Damm nach Nordwesten folgend bis zur Straße Kaspelhauk, von dort nach Nordosten bis zur Grönheimer Straße, entlang dieser sowie der Vreesner Straße nach Westen bis zur Bischofsbrücker Straße, dieser nach Norden folgend bis zur Straße Zum Hünengrab, von dort nach Westen bis zur Kreisgrenze, entlang der Kreisgrenze nach Norden bis zum Delschloot, von dort entlang der nördlichen Waldgrenze des Eleonorenwaldes zunächst nach Nordosten und dann nach Osten bis zum Wasserzug Eleonoren Graben, diesem nach Norden folgend bis zur Straße An der Hildenschlenke, entlang dieser sowie der Straße Bögel weiter nach Nordosten bis zur Neuvreesner Straße, von dort nach Nordosten bis zur Friesoyther Straße, von dort nach Norden bis zum Ellerbrocker Ring, entlang diesem zunächst nach Osten und dann nach Norden bis zum Siemoorsdamm, von dort nach Südwesten bis zum Pehmertanger Damm, von dort nach Nordosten bis zum Pehmertanger Weg, von dort nach Norden bis zum Oldenburger Ring, diesem nach Nordosten folgend bis zur Straße Zu den Weiden, von dort nach Südosten bis zur Blauen Straße, von dort nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Böseler Straße.</p>	14.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm entlang der Thüler Straße nach Norden bis zur Straße Am Haferberg, dieser nach Nordosten folgend bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort in südwestlicher Richtung bis zur Thüler Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zum Südkamper Ring, dann entlang der Straße Südkamper Ring nach Osten bis zur Glaßdorfer Straße, von dort nach Südosten bis zum Richtweg, dann in nordöstlicher Richtung bis zur Straße Zum Windpark, dieser und dem Steinkampsweg nach Süden folgend bis zur Gemeindegrenze, entlang der Gemeindegrenze nach Osten bis zur Straße Zum Richtemoor, entlang dieser nach Süden bis zur Straße Zu den Auen, dieser und der Kaiforter Straße in südöstlicher Richtung folgend bis zur Hauptstraße in Garrel, entlang dieser nach Süden bis zur Petersfelder Straße, dieser nach Westen folgend bis zur Bahnhofstraße, dieser und dem Buchenweg nach Süden folgend bis zur Straße Aufm Halskamp, dieser nach Osten folgend bis zur Daimler-Benz-Straße, von dort nach Süden bis zur Industriestraße, entlang der Industriestraße nach Südosten bis zur Varrelbuscher Straße, entlang dieser nach Südwesten bis zum Plattenweg, diesem nach Westen folgend bis zur Schmählstraße, dieser nach Süden folgend bis zur Lindenallee in Falkenberg, von dort aus über die Lindenallee, den Güldenweg, der Straße Zum Verwuld und der Straße Im Katzenberg nach Westen bis zur Thülsfelder Talsperre, von dort entlang des östlich der Thülsfelder Talsperre gelegenen Entwässerungskanals nach Nordwesten bis zur Straße Am Stau, dieser und der Straße Über dem Worberg nach Norden folgend bis zur Straße Im Birkengrün (beim Tierpark Thüle), dieser zunächst nach Osten und dann nach Norden folgend zum Kurfürstendamm, von dort zum Ausgangspunkt an der Thüler Straße.</p>	27.3.2017 bis 4.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Norden in Vordersten Thüle von der Einmündung der Straße Im Paarberger Wald auf die Thüler Straße (B72) entlang der Thüler Straße nach Norden bis zur Straße Tegeler Tange, entlang dieser bis zum Querdamm, diesem in südwestlicher Richtung folgend bis zur Straße Am Haferberg, dieser nach Nordosten folgend bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort in südöstlicher Richtung bis zur Thüler Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße in südöstlicher Richtung bis zum Grundstück Dorfstraße 5a, von dort entlang des Wasserzuges Glaßdorfer Graben nach Nordosten bis zur Glaßdorfer Straße, entlang der Glaßdorfer Straße, der Bahnlinie und der Straße Zur Brücke nach Südosten bis zur Thüler Straße, von dort nach Osten bis zur Straße Eggershoop, dieser in südlicher Richtung folgend bis zum Thülsfelder Weg, von dort nach Osten bis zur Petersfelder Straße, dieser entlang nach Nordosten bis zum Moorweg, von dort nach Süden bis zum Ahornweg, entlang des Ahornwegs in östlicher Richtung bis zur Falkenberger Straße, dieser sowie der Schmählstraße nach Süden folgend bis zur Lindenallee in Falkenberg, von dort aus entlang der Lindenallee und den Güldenweg bis zum Feldweg, welcher ca. 220 m nach der Kreuzung Lindenallee/Forstweg von Südwesten her auf den Güldenweg mündet, dem Feldweg nach Südwesten folgend, weiter nach Südwesten entlang der nordwestlichen Waldgrenze sowie entlang des Kampwegs bis zur Friesoyther Straße, von dort nach Südosten bis zum Petersfelder Weg, entlang des Petersfelder Weges sowie des Drei-Brücken-Weges nach Südwesten bis zum nördlichen Waldrand Gietzhöhe, weiter nach Westen entlang des nördlichen Waldrandes sowie des Weges Große Tredde bis zum Wöstenweg, diesem nach Süden folgend bis zum Augustendorfer Weg, diesem sowie der Dwerger Straße nach Norden folgend bis zum Bernhardsweg, entlang des Bernhardswegs bis zur Thülsfelder Straße, dieser nach Nordwesten folgend bis zur Dorfstraße, entlang der Dorfstraße, der Straße Am Augustendorfer Weg und dem Kurfürstendamm nach Norden bis zur Straße Im Paarberger Wald von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.</p>	30.3.2017 bis 9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm entlang der Glaßdorfer Straße und der Thüler Straße nach Nordosten bis zum Südkamper Ring, diesem nach Osten folgend bis zur Glaßdorfer Straße, von dort nach Südosten bis zum Richtweg, dann in nordöstlicher Richtung bis zur Straße Zum Windpark, von dort nach Südosten bis zum Glaßdorfer Graben, diesem nach Osten folgend bis zur Aue, von dort nach Süden bis zum Grundstück Garreler Straße 48, von dort entlang dessen Zuwegung nach Osten bis zur Garreler Straße, von dort nach Südosten bis zur Gemeindegrenze Bösel/Garrel, entlang dieser nach Nordosten bis zum Lindenweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Petersdorfer Straße, von dort entlang der Straße Hinterm Forde nach Südosten bis zur Nikolausdorfer Straße, weiter entlang der Straße Hinterm Esch nach Süden bis zur Beverbrucher Straße, dieser nach Osten folgend bis zur Straße Schlichtenmoor, von dort nach Süden bis zur Jägerstraße, entlang dieser nach Südwesten bis zur Amerikastraße, von dort entlang der Straße Langen Tange zunächst nach Westen bis zum Landweg, von dort nach Süden bis zum Koppelweg, von dort nach Westen bis zur Bahnlinie, dieser nach Süden folgend bis zur Straße Zum Fischteich, dieser nach Westen folgend bis zur Garreler Straße, von dort nach Süden bis zur Lindenallee, entlang dieser und dem Güldenweg nach Westen bis zur Petersfelder Straße, von dort entlang der Straße Verwuld nach Westen bis zur Friesoyther Straße (B72), dieser und der Thüler Straße nach Norden folgend bis zum Ausgangspunkt an der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm.</p>	2.4.2017 bis 9.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Südwesten von der Einmündung des Plattenwegs auf die Garreler Straße/Varrelbuscher Straße entlang des Plattenwegs nach Westen bis zur Petersfelder Straße, dieser nach Nordosten folgend bis zum Thülsfelder Weg, von dort nach Westen bis zur Straße Eggershoop, dieser nach Norden folgend bis zur Thüler Straße, von dort nach Westen bis zur Straße Zur Brücke, dieser nach Norden folgend bis zur Straße Zur Thüler Tange, von dort nach Osten bis zur Glaßdorfer Straße, dann entlang der Straße Zum Felde zunächst nach Norden und dann nach Südosten bis zur Straße Zum Richtemoor, von dort weiter nach Osten entlang der Straße Zu den Auen bis zum Wasserzug Bergaue, diesem sowie der Großen Aue nach Norden folgend bis zur Gemeindegrenze Garrel/Bösel, entlang der Gemeindegrenze nach Nordosten bis zur Straße Im Schlatt, von dort entlang der Straße Im Schlatt nach Südosten bis zur Peterstraße, dieser zunächst nach Nordosten und dann nach Südosten folgend bis zur Oldenburger Straße, von dort entlang der Oldenburger Straße nach Nordosten bis zum Beverbrucher Damm, diesem nach Süden folgend bis zur Tweeler Straße, von dort entlang der Tweeler Straße nach Osten bis zur Vehne, entlang der Vehne und des weiter nach Süden verlaufenden Wasserzuges bis zur Kiwittstraße, dieser nach Westen folgend bis zum Plaggenweg, von dort entlang des Plaggenwegs nach Süden bis zum Grundstück Plaggenweg 9, von dort entlang des Weges nach Westen bis zum Wiesenweg, von dort nach Norden bis zum Heideweg, dann weiter entlang der Gemeindegrenze Garrel/Cloppenburg zunächst nach Norden und dann nach Westen bis zur Straße Zum Fischteich, dieser weiter nach Westen folgend bis zur Garreler Straße, von dort nach Norden bis zum Ausgangspunkt der Einmündung des Plattenwegs auf die Garreler Straße/Varrelbuscher Straße.</p>	2.4.2017 bis 9.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Einmündung der Straße Raffeldweg auf die Friesoyther Straße (B 72) entlang des Raffeldwegs nach Osten bis zum Garreler Weg, von dort nach Südosten bis zur Gemeindegrenze Friesoythe/Garrel, entlang der Gemeindegrenze Friesoythe/Garrel sowie der Gemeindegrenze Garrel/Bösel weiter nach Nordosten bis zum Lindenweg, diesem nach Süden folgend bis zur Petersdorfer Straße, von dort weiter nach Südosten entlang der Straße Hinterm Forde bis zur Straße Zum Auetal, dieser sowie dem Pöhlendamm nach Nordosten folgend bis zur Vehne, entlang der Vehne nach Südosten bis zur Letherfeldstraße, von dort nach Südwesten bis zum Weißdornweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Beverbrucher Straße, von dort nach Westen bis zur Kellerhöher Straße, dieser nach Süden folgend bis zum Weidenweg, entlang des Weidenwegs nach Südwesten bis zum Heideweg, von dort nach Nordwesten bis zur Amerikastraße, dieser nach Südwesten folgend bis zur Straße Zum Fischteich, von dort nach Westen bis zur Wittenhöher Straße, dieser nach Süden folgend bis zur Straße Anhöhe, entlang dieser sowie der Straße Effken Höhe weiter nach Westen bis zur Straße Hoher Weg, von dort nach Norden bis zur Lindenallee, entlang dieser, dem Güldenweg sowie der Straße Zum Verwuld weiter nach Westen bis zur Friesoyther Straße (B 72), von dort entlang der Friesoyther Straße und der Thüler Straße nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Straße Raffeldweg.</p>	6.4.2017 bis 12.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in der Gemeinde Bösel von der Kreuzung Garreler Straße/Jägerstraße/Schäferstraße entlang der Schäferstraße nach Norden bis zur Straße Neuland, dieser nach Westen folgend bis zur Fladderburger Straße, von dort nach Nordosten bis zur Straße Am Vehnemoor, dieser nach Nordwesten folgend bis zur Overlaher Straße, von dort nach Nordwesten bis zum Grundstück Overlaher Straße 66, von dort in östlicher Richtung durch das Naturschutzgebiet am Wittenbergsdamm bis zur Einmündung der Straße Prinzendamm auf die Georg-Schumacher-Straße, entlang dieser nach Südosten bis zur Korsorsstraße, entlang der Korsorsstraße nach Nordosten bis zum Lutzweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Hauptstraße, entlang der Hauptstraße nach Südwesten bis zur Vehne, dieser nach Süden folgend bis zum Wasserzug von Barken Tange, diesem zunächst nach Nordosten und dann nach Südosten folgend bis zum Birkhahnweg, diesem nach Südosten folgend bis zur Nikolausstraße, von dort nach Süden bis zum Pöhlendamm, entlang des Pöhlendamms weiter nach Süden bis zum Wasserzug vor der Peterstraße, entlang des Wasserzugs nach Südwesten bis zur Vehne, dieser nach Süden folgend bis zum Pöhlendamm und der Überlandleitung, dieser nach Westen folgend bis zur Gemeindegrenze Garrel/Bösel, von dort entlang der Straße Im Richtemoor nach Nordwesten bis zum Heideweg, diesem nach Norden folgend bis zur Straße Am Hook, von dort nach Westen bis zur Jägerstraße, von dort nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Kreuzung Garreler Straße/Jägerstraße/Schäferstraße.</p>	6.4.2017 bis 12.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B72)/Glaßdorfer Straße/Kurfürstendamm entlang der Glaßdorfer Straße und der Thüler Straße nach Nordosten bis zur Dorfstraße, von dort nach Südosten bis zum Glaßdorfer Graben, diesem nach Nordosten folgend bis zur Aue, von dort nach Süden bis zum Grundstück Garreler Straße 48, von dort entlang dessen Zuwegung nach Osten bis zur Garreler Straße, von dort nach Südosten bis zur Gemeindegrenze Bösel/Garrel, entlang dieser nach Nordosten bis zur Straße Zum Kammerfeld, dieser nach Südosten folgend bis zur Petersdorfer Straße, von dort nach Nordosten bis zur Kammersandstraße, dieser zunächst nach Südwesten und dann nach Süden folgend bis zum Pöhlendamm, von dort nach Nordosten bis zur Vehne, dieser nach Südwesten folgend bis zur Letherfeldstraße, entlang dieser nach Südwesten bis zum Weißdornweg, von dort nach Südwesten bis zur Straße Auf'm Esch, dieser nach Südwesten folgend bis zur Straße Thoben Diek, von dort nach Südosten bis zur Beverbrucher Straße, von dort nach Westen bis zur Straße Schlichtenmoor, von dort nach Süden bis zur Straße Roslaes Höhe, dieser sowie der Allensteiner Straße nach Westen folgend bis zur Tannenkampstraße, von dort nach Südosten bis zum Grundstück Tannenkampstraße 44a, entlang des südlich dieses Grundstückes verlaufenden Weges, der auf die Tannenkampstraße mündet, nach Südwesten bis zur Amerikastraße, dieser nach Südosten folgend bis zur Straße Langen Tange, dieser nach Westen folgend bis zum Landweg, von dort nach Süden bis zum Koppelweg, von dort nach Westen bis zur Garreler Straße, dieser nach Süden folgend bis zur Lindenallee, entlang der Lindenallee zunächst nach Westen, dann nach Norden und dann nach Nordosten bis zur Petersfelder Straße, von dort nach Nordwesten bis zur südlichen Waldgrenze des Peterswaldes, entlang der südlichen Waldgrenze weiter nach Westen bis zur Thüler Straße (B 72), dieser nach Norden folgend bis zum Ausgangspunkt an der Glaßdorfer Straße.</p>	6.4.2017 bis 12.4.2017
<p>Landkreis Cloppenburg</p> <p>Im Westen in Mittelsten Thüle von der Kreuzung Thüler Straße (B 72)/Kurfürstendamm/Glaßdorfer Straße entlang der Glaßdorfer Straße nach Nordosten bis zur Georg-Hoes-Straße, von dort nach Südosten bis zur Robert-Glaß-Straße, von dort nach Nordosten bis zur Glaßdorfer Straße, entlang dieser sowie der Bahnlinie nach Südosten bis zur Varrelbuscher Straße, von dort entlang dieser und der Garreler Straße nach Süden bis zur Straße Moorriehen, von dort nach Nordwesten bis zum Tebben Damm, von dort nach Südwesten bis zur Straße Grüne Höhe, dieser entlang zunächst nach Nordwesten und dann nach Südwesten bis zur Friesoyther Straße (B 72), von dort nach Nordwesten bis zum Mühlenweg, diesem sowie der Straße Neumühlen nach Südwesten folgend bis zum Neumühler Weg, von dort weiter nach Westen bis zur Straße Kleine Tredde, dieser, dem Augustendorfer Weg sowie dem Dwertger Weg zunächst nach Nordwesten und dann nach Norden folgend bis zum Bernhardsweg, diesem nach Nordosten folgend bis zur Thülsfelder Straße, von dort nach Nordwesten bis zur Dorfstraße, dieser sowie der Straße Am Augustendorfer Weg nach Norden folgend bis zur Soeste, dieser sowie dem Brandmoor Graben nach Südosten folgend bis zur Thüler Straße (B 72), von dort nach Norden bis zum Ausgangspunkt an der Kreuzung Thüler Straße (B 72)/Kurfürstendamm/Glaßdorfer Straße.</p>	6.4.2017 bis 14.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Zweckverband Veterinäramt JadeWeser</p> <p>Beginnend auf der Kreisgrenze zur Aurich im Schnittpunkt der „B210“, der Kreisgrenze in nordwestlicher Richtung folgend bis Schnittpunkt mit „Blomberger Weg“, dem „Blomberger Weg“ über „Hauptstraße“ in nördlicher Richtung folgend bis Abzweig „Linienweg“. Dem „Linienweg“ in westlicher Richtung folgend bis Abzweig „Frau-Ennichen-Hellmer Weg“, dieser Straße folgend in nördlicher Richtung bis Kreuzung mit „Esenser Straße“, der „Esenser Straße/Barkholter Straße“ in nordöstlicher Richtung folgend bis „Norder Landstraße“, der „Norder Landstraße/Dornumer Straße“ in östlicher Richtung folgend bis Kreuzung mit „Auricher Straße“, der „Auricher Straße/L6“ in nordöstlicher Richtung folgend bis Abzweig „Edenserlooger Straße“, der „Edenserlooger Straße/Werdumer Altengroden/Altfunnixsiel“ in östlicher Richtung folgend bis „B461“, der B461 in südlicher Richtung folgend bis Abzweig „Funnixxer Riege“, der „Funnixxer Riege/Berdummerriege/Häuptlingsstraße“ in östlicher Richtung folgend bis „L808“, der „L808“ in südlicher Richtung folgend bis Schnittpunkt „Mühlentief“, dem „Mühlentief“ in südwestlicher Richtung folgend bis Schnittpunkt mit „Schenumer Leide“, der „Schenumer Leide“ in südöstlicher Richtung folgend bis Schnittpunkt mit „L813“, der „L813“ in östlicher Richtung folgend bis Kreuzung mit „Rahdumer Straße“, der „Rahdumer Straße“ folgend über die „Addenhausener Straße“ bis Kreuzung mit „Klosterweg“. Dem „Klosterweg“ in südlicher Richtung folgend bis Abzweig „Ginsterweg“, dem „Ginsterweg“ folgend in südlicher Richtung bis „Schooster Straße“, der „Schooster Straße/Frieslandstraße“ in westlicher Richtung folgend bis Kreuzung mit der „L11“, der „L11“ in südlicher Richtung folgend bis „B436“, der „B436“ in westlicher Richtung folgend bis Kreisgrenze Aurich, der Kreisgrenze in nördlicher Richtung folgend bis Schnittpunkt mit der „B210“.</p>	10.4.2017
<p>Zweckverband Veterinäramt JadeWeser</p> <p>Beginnend an der Kreisgrenze zu Aurich auf der „B210“, der „B210“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „K51“, der „K51“ in nördlicher Richtung folgend bis Abzweig „Hieskeberg“, der Straße „Hieskeberg“ in östlicher Richtung folgend bis „K16“, der „K16“ in südlicher Richtung folgend bis Abzweig „Lavay“, der Straße „Lavay“ in östlicher Richtung folgend bis „Forstweg“, dem „Forstweg“ in südöstlicher Richtung bis Abzweig „Baumstraße“, der „Baumstraße“ in südöstlicher Richtung folgend bis Abzweig „Gasteck“, der Straße „Gasteck“ in südlicher Richtung über „An der Weide“, „Angelsburger Straße“, „Kreyenburg“ bis „B 210“, der „B 210“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „Heidlandsweg“, dem „Heidlandsweg“ in südlicher Richtung folgend bis „Alter Postweg“, dem „Alten Postweg“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „Schlipp“, der Straße „Schlipp“ in südlicher Richtung folgend bis „Lehmkuhlenweg“, dem „Lehmkuhlenweg“ in östlicher Richtung folgend bis „B210“, der „B210“ in östlicher Richtung folgend bis Abzweig „L11“, der „L11“ in südlicher Richtung folgend bis Abzweig „Müggenkruger Straße“, der „Müggenkruger Straße“ in südwestlicher Richtung folgend bis Abzweig „Kirmeerstraße“, der „Kirmeerstraße“ in südwestlicher Richtung folgend über „Kirmeer“ und „Poggenfehner Straße“ bis „Müggenkruger Straße“, der „Müggenkruger Straße“ in westlicher Richtung über „Hohefeld“ folgend bis „Collrunger Straße“, der „Collrunger Straße“ in westlicher Richtung folgend bis Kreisgrenze zu Aurich, der Kreisgrenze zu Aurich folgend bis Schnittpunkt mit „B210“.</p>	2.4.2017 bis 10.4.2017
RHEINLAND-PFALZ	
<p>Landkreis Bad Dürkheim</p> <p>Im Landkreis Bad Dürkheim die Außengrenzen der Gemarkungen der Ortsgemeinden: Wattenheim, Hettenleidelheim, Tiefenthal, Ebertsheim, Laumesheim, Neuleiningen, Battenberg, Bobenheim a.B., Weisenheim a.B., Leistadt, Kallstadt, Bad Dürkheim (Gemarkung 074351), Wachenheim a.d.W. und Weidenthal</p>	1.4.2017
<p>Landkreis Bad Dürkheim</p> <p>Im Landkreis Bad Dürkheim entlang der Kreisgrenze zum Donnersbergkreis im Nordwesten, entlang des Feldweges in Richtung Süden die L 520 kreuzend, in Wattenheim An der Bleiche, Gabelung An der Bleiche bis Jakob-Ries-Straße, Leininger Straße, Hochgerichtsstraße, Speyerer Straße, Leininger Straße dem Feldweg folgend, den Rothenbach kreuzend, westlich des Tränkwoogs, südlich des Gartenwoogs zur Burgstraße, in Alteiningen die Ringstraße, Hauptstraße rechts in Richtung Höninger Straße, der K 31 folgend, Richtung Höninger Hauptstr., weiter entlang der K 31, den Bachlauf im Kohlthal folgend, ab Kohlbrunnen Richtung Wolfenthal, den Gemarkungsgrenzen folgend Richtung Einsiedlerbrunnen zur mittleren Isenach, dem Bachlauf der Isenach Richtung Nordwesten folgend, dem Tal weiter folgend Richtung Franzosental, dem Waldweg folgend über die Bundesautobahn 6 Richtung Kreisgrenze zum Donnersberkreis im Nordosten folgend bis zum Ausgangspunkt.</p>	23.3.2017 bis 1.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>Landkreis Donnersbergkreis</p> <p>Orts- und Stadtgemeinden: Eisenberg (Pfalz), Ramsen, Kerzenheim, Breunigweiler und Sippersfeld, sowie die Teile der Ortsgemeinde Göllheim, die südlich der Hochspannungsleitung (westlich der B 47) gelegen sind, insbesondere die Aussiedlung „Auf der Füllenweide“</p>	1.4.2017
<p>Landkreis Kaiserslautern</p> <p>Die Gemarkungen der Ortsgemeinden, Neuhemsbach, Enkenbach-Alsenborn, Fischbach, Hochspeyer und Frankenstein</p>	1.4.2017
SACHSEN	
<p>Landkreis Vogtlandkreis</p> <p>Gemeinde Bad Brambach mit den Ortsteilen Bad Brambach, Hohendorf, Bärenndorf, Schönberg</p> <ul style="list-style-type: none"> — die Fläche zwischen der Landesgrenze zu Tschechien und der Bundeslandgrenze zu Bayern und der nördlichen Begrenzungslinie im Vogtlandkreis — die nördliche Begrenzung des Beobachtungsgebietes verläuft nördlich von Bad Brambach und dessen Ortsteil Oberbrambach und schneidet auf Höhe der Kreuzung B 92/ Rohrbacher Straße die B 92 	2.4.2017
THÜRINGEN	
<p>Landkreis Greiz</p> <ul style="list-style-type: none"> — In der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf die <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Endschütz mit dem Ortsteil Jährig und dem Ortsteil Letzendorf Gemeinde Gauern Gemeinde Hilbersdorf ohne Ortsteil Rußdorf Gemeinde Linda mit dem Ortsteil Pohlen Gemeinde Seelingstädt mit dem Ortsteil Friedmannsdorf und dem Ortsteil Zwirtzsch Gemeinde Wünschendorf mit den Ortsteilen Cronschwitz, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Pösneck, Untitz, Veitsberg, Zossen, Zschorta — Stadt Weida mit den Ortsteilen Liebsdorf, Schömberg, Steinsdorf, Schüptitz — Gemeinde Berga mit den Ortsteilen Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Zickra, Eula, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Tschirma, Wolfersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf, Rüßdorf — Gemeinde Harth-Pöllnitz mit den Ortsteilen Birkigt, Burkersdorf, Forstwolfersdorf, Frießnitz, Grochwitz, Köckritz, Köfeln, Neundorf, Niederpöllnitz, Nonnendorf, Rohna, — Gemeinde Zeulenroda-Triebes mit den Ortsteilen Triebes, Mehla, Kranich, Merkendorf, Dörtenndorf, Piesgitz, Niederböhmersdorf — Gemeinde Weißendorf — Stadt Auma-Weidatal mit den Ortschaften Göhren-Döhlen mit den Ortsteilen Döhlen, Göhren, Staitz, Wiebelsdorf mit den Ortsteilen Pfersdorf, Wöhlisdorf — Gemeinde Langenwetzendorf mit Pertelsmühle und den Ortsteilen Lunzig, Hain, Hainsberg, Kauern, Neuärgernis, Göttendorf, Naitschau, Zoghaus, Hirschbach, Nitschareuth — Stadt Greiz mit den Ortsteilen Gommla und Silberloch — Gemeinde Neumühle — Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mit den Ortsteilen Zahderlehde, Sorge-Settendorf, Kleinreinsdorf 	23.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Landkreis Greiz — Teichwitz — Clodra — Steinsdorf , nur die Wohnbebauung am Kuhberg — Neuhof — Gräfenbrück — Weida , Wohnbebauung zwischen Greizer Straße ab Einmündung Turmstraße bis zur „Fortuna“ und Teichwitz — Nattermühle — Dittersdorf — Horngrund — Neudörfel — Hohenölsen — Wittchendorf — Wildetaube — Lunzig — Loitsch — Kauern , an der Talsperre Hohenleuben	14.3.2017 bis 23.3.2017
Landkreis Sömmerda Gemeinden Altenbeichlingen, Bachstedt, Battendorf, Backleben, Beichlingen, Dielsdorf, Dermisdorf, Eckstedt, Ellersleben, Griefstedt, Großbrennbach, Großmonra, Großneuhäusen, Großrudstedt, Kleinbrennbach, Kleinneuhäusen, Kleinrudstedt, Kölleda und Kölleda-Kiebitzhöhe, Kranichborn, Leubingen, Markvippach, Olbersleben, Ostramondra, Rohrborn, Schallenburg, Scherndorf, Scherndorf-Schönstedter Hof, Schillingstedt, Schloßvippach, Stadt Sömmerda , Gemeinden Sprötau, Stödden, Tunzenhausen, Vogelsberg, Waltersdorf, Wenigensömmern, Weissensee	29.3.2017
Landkreis Sömmerda — Stadt Sömmerda mit den Ortsteilen Orlishausen und Frohndorf	21.3.2017 bis 29.3.2017“

b) Die Einträge für Frankreich, Kroatien und Italien erhalten folgende Fassung:

„Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Les communes suivantes dans le département des DEUX-SEVRES	
AIFFRES AUGE AZAY-LE-BRULE BEAUVOIR-SUR-NIORT BESSINES BRULAIN CHAMPDENIERS-SAINT-DENIS	21.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
CHAURAY CHERVEUX CLAVE COURS ECHIRE EXIREUIL FORS FRANCOIS FRONTENAY-ROHAN-ROHAN GERMOND-ROUVRE GRANZAY-GRIPT JUSCORPS LA BOISSIERE-EN-GATINE LA CHAPELLE-BATON LA CRECHE LA FOYE-MONJALT LES FOSSES LES GROSEILLERS MARIGNY MAZIERES-EN-GATINE MOUGON NIORT PAMPLIE PRAHECQ SAINT-CHRISTOPHE-SUR-ROC SAINT-GELAIS SAINT-GEORGES-DE-NOISNE SAINT-LIN SAINT-MAIXENT-L'ECOLE SAINT-MARC-LA-LANDE SAINT-MARTIN-DE-BERNEGOUE SAINT-PARDOUX SAINT-ROMANS-DES-CHAMPS SAINT-SYMPHORIEN SAINTE-BLANDINE SAINTE-OUENNE SAIVRES SURIN VERRUYES VOUILLE	
Les communes suivantes dans le département du GERS	
ARROUEDE AUSSOS	28.3.2017 bis 5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
AUX-AUSSAT BARCUGNAN BARRAN BARS BAZUGUES BELLOC-SAINT-CLAMENS BERDOUES BEZUES-BAJON BLOUSSON-SERIAN CABAS-LOUMASSES CASTELNAU-D'ANGLES CASTEX CLERMONT-POUYGUILLES CUELAS DUFFORT ESCLASSAN-LABASTIDE ESTIPOUY IDRAC-RESPAILLES L'ISLE-DE-NOE LAAS LABARTHE LABEJAN LAGARDE-HACHAN LAGUIAN-MAZOUS LALANNE-ARQUE LAMAZERE LE BROUILH-MONBERT LOUBERSAN LOURTIES-MONBRUN MANAS-BASTANOUS MANENT-MONTANE MARSEILLAN MASSEUBE MIELAN MIRAMONT-D'ASTARAC MIRANDE MIRANNES MONCASSIN MONCLAR-SUR-LOSSE MONLEZUN MONPARDIAC MONT-DE-MARRAST MONTAUT	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p> MONTESQUIOU MOUCHES PALLANNE PANASSAC PONSAMPERE PONSAN-SOUBIRAN POUYLEBON RICOURT RIGUEPEU SABAILLAN SADEILLAN SAINT-ARAILLES SAINT-ARROMAN SAINT-BLANCARD SAINT-CHRISTAUD SAINT-ELIX-THEUX SAINT-JUSTIN SAINT-MARTIN SAINT-MAUR SAINT-MEDARD SAINT-MICHEL SAINT-OST SAINTE-AURENCE-CAZAUX SAINTE-DODE SARRAGUZAN SAUVIAC SIMORRE TILLAC TOURNAN TRONCENS VIOZAN </p>	
<p> BEAUMONT BERAUT CASSAIGNE CONDOM FOURCES GONDRIN LAGARDERE LARRESSINGLE LARROQUE-SUR-L'OSSE LAURAET MAIGNAUT-TAUZIA </p>	<p>30.3.2017</p>

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
MANSENCOME MOUCHAN ROQUES VALENCE-SUR-BAISE	
BELMONT BOURROUILLAN CAMPAGNE-D'ARMAGNAC CASTEX-D'ARMAGNAC CASTILLON-DEBATS CRAVENCERES DEMU EAUZE ESPAS ESTANG LANNEMAIGNAN MANCIET MAULEON-D'ARMAGNAC MAUPAS MONGUILHEM MONLEZUN-D'ARMAGNAC PRENERON REANS SAINTE-CHRISTIE-D'ARMAGNAC SALLES-D'ARMAGNAC BECCAS	1.4.2017 bis 9.4.2017
ARMENTIEUX ARMOUS-ET-CAU AUCH AUJAN-MOURNEDE BASSOUES BAZIAN BECCAS BELLEGARDE BETCAVE-AGUIN BETPLAN BIRAN BOUCAGNERES CADEILLAN CAILLAVET CALLIAN CAZAUX-D'ANGLES CAZAUX-VILLECOMTAL	5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
CHELAN COURTIES DURBAN ESPAON ESTAMPES FAGET-ABBATIAL GARRAVET GAUJAC GAUJAN GAZAX-ET-BACCARISSE HAGET JUILLAC LAMAGUERE LASSERAN LASSEUBE-PROPRE LAVERAET LOMBEZ MALABAT MARCIAC MASCARAS MEILHAN MONBARDON MONCORNEIL-GRAZAN MONFERRAN-PLAVES MONGAUSY MONLAUR-BERNET MONT-D'ASTARAC MONTADET MONTAMAT MONTEGUT-ARROS MONTIES ORBESSAN ORDAN-LARROQUE ORNEZAN PELLEFIGUE PEYRUSSE-GRANDE POUY-LOUBRIN SAINT-ELIX SAINT-JEAN-LE-COMTAL SAINT-JEAN-POUTGE SAINT-MARTIN-GIMOIS SAINT-SOULAN SAMARAN	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SANSAN SARAMON SARCOS SAUVETERRE SCIEURAC-ET-FLOURES SEISSAN SEMBOUES SEMEZIES-CACHAN SERE TACHOIRES TOURDUN TUDELLE VILLECOMTAL-SUR-ARROS CAUMONT	
AIGNAN ARBLADE-LE-BAS ARBLADE-LE-HAUT AURENSAN AVERON-BERGELE BARCELONNE-DU-GERS BERNEDE BETOUS BOUZON-GELLENAVE CASTELNAVET CAUMONT CAUPENNE-D'ARMAGNAC CORNEILLAN GEE-RIVIERE LABARTHETE LANNE-SOUBIRAN LANNUX LAUJUZAN LE HOUGA LELIN-LAPUJOLLE LOUBEDAT LOUSSOUS-DEBAT LUPPE-VIOLLES MAGNAN MORMES NOGARO PERCHEDE PROJAN	8.4.2017 bis 16.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SABAZAN SAINT-GERME SAINT-GRIEDE SAINT-MARTIN-D'ARMAGNAC SEAILLES SEGOS SION SORBETS URGOSSE VERGOIGNAN ROQUEBRUNE	
AYZIEU BASCOUS BRETAGNE-D'ARMAGNAC CASTELNAU D'AUZAN LABARRERE CAZAUBON CAZENEUVE COURRENSAN LAGRAULET-DU-GERS LANNPAX LAREE LIAS-D'ARMAGNAC MARAMBAT MARGUESTAU MONCLAR MONTREAL MOUREDE NOULENS PANJAS RAMOUZENS ROQUEBRUNE VIC-FEZENSAC	9.4.2017
CANNET FUSTEROUAU GOUX MAULICHERES MAUMUSSON-LAGUIAN POUYDRAGUIN PRECHAC-SUR-ADOUR RISCLE SAINT-MONT SARRAGACHIES	15.4.2017 bis 23.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
TARSAC TERMES-D'ARMAGNAC VIELLA	
COULOUME-MONDEBAT LOUSLITGES LUPIAC MARGOUET-MEYMES PEYRUSSE-VIEILLE SAINT-PIERRE-D'AUBEZIES	16.4.2017
BEAUMARCHES CAHUZAC-SUR-ADOUR GALIAX IZOTGES JU-BELLOC LADEVEZE-RIVIERE LADEVEZE-VILLE LASSERADE PLAISANCE SAINT-AUNIX-LENGROS TASQUE TIESTE-URAGNOUX	23.4.2017
Les communes suivantes dans le département des HAUTE-GARONNE	
BOULOGNE-SUR-GESSE LUNAX MONDILHAN MONTBERNARD MARTISSERRE	28.3.2017 bis 5.4.2017
ANAN BALESTA BLAJAN BOISSEDE BOUDRAC CASSAGNABERE-TOURNAS CASTERA-VIGNOLES CAZARIL-TAMBOURES CHARLAS CIADOUX ESCANECRABE ESPARRON GENSAC-DE-BOULOGNE L'ISLE-EN-DODON	5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
LECUSSAN LESPUGUE LILHAC MARTISSERRE MIRAMBEAU MOLAS MONTESQUIEU-GUITTAUT MONTGAILLARD-SUR-SAVE MONTMAURIN NENIGAN PUYMAURIN SAINT-FERREOL-DE-COMMINGES SAINT-LARY-BOUJEAN SAINT-LAURENT SAINT-PE-DELBOSC SALERM SAMAN VILLENEUVE-LECUSSAN	
Les communes suivantes dans le département des HAUTES-PYRENEES	
IBOS OROIX COUSSAN	22.3.2017 bis 30.3.2017
ANTIN BERNADETS-DEBAT BONNEFONT BORDES BOUILH-DEVANT CAMPUZAN CLARAC COUSSAN ESTAMPURES FONTRAILLES FRECHEDE GALAN GALEZ GAUSSAN GONEZ GOUDON GUIZERIX HOURC LALANNE-TRIE LAPEYRE	28.3.2017 bis 5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
LARROQUE LASCAZERES LASLADES LHEZ LIBAROS LUBRET-SAINT-LUC LUBY-BETMONT LUSTAR MARQUERIE MAZEROLLES MONLONG MOULEDOUS OLEAC-DESSUS OSMETS OUEILLOUX OZON PEYRAUBE POUMAROUS POUYASTRUC PUNTOUS PUYDARRIEUX RECURT SABARROS SADOURNIN SENTOUS SINZOS SOUYEAUX TOURNAY TOURNOUS-DARRE TRIE-SUR-BAISE TROULEY-LABARTHE VIDOU VIDOUZE VILLEMBITS	
ANDREST AZEREIX BORDERES-SUR-L'ECHEZ ESCAUNETS GARDERES GAYAN JUILLAN LAGARDE	30.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
LAMARQUE-PONTACQ LANNE LOUEY LUQUET ODOS OSSUN OURSBELILLE PINTAC SAINT-LEZER SANOUS SIARROUY TALAZAC TARASTEIX TARBES	
ALLIER ANGOS ANSOST ARIES-ESPENAN ARNE ARTAGNAN ARTIGUEMY AUBAREDE AUREILHAN AURENSAN AURIEBAT BARBACHEN BARBAZAN-DEBAT BARBAZAN-DESSUS BARTHE BAZET BAZILLAC BAZORDAN BEGOLE BERNAC-DEBAT BERNAC-DESSUS BERNADETS-DESSUS BETBEZE BETPOUY BONNEMAZON BONREPOS BOUILH-PEREUILH BOULIN	5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
BOURS BUGARD BURG BUZON CABANAC CAHARET CAIXON CALAVANTE CAMALES CAMPISTROUS CASTELBAJAC CASTELNAU-MAGNOAC CASTELVIEILH CASTERA-LANUSSE CASTERA-LOU CASTERETS CASTILLON CAUBOUS CHELLE-DEBAT CHELLE-SPOU CHIS CIEUTAT CIZOS CLARENS COLLONGUES DEVEZE DOURS ESCONDEAUX ESTIRAC FRECHOU-FRECHET GENSAC GOURGUE HACHAN HITTE HOUEYDETS JACQUE LACASSAGNE LAFITOLE LAHITTE-TOUPIERE LALANNE LAMARQUE-RUSTAING LAMEAC LANESPEDE	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
LANNEMEZAN LANSAC LARAN LARREULE LASSALES LESCURRY LESPOUEY LIAC LIZOS LOUIT LUC LUTILHOUS MANSAN MARSAC MARSEILLAN MASCARAS MAUBOURGUET MAUVEZIN MERILHEU MINGOT MONFAUCON MONLEON-MAGNOAC MONTASTRUC MONTGAILLARD MONTIGNAC MOUMOULOUS MUN NOUILHAN OLEAC-DEBAT ORGAN ORIEUX ORIGNAC ORLEIX PERE PEYRET-SAINT-ANDRE PEYRIGUERE PEYRUN PUJO RABASTENS-DE-BIGORRE REJAUMONT RICAUD SABALOS SAINT-SEVER-DE-RUSTAN	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SALLES-ADOUR SARIAC-MAGNOAC SARNIGUET SARRIAC-BIGORRE SARROUILLES SAUVETERRE SEGALAS SEMEAC SENAC SERE-RUSTAING SOMBRUN SOREAC SOUES TAJAN THERMES-MAGNOAC THUY TOSTAT TOURNOUS-DEVANT UGLAS UGNOUAS VIC-EN-BIGORRE VIELLE-ADOUR VIEUZOS VILLEFRANQUE VILLENAVE-PRES-BEARN VILLENAVE-PRES-MARSAC	
CASTELNAU-RIVIERE-BASSE HAGEDET MADIRAN SAINT-LANNE SOUBLECAUSE	15.4.2017 bis 23.4.2017
CAUSSADE-RIVIERE HERES LABATUT-RIVIERE	23.4.2017
Les communes suivantes dans le département des LANDES	
AIRE-SUR-L'ADOUR ARTASSENX BAHUS-SOUBIRAN BASCONS BORDERES-ET-LAMENSANS	28.3.2017 bis 5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
BOUGUE BOURDALAT BRETAGNE-DE-MARSAN CASTANDET CAZERES-SUR-L'ADOUR CLASSUN DUHORT-BACHEN EUGENIE-LES-BAINS GEAUNE GRENADE-SUR-L'ADOUR HONTANX LABASTIDE-D'ARMAGNAC LAGLORIEUSE LARRIVIERE-SAINT-SAVIN LATRILLE LE FRECHE LE VIGNAU LUSSAGNET MAURRIN MONTEGUT PECORADE PERQUIE PUJO-LE-PLAN RENUNG SAINT-CRICQ-VILLENEUVE SAINT-GEIN SAINT-MAURICE-SUR-ADOUR SORBETS	
ARBOUCAVE ARGELOS AUBAGNAN BASSERCLES BATS BEYRIES BUANES CASTELNAU-TURSAN CASTELNER CLEDES FARGUES LACAJUNTE LAURET MANT	1.4.2017 bis 9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
MAURIES MIRAMONT-SENSACQ MONGET MONSEGUR MONTGAILLARD PAYROS-CAZAUTETS PEYRE PHILONDENX PIMBO POUDENX PUYOL-CAZALET SAINT-AGNET SAINT-LOUBOUER SAMADET SARRON URGONS VIELLE-TURSAN	
BENQUET CAMPAGNE HAUT-MAUCO OUSSE-SUZAN SAINT-PERDON SAINT-YAGUEN SOLFERINO YGOS-SAINT-SATURNIN	4.4.2017 bis 12.4.2017
ARTHEZ-D'ARMAGNAC BETBEZER-D'ARMAGNAC GAILLERES LACQUY LAGRANGE MAUVEZIN-D'ARMAGNAC MAZEROLLES MONT-DE-MARSAN SAINT-AVIT SAINT-JULIEN-D'ARMAGNAC SAINT-JUSTIN SAINTE-FOY VILLENEUVE-DE-MARSAN	5.4.2017
LACRABE MORGANX PARLEBOSCQ	9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
ARENGOSSE ARJUZANX BEYLONGUE BOOS CAMPET-ET-LAMOLERE ESCOURCE GAREIN GARROSSE GELOUX LESPERON LINXE LUGLON MORCENX ONESSE-LAHARIE RION-DES-LANDES SABRES SAINT-MARTIN-D'ONEY SAINT-MICHEL-ESCALUS SAINT-PIERRE-DU-MONT SINDERES UCHACQ-ET-PARENTIS BELUS	12.4.2017
AMOU ARSAGUE AUDIGNON AUDON AURICE BAIGTS BANOS BAS-MAUCO BASTENNES BEGAAR BELUS BENESSE-LES-DAX BENESSE-MAREMNE BERGOUEY BRASSEMPOUY CAGNOTTE CANDRESSE CAPBRETON CARCARES-SAINTE-CROIX CARCEN-PONSON	15.4.2017 bis 23.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
CASSEN CASTEL-SARRAZIN CASTELNAU-CHALOSSE CASTETS CAUNA CAUNEILLE CAUPENNE CLERMONT COUDURES DOAZIT DONZACQ DUMES ESTIBEAUX EYRES-MONCUBE GAAS GAMARDE-LES-BAINS GARREY GAUJACQ GIBRET GOOS GOURBERA GOUSSE GOUTS HABAS HASTINGUES HAURIET HERM HEUGAS HINX HORSARRIEU JOSSE LABATUT LAHOSSE LALUQUE LAMOTHE LARBEY LAUREDE LE LEUY LESGOR LOUER LOURQUEN MAGESCQ MAYLIS	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
MEILHAN MIMBASTE MISSON MONTAUT MONTFORT-EN-CHALOSSE MONTSOUE MOUSCARDES MUGRON NARROSSE NERBIS NOUSSE OEYREGAVE ONARD ORIST ORTHEVIELLE ORX OSSAGES OZOURT PEY PEYREHORADE POMAREZ PONTONX-SUR-L'ADOUR PORT-DE-LANNE POUILLON POYANNE POYARTIN PRECHACQ-LES-BAINS RIVIERE-SAAS-ET-GOURBY SAINT-AUBIN SAINT-CRICQ-CHALOSSE SAINT-ETIENNE-D'ORTHE SAINT-GEOURS-D'AURIBAT SAINT-GEOURS-DE-MAREMNE SAINT-JEAN-DE-LIER SAINT-JEAN-DE-MARSACQ SAINT-LON-LES-MINES SAINT-PANDELON SAINT-PAUL-LES-DAX SAINT-SEVER SAINT-VINCENT-DE-PAUL SARRAZIET SAUBUSSE SAUGNAC-ET-CAMBRAN	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SERRES-GASTON SORDE-L'ABBAYE SORT-EN-CHALOSSE SOUPROSSE SOUSTONS TALLER TARTAS TETHIEU TILH TOULOUZETTE VICQ-D'AURIBAT SAINT-CRICQ-DU-GAVE	
ANGOUME ANGRESSE AZUR BIARROTTE BIAUDOS BONNEGARDE CASTAIGNOS-SOUSLENS CAZALIS DAX HAGETMAU LABASTIDE-CHALOSSE LABENNE LEON MARPAPS MEES MESSANGES MOMUY NASSIET OEYRELUY ONDRES SAINT-ANDRE-DE-SEIGNANX SAINT-BARTHELEMY SAINT-CRICQ-DU-GAVE SAINT-LAURENT-DE-GOSSE SAINT-MARTIN-DE-HINX SAINT-MARTIN-DE-SEIGNANX SAINT-VINCENT-DE-TYROSSE SAINTE-COLOMBE SAINTE-MARIE-DE-GOSSE SAUBION	23.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SAUBRIGUES SEIGNOSSE SERRESLOUS-ET-ARRIBANS SEYRESSE SIEST SOORTS-HOSSEGOR TERCIS-LES-BAINS TOSSE VIEUX-BOUCAU-LES-BAINS	
Les communes suivantes dans le département du LOT-ET-GARONNE	
CALONGES CANCON LEYRITZ-MONCASSIN LOUGRATTE MONBAHUS MONVIEL MOULINET PUCH-D'AGENAIS RAZIMET SAINT-LEON SAINT-MAURICE-DE-LESTAPEL VILLEFRANCHE-DU-QUEYRAN FOURQUES-SUR-GARONNE	15.4.2017 bis 23.4.2017
AIGUILLON AMBRUS ANZEX ARMILLAC BEAUGAS BOUDY-DE-BEAUREGARD BOURGOUGNAGUE BRUGNAC BUZET-SUR-BAISE CASSENEUIL CASTELNAUD-DE-GRATECAMBE CASTILLONNES CAUBEYRES CAUMONT-SUR-GARONNE COULX DAMAZAN DOUZAINS FARGUES-SUR-OURBISE FAUGUEROLLES	23.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
FAUILLET FERRENSAC FOURQUES-SUR-GARONNE GONTAUD-DE-NOGARET GREZET-CAVAGNAN LA REUNION LA SAUVETAT-SUR-LEDE LABASTIDE-CASTEL-AMOUROUX LABRETONIE LAGRUERE LAPERCHE LAUZUN LAVERGNE LE MAS-D'AGENAIS LONGUEVILLE MONCLAR MONHEURT MONTASTRUC MONTAURIOL MONTAUT MONTIGNAC-DE-LAUZUN NICOLE PAILLOLES PINEL-HAUTERIVE SAINT-BARTHELEMY-D'AGENAIS SAINT-COLOMB-DE-LAUZUN SAINT-EUTROPE-DE-BORN SAINT-LEGER SAINT-PASTOUR SAINT-PIERRE-DE-BUZET SAINTE-GEMME-MARTAILLAC SAINTE-MARTHE SEGALAS SENESTIS SERIGNAC-PEBOUDOU TAILLEBOURG THOUARS-SUR-GARONNE TOMBEBOEUF TONNEINS TOURTRES VARES VERTEUIL-D'AGENAIS VILLEBRAMAR	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Les communes suivantes dans le département des PYRENEES-ATLANTIQUES	
AAST BARZUN ESPOEY GER GOMER HOURS LIVRON LUCGARIER PONSON-DEBAT-POUTS PONSON-DESSUS	22.3.2017 bis 30.3.2017
BASSILLON-VAUZE CORBERE-ABERES LASSERRE LEMBEYE LUC-ARMAU MONCAUP MONPEZAT SAMSONS-LION LESPOURCY	28.3.2017 bis 5.4.2017
ANDOINS ANGAIS ARRIEN ARTIGUELOUTAN BAUDREIX BEDEILLE BENEJACQ BEUSTE BOEIL-BEZING BORDERES BORDES CASTEIDE-DOAT COARRAZE ESLOURENTIES-DABAN ESPECHEDE LABATMALE LAGOS LESPOURCY LIMENDOUS LOMBIA LOURENTIES MIREPEIX	30.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
MONTANER NOUSTY PONTACQ SAINT-VINCENT SAUBOLE SEDZE-MAUBECQ SEDZERE SOUMOULOU CLARACQ	
ARGELOS ARGET ARZACQ-ARRAZIGUET ASTIS AUGA AURIAC BALIRACQ-MAUMUSSON BOUEILH-BOUEILHO-LASQUE BUROSSE-MENDOUSSE CARRERE CASTEIDE-CANDAU CASTETPUGON CLARACQ COSLEDAA-LUBE-BOAST COUBLUCQ DIUSSE GARLEDE-MONDEBAT GARLIN LABEYRIE LALONQUETTE LANNECAUBE LASCLAVERIES LEME MALAUSSANNE MASCARAAS-HARON MERACQ MIOSENS-LANUSSE MONCLA MOUHOUS PORTET POULIACQ POURSIUGUES-BOUCOUE RIBARROUY	1.4.2017 bis 9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
SAINT-MEDARD SAULT-DE-NAVAILLES SEVIGNACQ TADOUSSE-USSAU TARON-SADIRAC-VIELLENAVE THEZE VIGNES PEYRELONGUE-ABOS	
ABERE ANOYE ARRICAU-BORDES BALEIX BENTAYOU-SEREE CASTERA-LOUBIX CASTILLON (CANTON DE LEMBEYE) ESCURES GERDEREST LABATUT LAMAYOU LUCARRE MASPIE-LALONQUERE-JUILLACQ MAURE MOMY MONSEGUR PEYRELONGUE-ABOS BALANSUN	5.4.2017
ANOS ARGAGNON ARTHEZ-DE-BEARN AUBIN AURIONS-IDERNES BALANSUN BARINQUE BERNADETS BOUILLON BOURNOS CABIDOS CADILLON CAUBIOS-LOOS CONCHEZ-DE-BEARN DOUMY ESCOUBES	9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
FICHOUS-RIUMAYOU GABASTON GAROS GAYON GEUS-D'ARZACQ HAGETAUBIN HIGUERES-SOUYE LACADEE LALONGUE LARREULE LESPIELLE LONCON LOUVIGNY LUSSAGNET-LUSSON MAUCOR MESPLEDE MIALOS MOMAS MONASSUT-AUDIRACQ MONT-DISSE MONTAGUT MONTARDON MORLANNE NAVAILLES-ANGOS PIETS-PLASENCE-MOUSTROU POMPS RIUPEYROUS SAINT-ARMOU SAINT-CASTIN SAINT-JAMMES SAINT-JEAN-POUDGE SAINT-LAURENT-BRETAGNE SAUVAGNON SEBY SERRES-CASTET SIMACOURBE UZAN AROUE-ITHOROTS-OLHAIBY	
ABITAIN ANDREIN ANGOUS AROUE-ITHOROTS-OLHAIBY	15.4.2017 bis 23.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
ARRAST-LARREBIEU ATHOS-ASPIS AUTEVIELLE-SAINT-MARTIN-BIDEREN BASTANES BETRACQ BIDACHE BUGNEIN BURGARONNE CAME CHARRE CHARRITTE-DE-BAS CHERAUTE CROUSEILLES ESCOS GURS L'HOPITAL-D'ORION L'HOPITAL-SAINT-BLAISE LABASTIDE-VILLEFRANCHE LEREN LICHOS MONCAYOLLE-LARRORY-MENDIBIEU NABAS ORAAS ORION ORRIULE PUYOO RAMOUS SAINT-GIRONS-EN-BEARN SAINT-PE-DE-LEREN SALIES-DE-BEARN SAMES SAUVELADE SAUVETERRE-DE-BEARN SUS AYDIE	
ABIDOS AICIRITS-CAMOU-SUHAST AINHARP AMENDEUIX-ONEIX AMOROTS-SUCCOS ARANCOU ARAUJUZON	23.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
ARAUX ARBERATS-SILLEGUE ARBOUET-SUSSAUTE AREN ARRAUTE-CHARRITTE ARROSES AUBOUS AUDAUX AUTERRIVE AYDIE BAIGTS-DE-BEARN BARCUS BARDOS BARRAUTE-CAMU BEHASQUE-LAPISTE BELLOCQ BERENX BERGOUEY-VIELLENAVE BERROGAIN-LARUNS BIRON BONNUT CARRESSE-CASSABER CASTAGNEDE CASTETBON CASTETIS CASTETNAU-CAMBLONG CASTETNER DOGNEN DOMEZAIN-BERRAUTE ESPES-UNDUREIN ESPIUTE ETCHARRY GABAT GERONCE GESTAS GEUS-D'OLORON GUICHE GUINARTHE-PARENTIES ILHARRE JASSES LA BASTIDE-CLAIRENCE LAA-MONDRANS LAAS	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
LABETS-BISCAY LACQ LAGOR LAHONTAN LAHOURCADE LANNEPLAA LARRIBAR-SORHAPURU LAY-LAMIDOU LOHITZUN-OYHERCQ LOUBIENG LUCQ-DE-BEARN MASLACQ MASPARRAUTE MAULEON-LICHARRE MERITEIN MONT MONTFORT MOURENX NARP NAVARRENX OGENNE-CAMPTORT OREGUE ORTHEZ OS-MARSILLON OSSENX OSSERAIN-RIVAREYTE OZENX-MONTESTRUCQ PRECHACQ-JOSBAIG PRECHACQ-NAVARRENX RIVEHAUTE ROQUIAGUE SAINT-BOES SAINT-DOS SAINT-GLADIE-ARRIVE-MUNEIN SAINT-GOIN SALLES-MONGISCARD SALLESPISSE SARPOURENX SAUCEDE SUSMIOU TABAILLE-USQUAIN URT	

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
VIELLENAVE-DE-NAVARRENX VIODOS-ABENSE-DE-BAS	

Mitgliedstaat: Kroatien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Dijelovi naselja Belovar Zlatarski, Brestovec Orehovički, Grabe, Kebel, Lug Orehovički, Lug Poznanovečki, Martinec Orehovički, Orehovica, Poznanovec, Pustodol Orehovički, Vojnić Breg i Zadravec u općini Bedekovčina, naselja Donja Stubica, Matenci, Gornja Podgora, Pustodol, Milekovo Selo, Donja Podgora i Hižakovec u gradu Donja Stubica, naselja Banšćica, Brezje, Dobri Zdenci, Dubovec, Gornja Stubica, Gusakovec, Hum Stubički, Jakšinec, Modrovec, Orehova Gorica, Pasanska Gorica, Repičevo Selo, Samci, Sekirevo Selo, Slani Potok, Sveti Matej, Šagudovec, Vinterovec i Volavec u općini Gornja Stubica, naselje Donja Šemnica u gradu Krapini, naselja Viča Sela, Jurjevec, Klupci, Gregurovec, Maturovec, Vrtnjakovec, Oratje i Donje Vino u općini Krapinske Toplice, naselja Veliki Bukovec, Veliki Komor, Mali Bukovec, Mače, Vukanci i Mali Komor u općini Mače, naselje Selnica, Marija Bistrica, Laz Stubički, Globočec, Podgorje Bistričko, Tugonica, Podgrađe i Hum Bistrički u općini Marija Bistrica, naselja Mihovljan i Frkuljevec Mihovljanski u općini Mihovljan, naselja Orosavlje, Mokrice, Krušljevo selo, Andraševac i Stubička Slatina u gradu Orosavlju, naselje Radoboj u općini Radoboj, naselja Stubičke toplica, Strmec Stubički, Pila i Sljeme u općini Stubičke Toplice, naselja Brezova, Ciglenica Zagorska, Donja Pačetina, Dukovec, Galovec Začretski, Klupci Začretski, Komor Začretski, Kozjak Začretski, Mirkovec, Pustodol Začretski, Sekirišće, Sveti Križ Začretje, Štrucljevo, Švaljekovec, Temovec, Vrankovec, Završje Začretsko i Zleć u općini Sveti Križ Začretje, naselja Jalšje, Jezero Klanječko, Družilovec, Veliko Trgovišće, Dubrovčan u općini Veliko Trgovišće, Bregi Zabočki, Grabrovec, Gubaševo, Jakuševac Zabočki, Lug Zabočki, Hum Zabočki, Bračak, Pavlovec Zabočki, Prosenik Gubaševski, Prosenik Začretski, Repovec, Zabok i Tisanić Jarek u gradu Zaboku, naselja Cetinovec, Zlatar i Ratkovec u gradu Zlataru te naselja Lovrečan i Zlatar Bistrica u općini Zlatar Bistrica u Krapinsko-zagorskoj županiji koji se nalaze izvan područja definiranog kao zaraženo područje te na području u obliku kruga radijusa deset kilometara sa središtem na GPS koordinatama N 46,033855, E — 15,96607333	13.4.2017
Dijelovi naselja Špičkovina, Dubrava Zabočka i Grdenci u gradu Zaboku, naselja Bedekovčina, Križanče i Židovnjak u općini Bedekovčina, naselja Lepa Ves, Hruševac i Vučak u gradu Donja Stubica i naselja Kotarice u općini Sveti Križ Začretje koji se nalaze na području u obliku kruga radijusa tri kilometra sa središtem na GPS koordinatama N 46,033855, E — 15,96607333	5.4.2017 bis 13.4.2017

Mitgliedstaat: Italien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
— Comune di Volta Mantovana (MN): a sud dell'abitato di Bezzetti, Vinaldi e Pradetti — Comune di Marmirolo (MN): a nord di Corte Cantagallo — Comune di Valeggio sul Mincio (VR): a est del Monte Magrino — Comune di Villafranca di Verona (VR): a ovest di via Carlo Poma, Via De Amicis, via Gorizia, via dei Dossi, SP24, SP54 — Comune Sommacampagna (VR): a ovest via Cappello, strada Staffalo, golf club Verona — Comune di Sona (VR): a ovest di strada Località Casa Stefania, a sud di via Santini, a ovest di via Cason — Comune di Castelnuovo del Garda (VR): a ovest via Palazzina, via Crosara	22.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Lazise (VR): a sud di Strada della Crosona, strada della Pelarola, a ovest di via Belvedere, a sud di via Marengo, a est di via Peschiera, a sud di strada del Capitel e strada dell'Orba — Comune di Peschiera del Garda (VR) — Comune di Ponti sul Mincio (MN): a nord di SP106, a nord di via Zigagnolo, di SP19, a nord-est di Cascina La Valle, di Monte Casale, di Cascina Marchino e di Campuzzo — Comune di Sirmione (BS): a sud di via Brescia — Comune di Desenzano del Garda (BS): a sud di via Francesco Agello, via Giuseppe di Vittorio, sud-est di via Benedetto Croce, a est di Pratomaggiore, a sud di strada Località Montonale Basso, a sud di strada Località Conta e via San Pietro — Comune di Pozzolengo (BS): a nord-ovest di torrente Redone e cascina Vagriolo — Comune di Lonato del Garda (BS): a sud-est di via Centenaro, di via Castel Venzago, via Petra Pizzola — Comune di Solferino — Comune di Cavriana (MN): a sud-ovest di SP18, Cascina Primavera e Cascina Sternera — Comune di Medole (MN): a nord-est SPex SS236 — Comune di Guidizzolo (MN): a nord-est di SPex SS236, a est di Guido Rossa, a nord di strada San Martino, a est di via Claudio Monteverdi, a nord di via Sant'Andrea, a est di strada Zanina, via Marchionale 	
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Volta Mantovana (MN): a nord dell'abitato di Bezzetti, Vinaldi e Pradetti — Comune di Cavriana (MN): a est di SP18, Cascina Primavera e Cascina Sternera — Comune di Pozzolengo (MN): a sud-est di torrente Redone e cascina Vagriolo — Comune di Ponti sul Mincio (MN): a sud di SP106, a sud di via Zigagnolo, di SP19, a sud-ovest di Cascina La Valle, di Monte Casale, di Cascina Marchino e di Campuzzo 	14.3.2017 bis 22.3.2017
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Valeggio sul Mincio (VR): a est del Monte Magrino, a nord Località Corte Teresa, a ovest SR 249, a nord di Località Cà Verde — Comune di Sommacampagna (VR): a ovest di via Tre Ponti, a nord di Via Cimitero, via XXIV Maggio, a ovest via Ossario, a ovest Strada Staffalo — Comune di Castelnuovo del Garda (VR): a sud di SR11, a ovest di via 11 aprile 1848, via Renaldo, via Spagnoi, a sud via Fontanon e strada della Crosona — Comune di Sona (VR): a sud A4 e a ovest di Via Segradi, via Belvedere, via Celà 	23.3.2017 bis 29.3.2017
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Volta Mantovana (MN): a sud dell'abitato di Bezzetti, Vinaldi e Pradetti — Comune di Marmirolo (MN): a nord di Corte Cantagallo — Comune di Lazise (VR): a sud di Strada della Crosona, strada della Pelarola, a ovest di via Belvedere, a sud di via Marengo, a est di via Peschiera, a sud di strada del Capitel e strada dell'Orba — Comune di Peschiera del Garda (VR) — Comune di Ponti sul Mincio (MN): a nord di SP106, SP20, a ovest e a nord di SP19, a nord di Cascina Marchino e di Zona Campuzzo e Centrale termoelettrica — Comune di Sirmione (BS) — Comune di Desenzano del Garda (BS): a est SP572 e SP567 — Comune di Pozzolengo (BS): a nord SP106, via Martiri Pozzolenghesi, a est e a nord di via Sirmione, a ovest di Località Mondotella, a nord-ovest di SP13 — Comune di Lonato del Garda (BS): a est della SP567, e via del Benaco — Comune di Castiglione delle Stiviere: a est di via Benaco, via Napoleone III, via Giuseppe Mazzini 	29.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Cavriana (MN): a ovest di SP8, via Georgiche, via Madonna della Porta, a sud-ovest della SP12, a sud di via Monte Pagano, strada Colli — Comune di Medole (MN): a est della SPex SS236, a sud-est di via Ca' Morino, via San Martino, a nord di via Pieve e via Matteotti, e a nord-est di via Guidizzolo — Comune di Solferino (MN) — Comune di Guidizzolo (MN) 	
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Ostiglia (MN): a sud di SP80, SP482, — Comune di Casaleone (VR): a est del fiume Tregnone — Comune di Gazzo Veronese (VR): a nord di via Frassino, via Olmo Maccari, via Dante, via Frescà, via Bocche, via Belvedere, Piazza Pradelle, via Rossini, a ovest di via San Pietro, via Piazza, via Chiesone, a nord via Selici, a ovest SP79 — Comune di Legnago (VR): a ovest SP46, 46C — Comune di Cerea (VR): a sud della Ferrovia, via Barbugine, Via Campagnol e via Nuova — Comune di Concamarise (VR) — Comune di Sanguinetto (VR) — Comune di Salizzole (VR): a sud di via Castelletto, Località Albero e Alberetto, via Pezzamaia, via Visegna, a est di Cabellina, via Campagnol, a sud di via Capitello — Comune di Nogara (VR) — Comune di Sorgà (VR): a sud SP10 — Comune di Villimpenta (MN) — Comune di Roccoferraro (MN): a est della SP30, SP33 — Comune di Sustinente (MN) — Comune di Serravalle a Po (MN) — Comune di Quingentole (MN): a nord SP43 — Comune di Pieve di Coriano (MN) — Comune di Revere (MN) — Comune di Borgofranco sul Po (MN): a ovest di via Brasile, a nord di via Arginino Bonizzo, via Arginino Masi — Comune di Melara (RO) — Comune di Bergantino (RO): a nord di via Guglielmo Oberdan, a ovest SP10, a nord SR482, a ovest di via Bugno 	23.3.2017
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Ostiglia (MN): a nord di SP80, SP482 — Comune di Casaleone (VR): a ovest del fiume Tregnone — Comune di Gazzo Veronese (VR): a sud di via Frassino, via Olmo Maccari, via Dante, via Frescà, via Bocche, via Belvedere, Piazza Pradelle, via Rossini, a est di via San Pietro, via Piazza, via Chiesone, a sud via Selici, a est SP79 	15.3.2017 bis 23.3.2017
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Ponti sul Mincio (MN): a sud di SP106, SP20, a est e a sud di SP19, a sud di Cascina Marchino e di Zona Campuzzo e Centrale termoelettrica — Comune di Pozzolengo (BS): a sud SP106, via Martiti Pozzolenghesi, a ovest e a sud di via Sirmione, a est di Località Mondotella, a sud-est di SP13 — Comune di Cavriana (MN): a est di SP8, via Georgiche, via Madonna della Porta, a nord-est della SP12, a nord di via Monte Pagano, strada Colli 	21.3.2017 bis 29.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Monzambano (MN) — Comune di Volta Mantovana (MN): a nord dell'abitato di Bezzetti, Vinaldi e Pradetti — Comune di Valeggio sul Mincio (VR): a ovest del Monte Magrino 	21.3.2017 bis 29.3.2017
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di San Donà di Piave: a est di SS14, via Mario del Monaco e SS14var, a nord di via Tabina — Comune di Ceggia: a sud e a est di SS14, a sud di SP57-Via Prà di Levada — Comune di Torre di Mosto: a sud di SP57-via Confin, a ovest e a sud di Via dei Cinquanta, a ovest di SP57-Via Staffolo, a sud di via San Martino — Comune di Eraclea: a ovest di SP57-via Parada-via Vivaldi, a nord di Ponte Crepaldo e di SP53-via Morosini-viale Antonio Canova 	22.3.2017 bis 30.3.2017
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di San Donà di Piave: a ovest di SS14, via Mario del Monaco e SS14var, a sud di via Tabina — Comune di Ceggia: a nord e a ovest di SS14, a nord di SP57-Via Prà di Levada — Comune di Torre di Mosto: a nord di SP57-via Confin, a est e a nord di Via dei Cinquanta, a est di SP57-Via Staffolo, a nord di via San Martino — Comune di Eraclea: a est di SP57-via Parada-via Vivaldi, a sud di Ponte Crepaldo e di SP53-via Morosini-viale Antonio Canova — Comune di Cessalto — Comune di Noventa di Piave — Comune di Salgareda: a est di via Conche, a sud di SP66-via Provinciale, a sud di Campo di Pietra, a est di SP117 — Comune di Chiarano: a est di SP117, a sud di via Roma e dell'abitato di Chiarano, a est di via Chiusurata — Comune di Motta di Livenza: a est di via Magnadola, a sud di via Cadamure, a sud e a ovest del Fiume Livenza — Comune di San Stino di Livenza — Comune di Annone Veneto: a sud dell'Autostrada A4 — Comune di Caorle: a ovest del Fiume Livenza — Comune di Jesolo: a nord del Fiume Sile, di via Piave Vecchio, di SP42, di via Cristoforo Colombo — Comune di Musile di Piave: a nord-est di SS14var, a est di via Casera, via Croce, via Argine San Marco Superiore — Comune di Fossalta di Piave: a est di via Argine San Marco 	30.3.2017
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Vazzola (TV): a sud di via Cadorna, di Via XXV Luglio, a ovest di via Borgo Tonini, e a est di via Cadore Mare, a sud di via Bosco, a est di via Monticano, a est di via Luminaria, a est di via Generale Cantore, di via Monte Grappa; — Comune di Marenò di Piave (TV): a ovest di via San Pio X, via Distrettuale, a ovest della A27; — Comune di San Vendemiano (TV): a ovest della A27 e a nord-ovest della A28; — Comune di Codognè (TV): a est del Canale Il Ghebo; — Comune di San Polo di Piave (TV); — Comune di Cimadolmo (TV); — Comune di Maserada sul Piave (TV): a nord della SP57, della SP92, di via IV Novembre, di via Roma, di via Dolomiti; — Comune di Spresiano (TV): a nord della SP57, a est della ferrovia; 	17.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Nervesa della Battaglia (TV): a est della ferrovia; — Comune di Santa Lucia di Piave (TV); — Comune di Susegana (TV): a est del Ponte della Priula della SS13, a nord-est di via dei Pascoli, a est di via Maglio, a est di via del Bosco Gaio, a sud-est di via San Salvatore, a est di via Sottocroda, di via Monte Piatti, di via Morgante I°, a sud di via Val Longa; — Comune di San Pietro di Feletto (TV): a est di via Po, dell'abitato di Crevada, e a sud est dell'abitato di San Michele di Feletto, e a est di via Guizza, via Roma, SP164, a sud di via Castella SP37, e dell'abitato di Bagnolo (TV); — Comune di Conegliano (TV); — Comune di Colle Umberto (TV): a sud di via Roma, dell'abitato di Colle Umberto, di via San Rocco, via Dante Alighieri; — Comune di San Fior (TV); — Comune di Cordignano (TV): a sud di strada dei Campardi e a sud di via Trento; — Comune di Godega di Sant'Urbano (TV); — Comune di Orsago: a sud-ovest di via Camparnei, di via Giuseppe Garibaldi, di via Giuseppe Mazzini, di via Dante Alighieri, di Piazza Armando Diaz, di via Roma, di via Cesare Battisti; — Comune di Gaiarine (TV): a ovest di via Fratelli Rosselli, di via Bruna, a sud di Via I° Maggio, a ovest di via Gerardo da Camino, di via Ravanello, di via per Campomolino, di via per Gaiarine, a sud di via Abate Lorenzo Berlese, a ovest di via Campeï; — Comune di Portobuffolè (TV): a ovest della zona Industriale Bastie; — Comune di Mansuè (TV): a nord-ovest di via Rigole, a nord di via Cimitero Basalghelle, a ovest di via Cornarè, di via Basalghelle, di via per Oderzo; — Comune di Fontanelle (TV); — Comune di Oderzo (TV): a ovest di via Marchetti, di via Pordenone, della Sp15, di via Camaldolesi, a nord-ovest di via dei Peleoveneti, a nord-ovest di via Fraine di Colfrancui, di via Fraine di Faè, a nord di via Comunale Postumia di Faè; — Comune di Ormelle (TV): a nord di via Bidoggia, a ovest di via Postioma, a nord di via Negrisia, di via Piave 	
<ul style="list-style-type: none"> — Comune di Vazzola (TV): a nord di via Cadorna, di via XXV Luglio, a est di via Borgo Tonini, e a ovest di via Cadore Mare, a nord di via Bosco, a ovest di via Monticano, a ovest di via Luminaria, a ovest di via Generale Cantore, di via Monte Grappa, — Comune di Mareno di Piave (TV): a est di via San Pio X, via Distrettuale, a est della A27 — Comune di San Vendemiano (TV): a est A27e a sud della A28 — Comune di Codognè (TV): a ovest del Canale Il Ghebo 	9.4.2017 bis 17.4.2017“

c) Die Einträge für Österreich, Polen und Rumänien erhalten folgende Fassung:

„Mitgliedstaat: Österreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Gemeinde Marchegg Gemeinde Weiden an der March	20.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Gemeinde Wien — Bezirke 1 — 20 und 23	10.4.2017

Mitgliedstaat: Polen

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
W województwie podlaskim, obszar ograniczony, od północy — wzdłuż północnej granicy miejscowości Krypno Kościelne łukiem w kierunku południowo — wschodnim do drogi łączącej miejscowość Krypno Kościelne z miejscowością Ruda przecinając drogę od zachodniej strony miejscowości Ruda; od wschodu — od drogi łączącej miejscowość Krypno Kościelne z miejscowością Ruda wzdłuż linii prostej w kierunku południowym po wschodniej stronie brzegów rzeki Jaskranki do północnej granicy miejscowości Góra; od południa — od północnej granicy miejscowości Góra łukiem w kierunku północno — zachodnim do drogi nr 671 przecinając drogę na południe od miejscowości Zygmunty; od zachodu — od drogi nr 671 w linii prostej w kierunku północnym do wschodniej granicy miejscowości Długołęka i następnie w kierunku wschodnim do miejscowości Krypno Kościelne.	16.3.2017 bis 24.3.2017
W województwie wielkopolskim od posesji nr 57 we wsi Chojnik w kierunku południowo wschodnim do jazu na rzece Polska Woda koło jazu, który znajduje się na działce ewidencyjnej nr 346, następnie do drogi polnej na wysokości połowy działki ewidencyjnej nr 223 (Kuźnica Kącka, gmina Sośnie), dalej podążając na południe do granic powiatu ostrowskiego z ostreszowskim przy zbiegu granic działek nr 257, 258 oraz działki nr 2 w powiecie oleśnickim, następnie od granicy powiatu ostrowskiego na styku działek nr 307, 3/1 oraz 313, kolejno linia przebiega do zabudowań we wsi Kocina działka ew. nr 86, kolejno do skrzyżowania duktów leśnych na środku działki 282 (obręb Kocina), następnie do zabudowań we wsi Chojniki nr posesji 77A, działka ewidencyjna nr 742, dalej do punktu początkowego (Chojnik posesja nr 57).	16.3.2017 bis 24.3.2017
W województwie mazowieckim, w powiecie białobrzeskim w gminie Promna miejscowości: Promna, Adamów, Biejkowska Wola, Fałęcice, Fałęcice Wola, Góry, Fałęcice Parcela, Kolonia Promna, Stansławów.	17.3.2017 bis 25.3.2017
W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od punktu na drodze przy posesji nr 91 Biskupice Zabaryczne na działce ewidencyjnej nr 395 (obręb ewidencyjny Biskupice Zabaryczne) linia obszaru biegnie po łuku w kierunku wschodnim do punktu na drodze na granicy powiatów ostreszowskiego i ostrowskiego przy działce ewidencyjnej nr 64 przy posesji nr 135 Biskupice Zabaryczne i dalej przez punkt na drodze przy działce ewidencyjnej nr 55 między posesjami nr 132 a 133 (Biskupice Zabaryczne) do punktu na drodze przy granicy działek nr 12 i 13 (obręb ewidencyjny Kaliszkowice Ołobockie), a następnie po łuku do punktu na drodze przy granicy działek ewidencyjnych nr 410/1 i 410/11 przy posesji nr 62C (Kaliszkowice Ołobockie). Od strony wschodniej: od punktu na drodze przy granicy działek ewidencyjnych nr 410/1 i 410/11 przy posesji nr 62C (Kaliszkowice Ołobockie) linia obszaru biegnie w kierunku południowym do punktu na drodze przy granicy działek nr 136 i 137 obręb Kaliszkowice Kaliskie i dalej do punktu na drodze przy posesji nr 134 (Kaliszkowice Kaliskie), a następnie do punktu na drodze wojewódzkiej nr 447 przy na granicy lasu z działką ewidencyjną nr 265/2 (obręb ewidencyjny Przedborów), dalej łukiem do punktu na drodze przy granicy z działką ewidencyjną nr 89 (obręb ewidencyjny Komorów) przy granicy z lasem. Od strony południowej: od punktu na drodze przy granicy z działką ewidencyjną nr 89 (obręb ewidencyjny Komorów) po łuku w kierunku zachodnim do punktu na skrzyżowaniu dróg powiatowej z gminną przy posesjach nr 66 i 66A (Komorów), następnie do punktu na drodze wojewódzkiej nr 447 w km 7+700 przy granicy działek ewidencyjnych 805 i 807 (obręb ewidencyjny Mikstat-Pustkowie) i dalej do punktu przecięcia drogi w miejscowości Mikstat-Pustkowie z linią sieci gazowej biegnącej wzdłuż zachodniej granicy działki ewidencyjnej nr 981 (obręb ewidencyjny Mikstat-Pustkowie). Od strony zachodniej: od punktu przecięcia drogi w miejscowości Mikstat-Pustkowie z linią sieci gazowej biegnącej wzdłuż zachodniej granicy działki ewidencyjnej nr 981 (obręb ewidencyjny Mikstat-Pustkowie) po łuku w kierunku północnym przez punkt na drodze powiatowej przy posesji nr 120 (Kotłów) do punktu na drodze przy posesji nr 7 (Stara Wieś powiat ostrowski) i dalej po łuku do punktu początkowego.	17.3.2017 bis 25.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od posesji nr 57 we wsi Chojnik w kierunku południowo wschodnim do jazu na rzece Polska Woda koło jazu, który znajduje się na działce ewidencyjnej nr 346, następnie do drogi polnej na wysokości połowy działki ewidencyjnej nr 223 (Kuźnica Kącka, gmina Sośnie), dalej podążając na południe do granic powiatu ostrowskiego z ostrzeszowskim przy zbiegu granic działek nr 257, 258 oraz działki nr 2 w powiecie oleśnickim, następnie od granicy powiatu ostrowskiego na styku działki nr 307, 3/1 oraz 313, kolejno linia przebiega do zabudowań we wsi Kocina działka ewidencyjna nr 86, kolejno do skrzyżowania duktów leśnych na środku działki nr 282 (obręb Kocina), następnie do zabudowań we wsi Chojniki numer posesji nr 77A, działka ewidencyjna nr 742, dalej do punktu początkowego (Chojnik posesja nr 57).</p>	18.3.2017 bis 26.3.2017
<p>W województwie kujawsko-pomorskim, obszar ograniczony, od wschodu — wzdłuż wschodniej granicy miejscowości Bródzki, do drogi krajowej nr 62 łączącej Kruszwicę z Radziejowem; od południa — od drogi krajowej nr 62 w kierunku zachodnim przez Jezioro Gopło do drogi łączącej Baranowo z miejscowością Kruszwica; od południowego zachodu — od drogi powiatowej łączącej Kruszwicę z miejscowością Baranowo dalej wzdłuż południowo — zachodnich granic miejscowości Łagiewniki do skrzyżowania z drogą krajową nr 62, następnie wzdłuż zachodniej granicy miejscowości Kobylniki w kierunku północnym do Jeziora Gopło; od północy — od Jeziora Gopło w kierunku wschodnim do drogi łączącej Kruszwicę z Łojewem, dalej wzdłuż południowej granicy miejscowości Karczyn, dalej w kierunku południowo-wschodnim do miejscowości Bródzki.</p>	17.3.2017 bis 25.3.2017
<p>W województwie lubuskim, obszar ograniczony, od północy od przecięcia linii energetycznej z granicą gminy Kozuchów, dalej na południowy — wschód wzdłuż linii energetycznej przecinając drogę nr 297 do przecięcia linii energetycznej z nieczynną linią kolejową Kozuchów — Nowa Sól, dalej w linii prostej na południe do rozwidlenia dróg Czciradz- Kozuchów Sokołów, następnie na południowy — zachód wyłączając wieś Czciradz do przecięcia z drogą nr 283 i dalej w linii prostej na południowy — zachód do drogi nr 297 wzdłuż granicy miasta Kozuchów (wylączając wieś Podbrzezie Górne) przecinając drogę nr 296, potem w kierunku północno — zachodnim do skrzyżowania dróg Mirocin Górny — Bulin — Kozuchów, następnie w linii prostej w kierunku północnym do drogi nr 283, potem na północny-wschód obejmując wieś Słocina w obszarze zapowietrzonym od strony północnej. W obszarze zapowietrzonym znajdują się miejscowości położone w gminie Kozuchów: Kozuchów, Podbrzezie Dolne, Słocina.</p>	18.3.2017 bis 26.3.2017
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od punktu na granicy powiatów ostrowskiego i ostrzeszowskiego przy granicy lasu przy działkach ew. nr 2610 i 2621 obręb ew. Wielowieś oraz działce ew. nr 10 obręb Ew. Biskupice Zabaryczne linia obszaru biegnie po łuku w kierunku wschodnim przez punkt na granicy powiatów ostrowskiego i ostrzeszowskiego przy granicy lasu — działki ew. nr 2637 (obręb ew. Wielowieś), 30 i 31 (obręb ew. Kaliszkowice Ołobockie) do punktu na skrzyżowaniu dróg powiatowych 5582P i 5583P w m. Kaliszkowice Ołobockie, przy posesjach 31, 142 i 141a); — od strony wschodniej: punktu na skrzyżowaniu dróg powiatowych 5582P i 5583P w m. Kaliszkowice Ołobockie linia obszaru biegnie w kierunku południowym po łuku przez punkt na drodze gminnej przy granicy działek 227 i 228 (obręb Kaliszkowice Kaliskie) w rejonie posesji nr 60 i dalej przez działkę ew. nr 270 posesja nr 140A obręb ew. Kaliszkowice Kaliskie do punktu na drodze wojewódzkiej DW447 w km 11+300; — od strony południowej: od punktu na drodze wojewódzkiej DW447 w km 11+300 linia obszaru biegnie w kierunku zachodnim po łuku przez punkt na ul. Słowackiego posesja nr 13 działka ew. nr 1479/1 (obręb ew. Mikstat) i dalej przez punkt na drodze wojewódzkiej DW447 przy działce ew. 1409 posesja ul. Grabowska 16 (Mikstat), następnie przez punkt na drodze przy posesji ul. Kaliska 15 (Mikstat) i dalej przez punkt na skrzyżowaniu ulic Polnej, Torfowej i Różanej (Mikstat) do punktu na drodze przy granicy działek ew. 204 i 205 (obręb ew. Kotłów); — od strony zachodniej: punktu na drodze przy granicy działek ew. 204 i 205 (obręb ew. Kotłów) linia obszaru biegnie w kierunku północnym przez punkt na skrzyżowaniu dróg powiatowej 5316P z drogą gminną przy posesji Kotłów 122, następnie przez punkt na granicy powiatu ostrzeszowskiego i ostrowskiego (dz. ew. nr 60 — obręb Kotłów, dz. ew. 1140 Strzyżew), i dalej przez punkt na drodze przy posesji Stara Wieś 7 (powiat ostrowski) dalej przez punkt na drodze przy posesji Biskupice Zabaryczne 89 (powiat ostrzeszowski), do punktu początkowego.</p>	24.3.2017 bis 1.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie lubuskim, obszar ograniczony, od drogi S 3 na 306 km łukiem na północny — zachód do drogi Konradowo — Ługi przecinając tę drogę na 2 km na zachód od drogi S 3 (wyłączając miejscowość Ługi), następnie łukiem na północny — wschód do drogi S 3 na 301 km, następnie na północny — wschód do drogi E 65 (dawna DK nr 3 Nowa Sól — Niodoradz) przecinając ją na wysokość granicy miejscowości Niodoradz (wyłączając tę miejscowość), dalej na wschód do drogi Otyń — Bobrowniki (Lipowa) przecinając tę drogę na wysokości cmentarza, potem na południowy — wschód do skrzyżowania przedłużenia ulicy Moniuszki (Otyń) po łuku z przedłużeniem ulicy Marii Konopnickiej (Modrzyca), otaczając od wschodu miejscowość Otyń i Modrzyca z ich włączeniem, następnie prosto na południe, przecinając ul. Polną na wschód od Trzeciego Stawu do Czarnej Strugi, potem na południowy — zachód wzdłuż Czarnej Strugi przecinając ul. Wodną (Nowa Sól) i ul. Zielonogórską (Nowa Sól) do przecięcia Czarnej Strugi z ul. Przemysławą (Nowa Sól), następnie na północ ul. Przemysławą do ronda ul. Przemysławej z ul. Starostawską (Nowa Sól) potem prosto na zachód do 306 km drogi S 3. W obszarze zapowietrzonym znajdują się następujące miejscowości położone w powiecie nowosolskim: — część miasta Nowa Sól na północ od Czarnej Strugi do jej przecięcia z ul. Przemysławą, na północny wschód ulicy Przemysławej od jej przecięcia z Czarną Strugą do ronda ul. Przemysławej z ul. Starostawską, na północ od linii rondo ul. Przemysławą — ul. Starostawską z 306 km S 3 - w gminie Otyń: cały obszar miejscowości: Konradowo, Otyń, Modrzyca, Zakęcie.</p>	28.3.2017 bis 5.4.2017
<p>W województwie małopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: w Krakowie od skrzyżowania z ul. Skotnicką (drogą powiatową nr 2234 K) wzdłuż ulic: Doktora Józefa Babińskiego, Zawilej (drogi powiatowej nr 2280 K), Borkowskiej (drogi gminnej nr 602194 K), Fortecznej (drogi gminnej nr 602385 K), Kąpielowej (drogi powiatowej nr 2236 K) do rzeki Wilgi; od strony wschodniej: od ulicy Kąpielowej w Krakowie wzdłuż rzeki Wilgi do wschodniej granicy administracyjnej miejscowości Lusina (gm. Mogilany) i dalej w kierunku południowym wzdłuż tej granicy do ulicy Kwiatowej (drogi gminnej nr 600690 K) w miejscowości Lusina. Następnie przez ok. 180 m wzdłuż tej ulicy i dalej wzdłuż drogi lokalnej biegnącej w kierunku południowym przez Zieliński Las do południowej granicy administracyjnej tej miejscowości; od strony południowej: od drogi lokalnej biegnącej przez Zieliński Las wzdłuż południowej i południowo — zachodniej granicy administracyjnej miejscowości Lusina, południowej granicy administracyjnej miejscowości Gaj (gm. Mogilany) i dalej wzdłuż potoku Rzepnik do południowej granicy administracyjnej miejscowości Brzyczyna (gm. Mogilany). Następnie wzdłuż tej granicy i dalej w kierunku południowym wzdłuż wschodniej granicy administracyjnej Skawiny (gm. Skawina) do ul. Stanisława Wyspiańskiego (drogi powiatowej nr 2172 K) w tej miejscowości; od strony zachodniej: w Skawinie wzdłuż ulic: Stanisława Wyspiańskiego (drogi powiatowej nr 2172 K), Granicznej (drogi powiatowej nr 2174 K) do potoku Rzepnik i dalej wzdłuż tego potoku w kierunku północno — zachodnim do drogi krajowej nr 44. Wzdłuż drogi krajowej nr 44 w kierunku północno — wschodnim i dalej wzdłuż drogi powiatowej nr 2234 K (ul. Skotnickiej) do ul. Doktora Józefa Babińskiego w Krakowie.</p>	29.3.2017 bis 6.4.2017
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony od strony północnej: od punktu na drodze przy posesji nr 91 Biskupice Zabaryczne na dz. ew. nr 395 (obręb ewidencyjny Biskupice Zabaryczne) linia obszaru biegnie po łuku w kierunku wschodnim do punktu na drodze na granicy powiatów ostrowskiego i ostrowskiego przy działce ew. nr 64 przy posesji 135 Biskupice Zabaryczne, i dalej przez punkt na drodze przy działce ew. nr 55 między posesjami 132 a 133 (Biskupice Zabaryczne) do punktu na drodze przy granicy działek 12 i 13 (obręb ew. Kaliszkowice Ołobockie), a następnie po łuku do punktu na drodze przy granicy działek ew. 410/1 i 410/11 przy posesji nr 62C (Kaliszkowice Ołobockie). Od strony wschodniej: od punktu na drodze przy granicy działek ew. 410/1 i 410/11 przy posesji nr 62C (Kaliszkowice Ołobockie) linia obszaru biegnie w kierunku południowym do punktu na drodze przy granicy działek 136 i 137 obręb Kaliszkowice Kaliskie i dalej do punktu na drodze przy posesji nr 134 (Kaliszkowice Kaliskie), a następnie do punktu na drodze wojewódzkiej DW447 przy granicy lasu z działką ew. nr 265/2 (obręb ew. Przedborów), dalej łukiem do punktu na drodze przy granicy z działką ew. nr 89 (obręb ew. Komorów) przy granicy z lasem. Od strony południowej: od punktu na drodze przy granicy z działką ew. nr 89 (obręb ew. Komorów) po łuku w kierunku zachodnim do punktu na skrzyżowaniu dróg powiatowej z gminną przy posesjach nr 66 i 66A (Komorów), następnie do punktu na drodze wojewódzkiej DW447 w km 7+700 przy granicy działek ew. 805 i 807 (obręb ew. Mikstat-Pustkowie) i dalej do punktu przecięcia drogi w miejscowości Mikstat-Pustkowie z linią sieci gazowej biegnącej wzdłuż zachodniej granicy działki ew. 981 (obręb ew. Mikstat-Pustkowie). Od strony zachodniej: od punktu przecięcia drogi w miejscowości Mikstat-Pustkowie z linią sieci gazowej biegnącej wzdłuż zachodniej granicy działki ew. 981 (obręb ew. Mikstat-Pustkowie) po łuku w kierunku północnym przez punkt na drodze powiatowej przy posesji nr 120 (Kotłów) do punktu na drodze przy posesji nr 7 (Stara Wieś powiat ostrowski) i dalej po łuku do punktu początkowego.</p>	1.4.2017 bis 9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od północy w kierunku wschodnim — od punktu na drodze przy dz. ew. 134, na zbiegu działek ewidencyjnych nr 4 oraz 3, kolejno podążając linią po łuku w kierunku wschodnim do punktu na drodze o nr ewidencyjnym 529, przy posesji oznaczonej nr porządkowym 54, ul. Lipowa, Masanów (dz. 606, pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Masanów), następnie linia podąża po łuku do punktu na drodze dz. ew. 647, przy posesji oznaczonej nr porządkowym 4, ul. Południowa, obręb Masanów, kolejno linia podąża po łuku w kierunku południowo-wschodnim do punktu na drodze polnej (skraj lasu, przy zbiegu działek 1458, 1678, 1675 — pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś); od wschodu — od punktu na drodze leśnej, przy dz. ew. 2691, 2690, 2731, 2722 (pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś) linia biegnie do punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 179 — Kaliszkowice Ołobockie (przy dz. ew. 828/1, pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Kaliszkowice Ołobockie), kolejno linia podąża w kierunku zachodnim; od południa — od punktu na drodze, przy posesji oznaczonej nr porządkowym 155, Kaliszkowice Ołobockie linia biegnie po łuku do punktu na skrzyżowaniu dróg przy posesji oznaczonej nr porządkowym 9, Kaliszkowice Ołobockie, kolejno linia podąża po łuku w kierunku zachodnim do punktu na drodze (dz. ew. 462) przy działce ew. 405 (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Kaliszkowice Ołobockie), następnie linia biegnie przez południowo-zachodni narożny kraniec dz. ew. 233 (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne), dalej linia biegnie po łuku do punktu na drodze przy zbiegu dz. ew. 225 (droga), 212, 211/4 (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne), kolejno linia biegnie po łuku do punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 116, Biskupice Zabaryczne (dz. 107, przy dz. 88, pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne); od zachodu — od punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 95, Biskupice Zabaryczne (dz. ew. 19, przy dz.17, pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne) linia biegnie po łuku do punktu na skraju lasu przy zbiegu dz. ew. 1/5, 1/4, (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Biskupice Zabaryczne), dz. 2610 (pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś), następnie linia biegnie w kierunku północno-wschodnim do punktu u zbiegu dz. ew. 2598, 2603, 2602, kolejno linia podąża po łuku do punktu na środku działki 2318 (pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Wielowieś), dalej linia biegnie po łuku do punktu początkowego.</p>	7.4.2017 bis 15.4.2017
<p>W województwie małopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od zachodniej granicy administracyjnej miejscowości Borek Szlachecki wzdłuż drogi krajowej nr. 44 w kierunku północno-wschodnim do skrzyżowania z drogą gminną nr 600994K południową granicą Huty ZM SKAWINA S. A. do drogi wojewódzkiej nr 953 w miejscowości Rzozów wzdłuż rzeki Skawinka; od strony wschodniej: wschodnią granicą administracyjną miejscowości Radziszów ulicami Kwiatowa, Podlesie do przecięcia z rzeką Skawinką; od strony południowej: od północno-wschodniej granicy administracyjnej miejscowości Wola Radziszowska drogą gminną nr 601174K biegnącej przez miejscowość Wola Radziszowska w kierunku zachodnim drogą powiatową nr 1786K oraz wzdłuż torów kolejowych Skawina-Kalwaria Zebrzydowska w miejscowości Podolany w kierunku północno-zachodnim do granicy administracyjnej gminy Kalwaria Zebrzydowska; od strony zachodniej: od rzeki Mogiłka zachodnią granicą administracyjną miejscowości Polanka Hallera w kierunku północnym do granicy administracyjnej miejscowości Krzęcin, drogą wojewódzką nr 953, potokiem Sosnówka w kierunku północnym drogą gminną nr 601062K w miejscowości Krzęcin, drogą gminną nr 601063K oraz drogą powiatową nr 2171K do drogi gminnej nr 601217K do południowej granicy administracyjnej miejscowości Zelczyna, wzdłuż drogi gminnej nr 601046K i nr 600992K do drogi wojewódzkiej nr 44 w miejscowości Borek Szlachecki.</p>	7.4.2017 bis 15.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie podlaskim, obszar ograniczony, od północy — od północnej granicy miejscowości Czechowizna łukiem w kierunku południowo — wschodnim do drogi nr 671 przecinając drogę na wysokości północnej granicy miejscowości Knyszyn, następnie w kierunku południowym do wschodniej granicy miejscowości Chraboły; od wschodu — od wschodniej granicy miejscowości Chraboły w linii prostej w kierunku południowym do drogi nr 65 przecinając drogę na wysokości południowej granicy miejscowości Kozińce i następnie w kierunku południowym do zachodniej granicy miejscowości Gniła, następnie łukiem w kierunku południowym przecinając drogę pomiędzy miejscowościami Rybaki i Jaworówka, następnie po zachodniej stronie miejscowości Jaworówka w linii prostej do północnej granicy miejscowości Złotoria; od południa — od północnej granicy miejscowości Złotoria w linii prostej w kierunku zachodnim do miejscowości Sawino i wzdłuż jej południowej granicy do drogi nr 671 przecinając drogę na wysokości Odkrywkowego Zakładu Górniczego w Tykocinie; od zachodu — od Odkrywkowego Zakładu Górniczego w Tykocinie w linii prostej w kierunku północno — zachodnim do miejscowości Pentowo i wzdłuż jej zachodniej granicy w kierunku północnym, wzdłuż zachodniego brzegu rzeki Nereśl, do miejscowości Łaziuki, następnie wzdłuż zachodniej granicy tej miejscowości drogą do miejscowości Żuki i następnie wzdłuż jej zachodniej granicy drogą leśną w kierunku północnym do rzeki Nereśl, następnie wzdłuż zachodniego brzegu rzeki przez miejscowość Stare Bajki do północnej granicy miejscowości Boguszewo, następnie w linii prostej w kierunku wschodnim do drogi nr 65 przecinając drogę na wysokości miejscowości Czechowizna.</p>	24.3.2017
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od północy: od boiska szkolnego w Granowcu ulica Odolanowska 19, w kierunku wschodnim do rozjazdu na dukcie leśnym przy działce ewidencyjnej nr 2078 z działką nr 2089, następnie do zabudowań pod lasem w miejscowości Czarnylas (działka ew. nr 967), kolejno drogą z miejscowości Czarnylas do miejscowości Hetmanów nr 4, następnie w kierunku południowo-wschodnim do granic powiatu ostrowskiego na połączeniu działek ew. nr 686 i 685/ 1 w obrębie Czarnylas oraz działki w powiecie ostrzeszowskim, obręb Szklarka Przygodzka nr 609. W powiecie ostrzeszowskim od granicy powiatu ostrowskiego przy działce ew. nr 686 w kierunku południowo-wschodnim do zabudowań na działce ewidencyjnej nr 517 obręb Szklarka Przygodzka, następnie do zabudowań we wsi Jesiona działka ew. nr 66/1, następnie do zabudowań we wsi Szklarka Myślniewska działka nr 237/1, następnie do zabudowań w wsi Bierzów gm. Kobyła Góra działka ewidencyjna nr 356, kolejno do wsi Myślniew gm. Kobyła Góra posesja nr 49 (działka ew. nr. 296), dalej w linii prostej do zabudowań we wsi Ligota działka ew. nr 30/1, następnie przebiega do zabudowań we wsi Pisarzowice działka nr 382, kolejno od punktu na drodze Syców-Dziesławice w miejscowości Komorów przy działce nr 125/3. Podążając w kierunku zachodnim przez środek działki nr 55 dalej idąc na skraju lasu do południowo-zachodniego narożnika działki nr 43. Dalej w linii prostej przez las do południowego zejścia dwóch działek nr 311,322. Dalej w linii prostej do skrzyżowania dróg oznaczonych, jako działki nr 141, 274, 275, 80 w woj. dolnośląskim. Od zachodu — podążając na północ od działki nr 245/2, 245/1 (powiat ostrowski, gmina Sośnie, obręb Konradów). Następnie w linii prostej do zabudowań Janisławice nr 71, następnie dalej w kierunku północno-wschodnim do słupa wysokiego napięcia znajdującego się w pobliżu posesji Szklarka Śląska 1 (działka nr 480). Następnie w linii prostej do rzeki Polska Woda przy działce nr 179. Dalej do punktu początkowego (boisko szkolne Granowiec).</p>	24.3.2017
<p>W województwie mazowieckim, w powiecie białobrzeskim: w gminie Białobrzegi miejscowości: Białobrzegi, Leopoldów, Brzeźce, Budy Brankowskie, Jasionna, Kamień, Mikówka, Okręglik, Pohulanka, Stawiszyn, Sucha, Szczyty, Wojciechówka, Brzeska Wola, Kolonia Brzeźce, Dąbrówka; w gminie Stara Błotnica miejscowość Pągowiec; w gminie Promna miejscowości: Biejków, Broniszew, Daltrozów, Domaniewice, Strupiechów, Karolin, Lekarce, Lisew, Mała Wieś, Lekarce Nowe, Olkowice, Olszany, Osuchów, Pacew, Pelinów, Piekarty, Sielce Piotrów, Pnie, Przybyszew, Rykały, Lekarce Stare, Wola Braniecka, Zbrosza Mała, Helenów, Jadwigów; w gminie Wyśmierzyce miejscowości: Korzeń, Klany, Kozuchów, Redlin, Witaszyn, Wólka Kozuchowska; w gminie Radzanów miejscowość Branica; w gminie Stromiec miejscowości: Ducka Wola, Niedabył, Pokrzywna, Stromiec, Wola Stromiecka, Mokry Las, Stara Wieś, Pietrusin, Piróg (prawa strona od drogi powiatowej nr 1127W w kierunku na Bobrek). W powiecie grójcekim: w gminie Goszczyn miejscowości: Goszczyn, Długowola, Nowa Długowola, Józefów, Kolonia Bądków; w gminie Jasieniec miejscowości: Łychów, Michałówka, Leżne, Trzcianka, Zbrosza Duża, Koziegłowy, Przydróżek, Dobra Wola, Orzechowo, Wierzchowina; w gminie Mogielnica miejscowość Dębnowola, w gminie Warka miejscowości: Wola Palczewska, Palczew-Parcele, Bończa, Michałów — Parcele, Michałów Dolny, Michałów Górny, Budy Michałowski, Branków.</p>	25.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od punktu na ul. Ostrowskiej w miejscowości Sieroszewice (powiat ostrowski) przy posesji nr 129 linia obszaru biegnie po łuku w kierunku wschodnim do punktu na drodze wojewódzkiej nr 450 przy posesji nr 8 (Młynik), następnie dalej do punktu na drodze przy granicach działek nr 58 i 59 przy posesjach nr 8 i 7 (obręb ew. Biernacice). Od strony wschodniej: od punktu na drodze przy granicach działek ew. nr 58 i 59 przy posesjach nr 8 i 7 (obręb ew. Biernacice) linia obszaru biegnie do łuku w kierunku południowym przez punkt na granicy powiatów ostrowskiego i ostrzeszowskiego na rzece Prośnie koło działki ew. nr 1 (obręb ew. Grabów nad Prosną) do punktu na moście drogi wojewódzkiej nr 449 nad Młynówką, następnie do punktu na skrzyżowaniu drogi wojewódzkiej z drogą dojazdową do posesji nr 18 w miejscowości Smolniki i dalej po łuku do punktu na skrzyżowaniu drogi wojewódzkiej nr 449 z drogą pożarową nr 1. Od strony południowej: od punktu na skrzyżowaniu drogi wojewódzkiej nr 449 z drogą pożarową nr 1 linia obszaru biegnie w kierunku zachodnim do punktu na drodze powiatowej przy znaku drogowym D-42 oraz z nazwą miejscowości Potaśnia, następnie do punktu na strzeżonym przejeździe kolejowym (między peronami) w ciągu drogi gminnej w miejscowości Niedźwiedź i biegnie dalej tą linią kolejową po strzeżonego przejazdu kolejowego w miejscowości Antonin (powiat ostrowski) w ciągu drogi wojewódzkiej nr 447, następnie do punktu na drodze przy działkach ew. nr 1097, 1098 (obręb ew. Przygodzice). Od strony zachodniej: od punktu na drodze przy działkach ew. nr 1097, 1098 (obręb ew. Przygodzice) linia obszaru biegnie w kierunku północnym po łuku do punktu na drodze przy posesji nr 8 w miejscowości Westrza i biegnie dalej po łuku do punktu początkowego.</p>	25.3.2017
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od północy: od boiska szkolnego w Granowcu ulica Odolanowska 19, w kierunku wschodnim do rozjazdu na dukcie leśnym przy działce ewidencyjnej nr 2078 z działką nr 2089, następnie do zabudowań pod lasem w miejscowości Czarnylas (działka ew. nr 967), kolejno drogą z miejscowości Czarnylas do miejscowości Hetmanów nr 4, następnie w kierunku południowo-wschodnim do granic powiatu ostrowskiego na połączeniu działek ew. nr 686 i 685/1 w obrębie Czarnylas oraz działki w powiecie ostrzeszowskim, obręb Szklarka Przygodzka nr 609. W powiecie ostrzeszowskim od granicy powiatu ostrowskiego przy działce ew. nr 686 w kierunku południowo-wschodnim do zabudowań na działce ewidencyjnej nr 517 obręb Szklarka Przygodzka, następnie do zabudowań we wsi Jesiona działka ew. nr 66/1, następnie do zabudowań we wsi Szklarka Myślniewska działka nr 237/1, następnie do zabudowań we wsi Bierzów gm. Kobyla Góra działka ewidencyjna nr 356, kolejno do wsi Myślniew gm. Kobyla Góra posesja nr 49 (działka ew. nr. 296), dalej w linii prostej do zabudowań we wsi Ligota działka ew. nr 30/1, następnie przebiega do zabudowań we wsi Pisarzowice działka nr 382, kolejno od punktu na drodze Syców-Dziesławice w miejscowości Komorów przy działce nr 125/3. Podążając w kierunku zachodnim przez środek działki nr 55 dalej idąc na skraju lasu do południowo-zachodniego narożnika działki nr 43. Dalej w linii prostej przez las do południowego zejścia dwóch działek nr 311,322. Dalej w linii prostej do skrzyżowania dróg oznaczonych, jako działki nr 141, 274, 275, 80 w woj. dolnośląskim. Od zachodu — podążając na północ od działki nr 245/2, 245/1 (powiat ostrowski, gmina Sośnie, obręb Konradów). Następnie w linii prostej do zabudowań Janisławice 71, następnie dalej w kierunku północno-wschodnim do słupa wysokiego napięcia znajdującego się w pobliżu posesji Szklarka Śląska 1 (działka nr 480). Następnie w linii prostej do rzeki Polska Woda przy działce nr 179. Dalej do punktu początkowego (boisko szkolne Granowiec).</p>	26.3.2017
<p>W województwie kujawsko-pomorskim, obszar ograniczony, od wschodu — od drogi wojewódzkiej nr 252 łączącej miejscowość Dąbrowa Biskupia z Inowrocławiem, wzdłuż wschodniej granicy administracyjnej miejscowości: Radojewice, Dziewa, Konary, Papros — powiat inowrocławski oraz wzdłuż wschodniej granicy administracyjnej miejscowości Szostka, Broniewo, Broniewek — powiat radziejowski do miejscowości Morgi — powiat inowrocławski dalej do drogi krajowej numer 62 łączącej Radziejów z Kruszwicą; od południa — od drogi krajowej nr 62, wzdłuż południowej granicy administracyjnej miejscowości: Chełmiczki, Kicko, Lachmirowice; od zachodu — od miejscowości Lachmirowice do zachodniej granicy administracyjnej miejscowości Sukowy i dalej w kierunku północnym wzdłuż zachodnich granic administracyjnych miejscowości: Książ, Sławsko Dolne, Żegotki, Busewo, Wymysłowice znajdujących się w powiecie mogileńskim; od północy — od północnej granicy administracyjnej miejscowości Markowice (powiat mogileński) do południowych granic administracyjnych miejscowości Krusza Duchowna (powiat inowrocławski), dalej w kierunku wschodnim przecinając miejscowość Inowrocław na wysokości Soda Mątwy S.A. do drogi wojewódzkiej nr 252 pomiędzy miejscowościami Trzaski i Dziennice, dalej w kierunku wschodnim do miejscowości Radojewice.</p>	25.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie lubuskim, obszar ograniczony, od północy, od przecięcia drogi nr S3 z drogą Konradowo — Ługi wzdłuż tej drogi w kierunku zachodnim do granicy wsi Ługi (włączając Ługi), potem prosto na północ do granicy powiatu, następnie wzdłuż granicy powiatu obejmując obszar zagrożony od strony północnej, zachodniej i południowej do przecięcia granicy powiatu z drogą nr 328, dalej wzdłuż drogi nr 328 do jej przecięcia z nieczynną linią kolejową Kożuchów — Nowe Miasteczko, wzdłuż tej linii kolejowej do jej przecięcia z drogą Borów Polski-Nowe Miasteczko, potem na północny — wschód do drogi nr S3 wyłączając miejscowość Gołaszyn, następnie wzdłuż drogi nr S3 w kierunku północnym do jej przecięcia z granicą administracyjną miasta Nowa Sól i dalej w kierunku północnym wzdłuż granicy administracyjnej miasta Nowa Sól, wyłączając miasto Nowa Sól, do przecięcia granic miasta z linią kolejową Zielona Góra — Nowa Sól dalej wzdłuż linii kolejowej na północ do jej przecięcia z drogą nr S3 na wysokości miejscowości Konradowo, (włączając Konradowo, Zakęcie) potem drogą Konradowo — Ługi w kierunku północno-zachodnim. Na terenie powiatu nowosolskiego — w gminie Kożuchów: cały obszar miejscowości Podbrzezie Górne, Czciardz, Bielice, Broniszów, Bulin, Cisów, Drwalewice, Dziadoszyce, Kierzkowice, Książ Śląski, Lasocin, Mirocin Dolny, Mirocin Górny, Mirocin Średni, Radwanów, Sokołów, Solniki, Studzieniec, Stypułów, Zawada; w gminie Nowa Sól: Ciepłówek, Lelechów, Lubieszów, Nowe Zabno, Rudno, Stary Staw, Wrociszów; w gminie Otyń: cały obszar miejscowości Czasław i Ługi; w gminie Nowe Miasteczko: cały obszar miejscowości Borów Polski, Borów Wielki, Nieciecz, Szyba, Konin.</p>	26.3.2017
<p>W województwie śląskim, obszar ograniczony, od strony zachodniej: od granicy państwowej Rzeczypospolitej Polskiej wzdłuż autostrady A1 w kierunku północno-wschodnim do miejscowości Podbucze a następnie do miejscowości Skrzyszów; od strony północnej: od wiaduktu nad autostradą A1 ul. 1-go Maja w miejscowości Skrzyszów do skrzyżowania z ul. Powstańców Śląskich. Następnie ul. Powstańców Śląskich do granicy miasta na prawach powiatu Jastrzębie-Zdrój-dzielnica Szotkowice. Następnie ul. Józefa Dąbrowskiego, ul. Komuny Paryskiej do ul. Ranozka (dzielnica Moszczenica). Następnie ul. Ranozka, ul. Piaskową, ul. Żwirki i Wigury, do ul. Wyzwolenia (dzielnica Ruptawa). Następnie ul. Wyzwolenia do skrzyżowania z drogą krajową nr 937; od strony wschodniej: drogą krajową nr 937 w kierunku południowym od skrzyżowania z ul. Wyzwolenia w Jastrzębiu Zdroju do miejscowości Zebrzydowice do przecięcia z linią kolejową nr 90 (Zebrzydowice — Cieszyn; kolejno drugi most kolejowy), następnie wzdłuż linii kolejowej nr 90 (Zebrzydowice — Cieszyn) w kierunku południowym do przecięcia z granicą administracyjną miasta na prawach powiatu -Cieszyn. Następnie wzdłuż północnej granicy administracyjnej miasta na prawach powiatu -Cieszyn w kierunku zachodnim do granicy państwowej Rzeczypospolitej Polskiej i Republiki Czeskiej; od strony południowej: granicą państwową Rzeczypospolitej Polskiej i Republiki Czeskiej.</p>	30.3.2017
<p>W województwie dolnośląskim, obszar ograniczony, od północy: od granicy państwa (od miejsca przecięcia z granicą powiatów jeleniogórskiego i kamiennogórskiego), wzdłuż granicy powiatu jeleniogórskiego i kamiennogórskiego w kierunku wschodnim, do drogi krajowej nr 369, od drogi nr 369 północną granicą miejscowości Jarkowice, Miskowice, Paprotki do drogi powiatowej Kamienna Góra – Miskowice, drogą powiatową do przecięcia z granicą gmin Kamienna Góra i Lubawka, dalej wzdłuż granicy gmin Kamienna Góra i Lubawka w kierunku południowo — wschodnim do drogi krajowej nr 5, wzdłuż drogi krajowej nr 5 na długości 1 km w kierunku południowym; od wschodu: od drogi krajowej nr 5, wzdłuż drogi polnej w kierunku wschodnim do drogi powiatowej łączącej Krzeszów i Lubawkę, na wysokości granicy miejscowości Lipienica i Krzeszów (północna granica miejscowości Lipienica), wzdłuż północno-wschodniej i wschodniej granicy miejscowości Lipienica, Jawiszów, Olszyny i Chełmsko Śląskie do granicy z powiatem wałbrzyskim; od południa: granicą powiatu kamiennogórskiego i wałbrzyskiego do granicy państwa z Republiką Czeską, wzdłuż granicy państwa z Republiką Czeską w kierunku zachodnim, do przejścia turystycznego Niedamirów — Alberice; od zachodu: od przejścia turystycznego Niedamirów — Alberice do granicy państwa (do miejsca przecięcia z granicą powiatów jeleniogórskiego i kamiennogórskiego).</p>	26.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od skrzyżowania ulic Ostrowskiej i Szkolnej w Sieroszewicach (powiat ostrowski) linia obszaru biegnie w kierunku wschodnim po łuku przez punkt na ulicy Kaliskiej w Rososzycy posesja nr 38 i dalej przez punkt na drodze przy posesji ul. Zamkowa 25 Ołobok (powiat ostrowski), następnie przez punkt na skrzyżowaniu ul. Kościelnej i Krótkiej w miejscowości Ołobok (powiat ostrowski), dalej przez punkt na drodze przy szkole podstawowej w Starej Kakawie (powiat kaliski) do punktu na skrzyżowaniu dróg przy posesji nr 29 w miejscowości Zamość (powiat ostrowski); od strony wschodniej: od punktu na skrzyżowaniu dróg przy posesji nr 29 w miejscowości Zamość (powiat ostrowski) linia obszaru biegnie w kierunku południowym po łuku przez punkt na skrzyżowaniu drogi wojewódzkiej 449 z ulicą Leśną w Palatach (powiat ostrowski) i dalej przez punkt na drodze wojewódzkiej 450 przy posesji nr 7 w Smolnikach, do punktu na drodze wojewódzkiej 449 w km 33; od strony południowej: od punktu na drodze wojewódzkiej 449 w km 33, linia obszaru biegnie w kierunku zachodnim po łuku przez punkt do drogi powiatowej 5574P w miejscowości Siedlików (przepust nad rowem dz. ew. nr 907) i dalej przez drogę gminną w miejscowości Marydół przy posesji nr 3, następnie przez drogę wojewódzką DW447 w km 1+700 do punktu na drodze (Przygodzice — Chynowa) przy dz. ew. nr 1181 i 1011 (obręb ew. Antonin, powiat ostrowski); od strony zachodniej: od punktu na drodze (Przygodzice — Chynowa) przy dz. ew. nr 1181 i 1011 (obręb ew. Antonin) linia obszaru biegnie w kierunku północnym po łuku przez skrzyżowanie dróg powiatowych 5319P i 5316P w miejscowości Parczew (powiat ostrowski) do punktu początkowego.</p>	1.4.2017
<p>W województwie lubuskim, obszar ograniczony, od przecięcia rzeki Odry z granicą powiatu nowosolskiego na południowy — wschód do drogi 315 (Lipiny — Lubięcín) na wschód od Lipin (włączając obszar miejscowości Lipiny), następnie prosto na południe granicą powiatu wschowskiego linią prostą na południe w kierunku miejscowości Zwierzyniec (wyłączając Zwierzyniec), potem na południowy — zachód do drogi 321 (Przyborów — Siedlisko), przecinając tę drogę na zachodniej granicy miejscowości Siedlisko (wyłączając Siedlisko), następnie drogą 321 do granic zachodnich miejscowości Przyborów (włączając Przyborów) potem groblą do mostu na Odrze, następnie wzdłuż Odry do ulicy Korzeniowskiego (Nowa Sól), ulicami Kościelną, Jerzego Popiełuszki, Wojska Polskiego, ulica Towarową, Zjednoczenia, Moniuszki, aleją Wolności do Mostu Nowa Sól i dalej wzdłuż rzeki Odry do granicy gmin Nowa Sól, Siedlisko, Bytom Odrzański następnie na zachód obejmując od południowego — wschodu miejscowość Kielcz, dalej na zachód do rozwidlenia drogi 292 (Nowa Sól — Nowe Miasteczko — Bytom Odrzański), następnie prosto na zachód do przecięcia drogi S 3 z drogą (wiadukt) Drwalewice — Nowe Żabno, potem na zachód do Podbrzezia Dolnego na skrzyżowaniu ul. Głównej z ul. Boczna i ul. Zygmuntofską (mostek nad Kożuszna), następnie na północny — zachód do granicy wsi Studzieniec — Mirocin Dolny (włączając Studzieniec), następnie na północny — zachód do zachodniej granicy wsi Książ Śląski (włączając Książ Śląski), potem prosto na północ do granicy powiatu nowosolskiego i zielonogórskiego, następnie równoległe do drogi nr 283, po jej zachodniej stronie, omijając miejscowości Barcikowice i Zatonie po zachodniej stronie, a następnie za miejscowością Zatonie łukiem w kierunku miejscowości Sucha, omijając tę miejscowość od zachodu i dalej kanałem w kierunku miejscowości Ługowo, omijając tę miejscowość od zachodu, dalej wzdłuż kanału do miejscowości Czarna, omijając tę miejscowość od północy w kierunku miejscowości Dąbrowa, omijając ją od północy i dalej na wschód do rzeki Odry a następnie wzdłuż rzeki Odry na południe do granicy powiatu zielonogórskiego z powiatem nowosolskim. W obszarze zagrożonym znajdują się następujące miejscowości położone: w powiecie nowosolskim: część obszaru miasta Nowa Sól, w gminie Nowa Sól: cały obszar miejscowości: Stany, Lipiny, Przyborów, Stara Wieś, Kielcz, Nowe Żabno, Ciepiałów, Wrociszów, Rudno, Lubieszów, Stary Staw, Lelechów; w gminie Otyń: cały obszar miejscowości: Ługi, Czaślaw, Niedoradz, Bobrowniki, Borki; w gminie Kożuchów: cały obszar miejscowości: Książ Śląski, Studzieniec, Słocina i część miejscowości Podbrzezie Dolne na północ od skrzyżowania ul. Głównej z ul. Boczna i ul. Zygmuntofską (mostek nad Kożuszna); w powiecie zielonogórskim, w gminie Zabór: cały obszar miejscowości: Czarna i Dąbrowa; na terenie miasta Zielona Góra, w Dzielnicy Nowe Miasto: cały obszar sołectw: Barcikowice, Zatonie, Sucha i Ługowo.</p>	5.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie małopolskim, obszar ograniczony, od strony wschodniej: w Krakowie od rzeki Wisły wzdłuż linii kolejowej nr 91 w kierunku południowo — wschodnim, dalej wzdłuż linii kolejowej nr 109 do drogi krajowej nr 94. Następnie w kierunku zachodnim wzdłuż drogi krajowej nr 94 i dalej wzdłuż dróg powiatowych: nr 2045 K, nr 2044 K, nr 2035 K, nr 2028 K, nr 2027 K, nr 1944 K, nr 1947 K do potoku Sieprawka w miejscowości Siepraw (gm. Siepraw); od strony południowej: od drogi powiatowej nr 1947 K wzdłuż potoku Sieprawka i dalej wzdłuż rzeki Głogoczówki i rzeki Skawinki — do południowej granicy administracyjnej miejscowości Radziszów (gm. Skawina) w pobliżu ujścia rzeki Cedron. Następnie w kierunku zachodnim wzdłuż południowej granicy miejscowości Radziszów; od strony zachodniej i północnej: wzdłuż zachodnich granic administracyjnych miejscowości: Radziszów, Jurczyce (gm. Skawina), Gołuchowice (gm. Skawina), południowej i zachodniej granicy administracyjne miejscowości Borek Szlachecki (gm. Skawina) do Wisły i dalej wzdłuż tej rzeki do linii kolejowej nr 91 w Krakowie.</p>	6.4.2017
<p>W województwie wielkopolskim obszar ograniczony od strony północnej: od punktu na ul. Ostrowskiej w miejscowości Sieroszewice (powiat ostrowski) przy posesji nr 129 linia obszaru biegnie po łuku w kierunku wschodnim do punktu na drodze wojewódzkiej nr 450 przy posesji nr 8 (Młynik), następnie dalej do punktu na drodze przy granicach działek 58 i 59 przy posesjach nr 8 i 7 (obręb ew. Biernacice). Od strony wschodniej: od punktu na drodze przy granicach działek ew. 58 i 59 przy posesjach nr 8 i 7 (obręb ew. Biernacice) linia obszaru biegnie do łuku w kierunku południowym przez punkt na granicy powiatów ostrowskiego i ostrzeszowskiego na rzece Prośnie koło działki ew. nr 1 (obręb ew. Grabów nad Prosną) do punktu na moście drogi wojewódzkiej DW 449 nad Młynówką, następnie do punktu na skrzyżowaniu drogi wojewódzkiej z drogą dojazdową do posesji nr 18 w miejscowości Smolniki i dalej po łuku do punktu na skrzyżowaniu drogi wojewódzkiej DW 449 z drogą pożarową nr 1. Od strony południowej: od punktu na skrzyżowaniu drogi wojewódzkiej DW 449 z drogą pożarową nr 1 linia obszaru biegnie w kierunku zachodnim do punktu na drodze powiatowej przy znaku drogowym D-42 oraz z nazwą miejscowości Potaśnia, następnie do punktu na strzeżonym przejeździe kolejowym (między peronami) w ciągu drogi gminnej w miejscowości Niedźwiedź i biegnie dalej tą linią kolejową po strzeżonego przejazdu kolejowego w miejscowości Antonin (powiat ostrowski) w ciągu drogi wojewódzkiej DW 447, następnie do punktu na drodze przy działkach ew. 1097, 1098 (obręb ew. Przygodzice). Od strony zachodniej: od punktu na drodze przy działkach ew. 1097, 1098 (obręb ew. Przygodzice) linia obszaru biegnie w kierunku północnym po łuku do punktu na drodze przy posesji nr 8 w miejscowości Westrza i biegnie dalej po łuku do punktu początkowego.</p>	9.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
<p>W województwie wielkopolskim, obszar ograniczony, od północy w kierunku wschodnim — od punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 57 (dz. ew. 157) w m. Leziona podążając na wschód po łuku do rzeki Proсна przy dz. ew. 129 (pow. ostrowski, gm. Nowe Skalmierzyce, obręb Śmiłów) i na zejściu dz. ew. 6 i 7, 5133 (pow. kaliski, gm. Godziesze Wielkie, obręb Zadowice), kolejno podążając po łuku do punktu na drodze przy dz. ew. 811 (pow. kaliski, gm. Godziesze Wielkie, obręb Godziesze Małe), następnie linia obszaru biegnie po łuku w kierunku południowo-wschodnim do drogi 203 przy dz. ew. 443 (pow. kaliski, gm. Godziesze Wielkie, obręb Biała); od wschodu — od punktu na drodze dz. ew. 53 przy dz. ew. 57/1 (pow. kaliski, gm. Brzeziny, obręb Przystajnia Wieś), następnie podążając po łuku do punktu na styku dz. 137-161 (pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Kania), dalej linia obszaru biegnie po łuku do punktu przy rzece Proсна na zbiegu dz. ew. 2000, 395, 396 (pow. kaliski, gm. Brzeziny, obręb Ostrów Kaliski), następnie do drogi 449 (ul. Klonowa przy dz. ew. 113/11, pow. ostrzeszowski, gm. Grabów na Proсна, obręb Palaty), kolejno do punktu na skrzyżowaniu drogi gruntowej dz. ew. 243 przy dz. ew. 244, 242, 230 (pow. ostrzeszowski, gm. Grabów nad Proсна, obręb Smolniki), dalej przez punkt na drodze 450 (dz. ew. 417 przy dz. ew. 399, 402 pow. ostrzeszowski, gm. Grabów nad Proсна, obręb Smolniki); od południa — od punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 37 (dz. ew. 441 pow. ostrzeszowski, gm. Grabów nad Proсна, obręb Chlewo), kolejno podążając po łuku w kierunku południowozachodnim do drogi dz. ew. 145, 295 na skraju lasu (pow. ostrzeszowski, gm. Ostrzeszów, Mikstat, obręb Siedlików, Przedborów), następnie przez punkt na drodze dz. ew. 413 przy dz. ew. 407 (pow. ostrzeszowski, gm. Mikstat, obręb Komorów), dalej linia obszaru biegnie po łuku do punktu na drodze dz. ew. 207 przy posesji Przygodziczki 86 (dz. ew. 246, pow. ostrowski, gm. Przygodzice, obręb Przygodziczki); od zachodu — od punktu na drodze przez las u zbiegu dz. ew. 162/1 i 162/2 (pow. ostrowski, gm. Przygodzice, obręb Chynowa), kolejno podążając po łuku w kierunku północnym do punktu na drodze dz. ew. 254/1 przy zbiegu dz. ew. 253 i 255 (pow. ostrowski, gm. Przygodzice, obręb Chynowa), następnie linia obszaru biegnie po łuku do punktu na skraju lasu na drodze dz. ew. 497/1 przy zbiegu dz. ew. 493, 496 (pow. ostrowski, gm. Przygodzice, obręb Chynowa), kolejno podążając w kierunku północno — wschodnim do punktu na drodze przy posesji Parczew 2 (dz. ew. 319/5, pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Parczew), dalej do punktu na drodze Ostrów Wlkp. — Sieroszewice przy posesji Parczew 77A (dz. ew. 98 przy dz. ew. 200, pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Parczew), następnie linia obszaru biegnie po łuku do punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 17a, ul. Zielona w Latowicach (dz. ew. 462/3 pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Latowice), kolejno podążając do punktu na drodze przy posesji oznaczonej nr porządkowym 34, ul. Środkowa w Psarach (dz. ew. 619/1, pow. ostrowski, gm. Sieroszewice, obręb Psary), kolejno do punktu początkowego.</p>	15.4.2017
<p>W województwie małopolskim, obszar ograniczony, od strony północnej: od zachodniej strony granicy administracyjnej miejscowości Rączna na wschód wzdłuż drogi powiatowej nr 2180K do miejscowości Piekary, dalej do rzeki Wisły, wzdłuż ul. Promowej w Kryspinowie, starorzeczem Wisły, od zjazdu autostradowego w Tyńcu obwodnicą IV południową miasta Krakowa w kierunku wschodnim do dzielnicy Kraków-Opatkowice; od strony wschodniej: w miejscowości Libertów wzdłuż drogi S7 (Góra Libertowska) ulicą Magnoliową, Jabłoniową i Przylesie, Leśny Stok (Libertów) w kierunku południowym do miejscowości Lusina ulicami Kwiatowa, Zdrojowa, potokiem Krzywica w miejscowości Gaj, do miejscowości Konary, wzdłuż drogi powiatowej nr 2168K w kierunku południowym wzdłuż ul. Królowej Polski w Konarach, dalej ulicą Wspólną przez miejscowość Olszowice do miejscowości Włosań gdzie ulicami Bajeczna i ul. Kąty w kierunku miejscowości Głogoczów; od strony południowej: w miejscowości Głogoczów drogą gminną nr 540262K do rzeki Głogoczówka, północno-zachodnią granicą administracyjną miejscowości Krzyszkowice, wzdłuż drogi krajowej E77 ("Zakopianka") do zjazdu w miejscowości Bęczarka na drogę powiatową nr 1938K i dalej tą drogą w kierunku zachodnim wzdłuż strumieni Krzyszkowianka i strumieniem Przymiarki do miejscowości Rudnik, w miejscowości Sułkowice ul. Dolna, ul. Ptasznica do drogi powiatowej nr 1937K na zachód w kierunku miejscowości Izdebnik drogą powiatową nr 1726K, drogą krajową nr 52 do miejscowości Brody.</p>	15.4.2017

Mitgliedstaat: Rumänien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Locality Almalau, Commune Ostrov, Constanta county.	25.3.2017 bis 3.4.2017
Locality Ostrov, Commune Ostrov, Constanta county, Locality Buceag, Commune Ostrov, Constanta county Locality Esechioii, Commune Ostrov, Constanta county Locality Garlita, Commune Ostrov, Constanta county.	3.4.2017
Locality PRUNISOR, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality CERVENITA, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality CAPATANESTI, Commune BROSTENI, Mehedinti county, Locality LUPSA DE JOS, Commune BROSTENI, Mehedinti county, Locality LUPSA DE SUS, Commune BROSTENI, Mehedinti county, Locality CAZANESTI, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality ERCEA, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality GARBOVATU DE SUS, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality GOVODARVA, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality ILOVU, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality JIGNITA, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality POIANA, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality ROSIA, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality SUHARU, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality VALEA COSUSTEI, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality CORCOVA, Commune CORCOVA, Mehedinti county, Locality CORDUN, Commune CORCOVA, Mehedinti county, Locality POIANA, Commune CAZANESTI, Mehedinti county, Locality GARBOVATU DE JOS, Commune CORCOVA, Mehedinti county, Locality IMOASA, Commune CORCOVA, Mehedinti county, Locality JIROV, Commune CORCOVA, Mehedinti county, Locality PARVULESTI, Commune CORCOVA, Mehedinti county, Locality BALTANELE, Commune GRECI, Mehedinti county, Locality HUSNICIOARA, Commune HUSNICIOARA, Mehedinti county, Locality ALUNISUL, Commune HUSNICIOARA, Mehedinti county, Locality BADITESTI, Commune HUSNICIOARA, Mehedinti county, Locality CELNATA, Commune HUSNICIOARA, Mehedinti county, Locality MARMANU, Commune HUSNICIOARA, Mehedinti county, Locality PRIBOIESTI, Commune HUSNICIOARA, Mehedinti county, Locality SELISTENI, Commune HUSNICIOARA, Mehedinti county, Locality DRAGOTESTI, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality FANTANA DOMNEASCA, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality GHELMEGIOAIA, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality GARNITA, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality GUTU, Commune PRUNISOR, Mehedinti county,	3.4.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Locality IGIROASA, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality LUMNIC, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality MIJARCA, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality PRUNARU, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality ZEGAIA, Commune PRUNISOR, Mehedinti county, Locality CIOVARNASANI, Commune SISESTI, Mehedinti county, Locality CREMENEA, Commune TAMNA, Mehedinti county, Locality FATA CREMENII, Commune TAMNA, Mehedinti county, Locality COTOROAIA, Commune VOLOIAC, Mehedinti county, Locality RUPTURA, Commune VOLOIAC, Mehedinti county, Locality SPERLESTI, Commune VOLOIAC, Mehedinti county.	
Locality Severinesti, Commune Cazanesti, Mehedinti county, Locality Paltinisu, Commune Cazanesti, Mehedinti county, Locality Peri, Commune Husnicioara, Mehedinti county, Locality Borogea, Commune Husnicioara, Mehedinti county.	28.3.2017 bis 3.4.2017
Locality BOGDANA, Commune BOGDANA, Teleorman county, Locality BROSTEANCA, Commune BOGDANA, Teleorman county, Locality ULMENI, Commune BOGDANA, Teleorman county, Locality FURCULESTI, Commune FURCULESTI, Teleorman county, Locality MOSTENI, Commune FURCULESTI, Teleorman county, Locality SPATAREI, Commune FURCULESTI, Teleorman county, Locality VOIEVODA, Commune FURCULESTI, Teleorman county, Locality LISA, Commune LISA, Teleorman county, Locality PIATRA, Commune PIATRA, Teleorman county, Locality PUTINEIU, Commune PUTINEIU, Teleorman county, Locality BADULEASA, Commune PUTINEIU, Teleorman county, Locality CARLOMANU, Commune PUTINEIU, Teleorman county, Locality SEACA, Commune SEACA, Teleorman county, Locality TRAIAN, Commune TRAIAN, Teleorman county.	17.4.2017
Locality FLORICA, commune DRACEA, Teleorman county, Locality ZLATA, commune DRACEA, Teleorman county, Locality DRACEA, commune DRACEA, Teleorman county, Locality SECARA, commune CRANGU, Teleorman county, Locality CRANGU, commune CRANGU, Teleorman county.	8.4.2017 bis 17.4.2017
Locality BUFTEA, commune ORAS BUFTEA, Ilfov county, Locality BUCIUMENI, commune ORAS BUFTEA, Ilfov county, Locality DRAGOMIRESTI-VALE, commune DRAGOMIRESTI-VALE, Ilfov county, Locality DRAGOMIRESTI-DEAL, commune DRAGOMIRESTI-VALE, Ilfov county, Locality ZURBAUA, commune DRAGOMIRESTI-VALE, Ilfov county, Locality TUNARI, commune TUNARI, Ilfov county,	21.3.2017

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/94/EG gültig bis
Locality BUCURESTI SECTORUL 2, municipality Bucuresti, Locality BUCURESTI SECTORUL 3, municipality Bucuresti, Locality BUCURESTI SECTORUL 4, municipality Bucuresti, Locality BUCURESTI SECTORUL 5, municipality Bucuresti, Locality CHIAJNA, commune CHIAJNA, Ilfov county, Locality DUDU, commune CHIAJNA, Ilfov county, Locality ROSU, commune CHIAJNA, Ilfov county, Locality CHITILA, commune CHITILA, Ilfov county, Locality RUDENI, commune CHITILA, Ilfov county, Locality MOGOSOAIA, commune MOGOSOAIA, Ilfov county, Locality OTOPENI, commune ORAS OTOPENI, Ilfov county, Locality ODAILE, commune ORAS OTOPENI, Ilfov county, Locality VOLUNTARI, commune ORAS VOLUNTARI, Ilfov county.	
Sector 1 Bucuresti, municipality Bucuresti, Sector 6 Bucuresti, municipality Bucuresti	22.3.2017 bis 7.4.2017“

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE